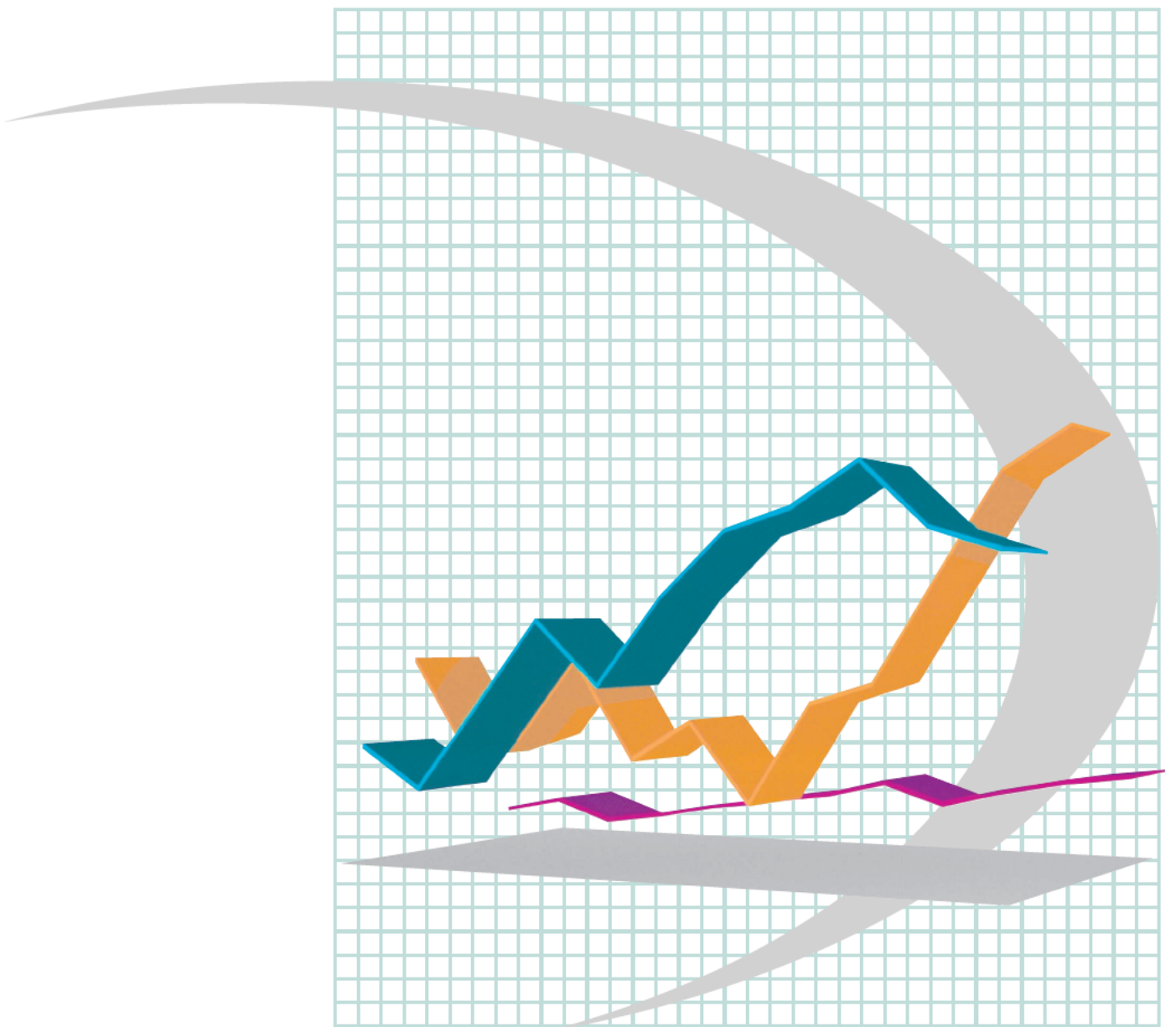


Jahresabschluss 2017



Der vorliegende Jahresabschluss 2017 wurde vom Referat Rechnungsprüfung der Stadt Dreieich gemäß § 128 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

1. Vermögensrechnung	4
2. Ergebnisrechnung	6
3. Finanzrechnung	7
4. Produktrechnung	8
5. Anhang zum Jahresabschluss	138
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	138
5.1.1 Haushaltsrechtliche Grundlagen	138
5.1.2 Aufstellungsbericht für den Jahresabschluss	139
5.1.3 Gesamtabchluss	139
5.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	140
5.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	140
5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	140
5.3.2 Sachanlagevermögen	141
5.3.3 Finanzanlagen	141
5.3.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	143
5.3.5 Umlaufvermögen	143
5.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	144
5.3.7 Eigenkapital	144
5.3.8 Sonderposten	146
5.3.9 Rückstellungen	147
5.3.10 Verbindlichkeiten	152
5.3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	153
5.4 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung	154
5.5 Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung	166
5.6 Sonstige Angaben	167
5.6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	167
5.6.2 Organe und Vertretungsbefugnis	168
5.6.3 Bezüge der Organe	171
5.6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	172
5.6.5 Organigramm der Stadtverwaltung 2017	173
5.6.6 Steuerliche Verhältnisse	174
5.6.7 Haftungsverhältnisse	174
5.6.8 Beteiligungen und Sondervermögen	176
5.6.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	177
5.6.10 Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	178
5.6.11 Weitere statistische Angaben	179
5.7 Anlagen zum Anhang	180
5.7.1 Eigenkapitalübersicht	180
5.7.2 Verbindlichkeitenübersicht	181
5.7.3 Anlagenübersicht	185
5.7.4 Sonderpostenübersicht	186
5.7.5 Rückstellungsübersicht	187
5.7.6 Forderungsübersicht	188

5.7.7	Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	189
5.7.8	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	191

6. Lage- und Rechenschaftsbericht..... 193

6.1	Vorbemerkungen.....	193
6.2	Geschäftsverlauf in 2017.....	193
6.2.1	Haushaltsplan und konjunkturelle Rahmenbedingungen	193
6.2.2	Haushaltskonsolidierung.....	194
6.2.3	Ergebnisentwicklung	195
6.2.4	Vermögensentwicklung.....	198
6.2.5	Finanzentwicklung	200
6.2.6	Wesentliche Vorgänge.....	201
6.2.7	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	203
6.2.8	Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen	206
6.2.9	Wesentliche organisatorische Veränderungen.....	207
6.2.10	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	208
6.2.11	Beteiligungen	208
6.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung	209
6.4	Risikoberichterstattung	210
6.4.1	Organisatorische Risiken.....	210
6.4.2	Ergebnisrisiken	211
6.4.3	Strategische Risiken	215
6.4.4	Risiken aus Beteiligungen.....	217

1. Vermögensrechnung

AKTIVA Position	31.12.2017		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.602.708,63		4.734.490,29	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.628.990,83		2.626.577,14	
		7.231.699,46		7.361.067,43
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	104.126.485,69		103.976.678,73	
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	20.934.542,57		17.884.080,89	
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	52.910.948,48		54.201.299,47	
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	63.621,30		74.505,88	
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.119.291,78		3.045.487,59	
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.591.597,35		3.869.333,98	
		184.746.487,17		183.051.386,54
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	23.602.307,79		14.367.558,29	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	117.566,64		122.683,31	
1.3.3 Beteiligungen	1.890.474,00		1.824.899,15	
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.241.036,15		2.326.650,14	
		27.851.384,58		18.641.790,89
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		14.178.400,00		14.178.400,00
		234.007.971,21		223.232.644,86
2. Umlaufvermögen				
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.204.369,69		7.496.139,95	
2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	5.353.505,49		6.801.194,49	
2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	772.378,67		780.667,49	
2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	312.252,86		7.213,38	
2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.121.997,54		1.054.014,46	
		13.764.504,25		16.139.229,77
2.2 Flüssige Mittel		30.499.979,01		36.388.470,82
		44.264.483,26		52.527.700,59
3. Rechnungsabgrenzungsposten		290.113,15		341.222,86
		278.562.567,62		276.101.568,31

PASSIVA Position	31.12.2017		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Eigenkapital				
1.1 Netto-Position		76.507.764,92		76.507.764,92
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.920.636,03		0,00	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.755.207,77		0,00	
1.2.3 Sonderrücklagen	379.330,33		379.330,33	
		19.055.174,13		379.330,33
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1 Ergebnisvortrag				
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	7.248.302,75		15.633.273,54	
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	3.018.665,84		5.390.226,80	
	10.266.968,59		21.023.500,34	
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	350.010,27		6.535.665,24	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.329.037,94		1.383.646,81	
	1.679.048,21		7.919.312,05	
		11.946.016,80		28.942.812,39
		107.508.955,85		105.829.907,64
2. Sonderposten				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.055.250,29		10.025.279,19	
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	984.528,07		1.032.580,53	
2.1.3 Investitionsbeiträge	3.801.829,40		4.055.267,84	
		15.841.607,76		15.113.127,56
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		3.615.880,41		2.777.678,65
2.3 Sonstige Sonderposten		1.550.124,36		1.621.713,15
		21.007.612,53		19.512.519,36
3. Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		21.511.225,29		21.020.835,65
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		60.242.390,21		60.851.958,21
3.3 Sonstige Rückstellungen		5.045.725,15		5.104.086,21
		86.799.340,65		86.976.880,07
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.1.1 gegenüber Kreditinstituten	47.540.294,96		47.358.007,30	
		47.540.294,96		47.358.007,30
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		176.946,41		10.986,36
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.979.371,39		1.848.235,54
4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		429.817,92		2.600.605,09
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen		9.571.291,83		6.964.431,30
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.541.936,08		4.999.995,65
		63.239.658,59		63.782.261,24
5. Rechnungsabgrenzungsposten		7.000,00		0,00
		278.562.567,62		276.101.568,31

2. Ergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs	Ergebnis des Haushaltsjahrs	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs
		Ist Vorjahr 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abw. (Ist / Plan) 2017 EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.832	161.395	153.335,25	-8.060
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.262.232	10.770.658	15.304.950,40	4.534.292
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.530.030	2.408.223	2.351.804,28	-56.419
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.788.706	84.737.100	78.743.161,60	-5.993.938
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.538.867	4.930.162	4.773.798,72	-156.363
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	810.088	821.593	891.349,75	69.757
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.578.992	3.298.863	4.180.251,09	881.388
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	112.673.746	107.127.994	106.398.651,09	-729.343
11	Personalaufwendungen	-21.223.973	-22.271.106	-21.908.903,20	362.203
12	Versorgungsaufwendungen	-994.368	-1.110.020	-2.020.919,32	-910.899
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.382.480	-20.229.409	-25.000.168,98	-4.770.760
14	Abschreibungen	-5.720.765	-5.708.148	-6.330.797,18	-622.649
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-6.680.699	-6.941.059	-6.947.060,12	-6.001
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-52.062.446	-47.470.768	-42.881.124,05	4.589.644
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.028	-37.300	-32.412,38	4.888
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-106.099.758	-103.767.810	-105.121.385,23	-1.353.575
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	6.573.988	3.360.184	1.277.265,86	-2.082.918
21	Finanzerträge	3.583.090	1.497.882	3.035.853,16	1.537.971
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.621.413	-3.348.680	-3.963.108,75	-614.429
23	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-38.323	-1.850.798	-927.255,59	923.542
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	6.535.665	1.509.386	350.010,27	-1.159.376
25	Außerordentliche Erträge	1.453.517	60.000	1.477.356,29	1.417.356
26	Außerordentliche Aufwendungen	-69.870	0	-148.318,35	-148.318
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	1.383.647	60.000	1.329.037,94	1.269.038
28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	7.919.312	1.569.386	1.679.048,21	109.662

3. Finanzrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres
		Ist 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abw. (Ist / Plan) 2017 EUR
1	Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung	7.919.312,05	1.569.386	1.679.048,21	109.662,56
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.787.875,97	5.020.107	5.902.456,96	882.349,96
3	„Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-810.087,62	-821.593	-891.349,75	-69.756,75
4	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-37.137,60	1.226.372	-177.539,42	-1.403.911,53
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-1.032.800,44		-752.567,43	-752.567,43
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-68.217,07	-66.414	-110.080,10	-43.666,10
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	864.947,08	466.563	3.209.816,42	2.743.253,42
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.759.841,14	-32.000	-1.659.472,39	-1.627.472,39
9	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	13.383.733,51	7.362.421	7.200.312,50	-162.108,26
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.296.327,61	709.240	591.184,40	-118.055,60
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.266.906,00	1.285.800	1.062.565,00	-223.235,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.262.898,80	-17.179.373	-7.778.187,19	9.401.185,81
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	108.095,32	5.117	108.095,32	102.978,65
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-101.250,00		-7.254.749,50	-7.254.749,50
15	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Positionen 10 bis 14)	-2.692.819,87	-15.179.216	-13.271.092	1.908.124,36
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	3.489.026,00	2.500.000	2.500.000,00	
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-3.027.684,33	-2.500.000	-2.317.712,34	182.287,66
18	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Position 16 und 17)	461.341,67		182.287,66	182.287,66
19	Einzahlung aus fremden Finanzmitteln				
20	- Auszahlung aus fremden Finanzmitteln				
21	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 19 ./ Position 20)				
22	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe aus Positionen 9, 15, 18 und 21)	11.152.255,31	-7.816.796	-5.888.491,81	1.928.303,77
23	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	25.236.215,51	24.526.362	36.388.470,82	11.862.108,72
24	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 22 und Position 23)	36.388.470,82	16.709.567	30.499.979,01	13.790.412,49

4. Produktrechnung

Die Teilhaushalte der Stadt Dreieich sind produktbezogen aufgestellt. Die Produkte sind zu Vollkosten dargestellt¹. Jeder Produktverantwortliche trägt gemäß der Budgetierungsrichtlinie für das Produktergebnis Fach- und Finanzverantwortung.

Bei einzelnen Aufwandsarten wird eine zentrale Planung vorgenommen. Die Budgetverantwortung für diese Aufwandsarten, konkret Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen² und interne Leistungsbeziehungen, liegt abweichend von der grundsätzlichen Gesamtbudgetverantwortung, nicht bei den Produktverantwortlichen sondern wird zentral wahrgenommen:

- die Personalkosten werden gemäß Budgetierungsregeln auch in 2017 vom Personalbereich bewirtschaftet und verantwortet
- die Planung und Buchung der Abschreibungen erfolgt zentral in Verantwortung vom Fachbereich für Finanzen und Controlling
- die Buchungen der internen Leistungsbeziehungen heben sich im Gesamtbudget auf

Insofern kann es bei einzelnen Produkten zu Budgetüberschreitungen kommen, wenn diese sich im Bereich der zentral geplanten Aufwandsarten ergeben.

Nachfolgend erfolgt eine Darstellung aller Produktergebnisse, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO.

Die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ beinhaltet die Planansätze gemäß Wirtschaftsplan inkl. aller Nachträge.

Im „nachrichtlichen Berichtsteil“ werden zusätzlich die übertragenen Haushaltsreste sowie die formalen Budgetverschiebungen dargestellt.

Einzelnerklärung werden Abweichungen über 50.000 EUR der Zeile „Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen“ der Teilergebnisrechnung und der Zeile „Saldo aus Investitionstätigkeit“ der Teilfinanzrechnung (im Abwasserbereich ab 200.000 EUR da gebührenrechnender Haushalt).

¹ Hierbei ist jedoch in 2017 noch keine vollständige Kostenumlage, z.B. der internen auf die externen Produkte, umgesetzt.

² Die Planansätze für Abschreibungen und Sonderposten basieren dabei auf dem zum jeweiligen Planungszeitpunkt aktuellen Anlagenbestand, der für den jeweiligen Planungszeitraum fortgeschrieben wird. Die Abweichungen der Planansätze zu den tatsächlichen gebuchten Werten resultieren im Wesentlichen auf Änderungen des Anlagenbestandes durch Zu- und Abgänge, die zum Planungszeitpunkt noch nicht bekannt waren.

01.01.01 - Melde- und Ausweiswesen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	517	1.000	944	56
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.367	259.050	292.092	-33.042
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	33		25	-25
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	255.917	260.050	293.060	-33.010
11	Personalaufwendungen	-302.906	-334.904	-347.581	12.677
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.421	-270.588	-282.763	12.175
14	Abschreibungen	-2.402	-2.385	-2.184	-201
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-564.730	-607.877	-632.528	24.651
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-308.813	-347.827	-339.468	-8.359
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-308.813	-347.827	-339.468	-8.359
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-308.813	-347.827	-339.468	-8.359
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-152.853	-141.875	-174.776	32.901
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-152.853	-141.875	-174.776	32.901
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-461.666	-489.702	-514.243	24.541

01.01.01 - Melde- und Ausweiswesen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		800		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-461.666	-488.902	-514.243	25.341

01.01.02 - Standesamtliche Beurkundungen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.160	1.900	1.653	247
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.970	45.654	54.704	-9.050
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	51.130	47.554	56.358	-8.804
11	Personalaufwendungen	-121.763	-117.275	-111.104	-6.171
12	Versorgungsaufwendungen	-95.896	-45.048	-101.733	56.685
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.888	-36.650	-32.844	-3.806
14	Abschreibungen	-699	-685	-934	249
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-249.246	-199.658	-246.615	46.957
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-198.117	-152.104	-190.258	38.154
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-198.117	-152.104	-190.258	38.154
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-198.117	-152.104	-190.258	38.154
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-52.229	-50.128	-52.202	2.074
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-52.229	-50.128	-52.202	2.074
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-250.346	-202.232	-242.459	40.227

01.01.02 - Standesamtliche Beurkundungen

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.023	-100	-78	-22
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-2.023	-100	-78	-22
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.023	-100	-78	-22

01.01.03 - Wahlen
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	867	30.000		30.000
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	867	30.000		30.000
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.498	-30.000	-21.106	-8.894
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-47.498	-30.000	-21.106	-8.894
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-46.631		-21.106	21.106
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-46.631		-21.106	21.106
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-46.631		-21.106	21.106
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-32.823	-26.104	-32.722	6.618
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-32.823	-26.104	-32.722	6.618
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-79.454	-26.104	-53.828	27.724

01.01.03 - Wahlen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		650		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-79.454	-25.454	-53.828	28.374

01.01.04 - Gewerbe und Gaststätten

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.532	69.000	105.028	-36.028
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	74.532	69.000	105.028	-36.028
11	Personalaufwendungen	-71.447	-71.857	-57.174	-14.683
12	Versorgungsaufwendungen	-20.823	-16.327	-22.827	6.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.867	-7.350	-7.516	166
14	Abschreibungen			-687	687
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-99.138	-95.534	-88.204	-7.330
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-24.605	-26.534	16.823	-43.357
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-24.605	-26.534	16.823	-43.357
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-24.605	-26.534	16.823	-43.357
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-34.536	-27.898	-32.841	4.943
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-34.536	-27.898	-32.841	4.943
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-59.141	-54.432	-16.018	-38.414

01.01.04 - Gewerbe und Gaststätten

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		21.500		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-59.141	-32.932	-16.018	-16.914

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		-3.500		
8A	<i>Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)</i>		-3.500		-3.500

01.02.01 - Straßenverkehr und Verkehrssicherheit

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	570.669	525.500	523.315	2.185
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	593	600	2.214	-1.614
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	14.452	17.350	18.613	-1.263
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	585.714	543.450	544.141	-691
11	Personalaufwendungen	-383.090	-382.386	-381.789	-597
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.420	-204.355	-181.511	-22.844
14	Abschreibungen	-7.785	-10.310	-11.032	722
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22	-50	-1.215	1.165
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-575.317	-597.101	-575.547	-21.554
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	10.397	-53.651	-31.406	-22.245
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	10.397	-53.651	-31.406	-22.245
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	10.397	-53.651	-31.406	-22.245
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-101.815	-88.458	-95.709	7.251
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-101.815	-88.458	-95.709	7.251
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-91.418	-142.109	-127.115	-14.994

01.02.02 - Prävention und Allgemeine Gefahrenabwehr

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.022	2.500	3.722	-1.222
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	11.897	7.000	9.881	-2.881
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	5.127			
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	21.046	9.500	13.602	-4.102
11	Personalaufwendungen	-24.854	-25.514	-25.621	107
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.133	-51.650	-35.360	-16.290
14	Abschreibungen	-292	-5.693	-5.263	-430
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-1.000	-250	-1.000	750
16	Steueraufwendungen	-32.066	-32.800	-32.481	-319
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-96.345	-115.907	-99.725	-16.182
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-75.300	-106.407	-86.123	-20.284
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-75.300	-106.407	-86.123	-20.284
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-75.300	-106.407	-86.123	-20.284
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-37.772	-36.979	-41.196	4.217
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-37.772	-36.979	-41.196	4.217
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-113.072	-143.386	-127.318	-16.067

01.02.02 - Prävention und Allgemeine Gefahrenabwehr

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		3.700		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-113.072	-139.686	-127.318	-12.368

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-900	900
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen			-900	900
8	Saldo aus Investitionstätigkeit			-900	900

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-1.000		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)		-1.000	-900	-100

01.02.03 - Brand- und Katastrophenschutz

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.971	73.000	115.377	-42.377
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	205	250		250
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	25.269	24.117	25.193	-1.076
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.791	750	76.722	-75.972
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	115.236	98.117	217.292	-119.175
11	Personalaufwendungen	-732.706	-536.307	-547.789	11.482
12	Versorgungsaufwendungen	-19.763	-15.041	-18.585	3.544
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-318.538	-348.600	-347.061	-1.539
14	Abschreibungen	-185.157	-205.247	-244.472	39.225
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-39.270	-47.000	-44.471	-2.529
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29	-300	-29	-271
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-1.295.464	-1.152.495	-1.202.407	49.912
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-1.180.228	-1.054.378	-985.115	-69.263
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-1.180.228	-1.054.378	-985.115	-69.263
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-1.180.228	-1.054.378	-985.115	-69.263
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			381	-381
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-211.468	-212.285	-221.152	8.867
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-211.468	-212.285	-220.772	8.487
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-1.391.696	-1.266.663	-1.205.887	-60.776

01.02.03 - Brand- und Katastrophenschutz

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-30.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-1.391.696	-1.296.663	-1.205.887	-90.776

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Als Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind 42.377 EUR mehr eingegangen. Insbesondere ist die Zahl der gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätze gestiegen. Betroffen ist auch die Auslösung von automatischen Brandmeldeanlagen und größere Hilfeleistungen mit entsprechenden Gebühren wie z.B. beschädigte Gasleitungen und ein Flugzeugabsturz aus 2015, der erst 2017 wirksam wurde. Die Einsatzzahlen sind immer eine Momentaufnahme und grundsätzlich nicht planbar.

Die sonstigen ordentlichen Erträge übersteigen den Budgetansatz um 75.972 EUR. Insbesondere wirkt sich hier die Auflösung einer Rückstellung über 70 TEUR für digitale Funkempfänger aus, da diese Maßnahme investiv abzuwickeln ist.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen übersteigen den Budgetansatz um 11.482 EUR. Insbesondere wurden nicht geplante Ausgaben für tarifliche Sonderleistungen (Jubiläen) und Veränderungen der Rückstellung für die Übergangsvorsorgung geleistet.

Die Abschreibungen übersteigen den Budgetansatz um 39.225 EUR. Die Planung wird jährlich an den Stand der Buchungen angepasst.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			17.857	-17.857
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen			17.857	-17.857
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-271.090	-121.300	-183.435	62.135
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-271.090	-121.300	-183.435	62.135
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-271.090	-121.300	-165.578	44.278

01.02.03 - Brand- und Katastrophenschutz

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-503.650		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>				
8A	<i>Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)</i>	-271.090	-624.950	-165.578	-459.372

02.01.01 - Hilfen in persönlichen Notlagen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-144.263	-149.158	-147.819	-1.339
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.393	-21.586	-17.629	-3.957
14	Abschreibungen	-460	-30	-30	-0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-48.989	-50.845	-50.137	-708
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-211.106	-221.619	-215.616	-6.003
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-211.106	-221.619	-215.616	-6.003
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-211.106	-221.619	-215.616	-6.003
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-211.106	-221.619	-215.616	-6.003
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-53.063	-53.733	-86.902	33.169
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-53.063	-53.733	-86.902	33.169
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-264.169	-275.352	-302.517	27.165

02.01.02 - Wohnraumversorgung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.890	18.000	14.966	3.034
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.773	7.473	6.323	1.150
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	12.862	12.862	12.862	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.829	3.240	6.007	-2.767
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	39.354	41.575	40.157	1.418
11	Personalaufwendungen	-62.695	-35.192	-51.437	16.245
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.369	-14.400	-26.735	12.335
14	Abschreibungen	-93.879	-112.092	-1.116.305	1.004.213
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-4.345	-4.345	-4.345	0
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-170.288	-166.029	-1.198.824	1.032.795
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-130.934	-124.454	-1.158.666	1.034.212
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-130.934	-124.454	-1.158.666	1.034.212
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-130.934	-124.454	-1.158.666	1.034.212
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			2.354	-2.354
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-103.749	-98.381	-115.535	17.154
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-103.749	-98.381	-113.181	14.800
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-234.683	-222.835	-1.271.847	1.049.012

*Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):
Die Personalaufwendungen übersteigen den Budgetansatz um 16.245 EUR. Insbesondere wurde zusätzlich zur mit 25 Std.*

02.01.02 - Wohnraumversorgung

geplanten Sachbearbeitung zwei MA stundenweise für die Fehlbelegung eingesetzt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen übersteigen das Budget. Insbesondere wurden rd. 18 TEUR ungeplant an die DreieichBau AöR für Kostenerstattung Obdachlosenunterkunft Hainer Chaussee 49 geleistet.

Die Abschreibungen übersteigen den Budgetansatz um 1.004.213 EUR. Insbesondere mussten wegen vorzeitiger Rückzahlungen von für den öffentlich geförderten Wohnungsbau vergebenen Krediten an Wohnungsbaugesellschaften die im Zusammenhang als immaterielles Anlagevermögen aktivierten Belegungsrechte in Höhe von 1,0 Mio EUR außerordentlich abgeschrieben werden.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		21.600		21.600
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen		21.600		21.600
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-7.750	-4.650		-4.650
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-7.750	-4.650		-4.650
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.750	16.950		16.950

02.01.03 - Integration
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	57.370	57.020	65.750	-8.730
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	442			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	57.812	57.020	65.750	-8.730
11	Personalaufwendungen	-513.724	-597.674	-498.879	-98.795
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.382	-37.470	-33.994	-3.476
14	Abschreibungen	-429	-20	-87	67
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-14.380	-14.008	-12.380	-1.628
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-561.916	-649.172	-545.341	-103.831
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-504.103	-592.152	-479.591	-112.561
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-504.103	-592.152	-479.591	-112.561
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-504.103	-592.152	-479.591	-112.561
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	272.385	337.500	275.090	62.410
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-54.891	-25.968	-75.520	49.552
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	217.495	311.532	199.570	111.962
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-286.609	-280.620	-280.021	-599

02.01.03 - Integration

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-1.000		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		3.524		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-286.609	-278.096	-280.021	1.925

02.01.04 - Stadtteilarbeit
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.264	-2.264
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	5.483	75.846	76.330	-484
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge		2.540	2.312	228
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	5.483	78.386	80.906	-2.520
11	Personalaufwendungen	-37.623	-91.647	-104.930	13.283
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.636	-55.600	-34.656	-20.944
14	Abschreibungen	-2.475	-862	-3.681	2.819
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-64.523	-38.000	-36.800	-1.200
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-106.257	-186.109	-180.067	-6.042
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-100.774	-107.723	-99.161	-8.562
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-100.774	-107.723	-99.161	-8.562
25	Außerordentliche Erträge	377		288	-288
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	377		288	-288
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-100.397	-107.723	-98.873	-8.850
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-55.252	-90.761	-109.063	18.302
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-55.252	-90.761	-109.063	18.302
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-155.649	-198.484	-207.936	9.452

02.01.04 - Stadtteilarbeit

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-11.391		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-155.649	-209.875	-207.936	-1.939

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-4.000		-4.000
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-4.000		-4.000
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.000		-4.000

02.02.01 - Kinderbetreuung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.478		9.411	-9.411
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.888.091	1.936.414	1.988.944	-52.530
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	263.910	184.860	200.964	-16.104
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	1.577.564	1.696.010	1.656.271	39.739
8	Erträge aus Sonderposten	2.976	2.990	1.715	1.275
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.570		905	-905
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	3.742.588	3.820.274	3.858.211	-37.937
11	Personalaufwendungen	-8.611.272	-9.177.183	-9.135.023	-42.160
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.226.577	-1.555.309	-1.548.312	-6.997
14	Abschreibungen	-123.136	-243.817	-119.865	-123.952
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-3.512.492	-3.648.970	-3.759.158	110.188
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-13.473.477	-14.625.279	-14.562.357	-62.922
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-9.730.888	-10.805.005	-10.704.146	-100.859
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-9.730.888	-10.805.005	-10.704.146	-100.859
25	Außerordentliche Erträge	1.353			
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	1.353			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-9.729.535	-10.805.005	-10.704.146	-100.859
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	32.328		62.778	-62.778
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-1.310.175	-1.266.888	-1.289.461	22.573
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.277.847	-1.266.888	-1.226.683	-40.205
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-11.007.382	-12.071.893	-11.930.829	-141.064

02.02.01 - Kinderbetreuung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-41.648		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		5.549		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-11.007.382	-12.107.992	-11.930.829	-177.162

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Die Elternanteile zu Ausflügen sind als Privatrechtliche Leistungsentgelte mit 9.411 EUR verbucht.

Bei den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind 71.797 EUR mehr Kindertagesstätten-Entgelte insbesondere durch erhöhte Nachfrage im Teilzeit-Bereich verbucht sowie wegen der verstärkten Inanspruchnahme von Teilzeit-Plätzen ohne Mittagsangebot sind 19.267 EUR weniger Kindertagesstätten-Verpflegung eingegangen.

An Kostenersatzleistungen und –erstattungen wurden 16.554 EUR höhere Erlöse erzielt für Erstattung für Einzelintegration behinderter Kinder, es gab mehr Integrationskinder als geplant.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen unterschreiten den Budgetansatz um 39.739 EUR. Insbesondere sind vom Bund eine geringere Zuweisung von 25.000 EUR verbucht, da nur in 4 Kitas die notwendigen Sprach-Experten/innen zur Verfügung stehen. Die Erstattung für die Betreuung Kinder anderer Kommunen für die Jahre 2016/2017 kann erst in 2018 generiert werden, es sind 27.919 EUR weniger eingegangen. Das Land leistete eine höhere Zuweisung aus HessKiföG um 11.380 EUR.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz. Der Fluktuationseffekt von 1 Mio EUR wurde durch Vakanzen erreicht. Die tatsächliche Einsparung von rd. 42 TEUR ist auf die zahlreichen Vakanzen zurückzuführen. In diesem Zusammenhang sind auch die Aufwendungen für Leiharbeitskräfte unter den Sach- und Dienstleistungen zu betrachten, hier wurden 54.611 EUR mehr als geplant ausgegeben.

Die Abschreibungen unterschreiten den Budgetansatz. Die Planung wird jährlich an den Stand der Buchungen angepasst.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse übersteigen den Budgetansatz um 110.188 EUR. Insbesondere waren 215.116 EUR mehr für Zuschüsse Kinderbetreuung außerhalb Dreieich aufzuwenden, hier sind für ausstehende Ansprüche der Stadt Frankfurt 2014 bis 2017 erhebliche Rückstellungen gebildet worden. Es wurden 68.383 EUR weniger Zuschuss unter 3-jährige (Förderrichtl.) geleistet wegen Erstattung von überzahlten Zuschüssen aus 2015 und 2016. Auch bei den Zuschüssen für Kinderbetreuung (Dreieicher Kitas) sind rd. 45 TEUR weniger angefallen wegen Rückzahlungen aus 2016 der evangelische Kindertagesstätten.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen übersteigt den Budgetansatz. Es ist eine höhere Umlage für Fachbereichs-/Referatsleitung angefallen. Die Abrechnung der Betriebskosten 2016 ergab Erstattungen und es wurden geringere Vorauszahlungen für Betriebs- und Heizkosten verrechnet.

02.02.01 - Kinderbetreuung

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.683		26.558	-26.558
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	2.683		26.558	-26.558
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-124.150	-306.270	-232.217	-74.053
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-124.150	-306.270	-232.217	-74.053
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-121.467	-306.270	-205.659	-100.611

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-159.436		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-30.334		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-121.467	-496.039	-205.659	-290.381

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

21.600 EUR standen für den „Zuschuss Investitionskosten Krabbelstube Zipfelzwerge Auftrag 400285“ bereit. Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen und die Mittel wurden nach 2018 übertragen.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Erich-Kästner-Straße Auftrag 601114“ standen 31.000 EUR Budget und 23.058 EUR aus Fördermittel des Landes als investive Mehreinnahme, gesamt 54.058 EUR zur Verfügung. Es wurden 2.602 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben und 47.955 EUR ausgegeben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 3.500 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Gravenbruchstraße Auftrag 601370“ standen 21.200 EUR Budget und 3.548 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden 12.607 EUR ausgegeben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 8.650 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Zeisigweg Auftrag 601373“ standen 2.000 EUR Budget, 48.978 EUR aus Resten und 2.142 EUR aus Budgetverschiebung, gesamt 53.120 EUR bereit. Es wurden 36.239 EUR ausgegeben.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Nahrgangstraße Auftrag 601374“ standen 11.950 EUR Budget und 3.003 EUR aus Resten, gesamt 14.953 EUR zur Verfügung. Es wurden 4.272 EUR ausgegeben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 10.000 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Am Lachengraben Auftrag 601376“ standen 24.000 EUR Budget und 9.808 EUR aus Haushaltsresten, gesamt 33.808 EUR zur Verfügung. Es wurden 13.494 EUR ausgegeben und 1.735 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 18.389 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

02.02.01 - Kinderbetreuung

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Friedhofstraße Auftrag 601488“ standen 9.000 EUR Budget, 34.660 EUR aus Resten und 1.710 EUR aus Budgetverschiebung, insgesamt 45.370 EUR zur Verfügung, es wurden 35.625 EUR ausgegeben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 7.810 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Kita Birkenau Auftrag 601564“ standen 17.000 EUR Budget und 6.380 EUR aus Resten, insgesamt 23.380 EUR zur Verfügung, es wurden 20.192 EUR ausgegeben und 1.513 EUR verschoben. Für die noch ausstehende Lieferung der beauftragten Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 1.472 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Erneuerung Küche Hort Eisenbahnstraße Auftrag 601968“ standen 40.000 EUR Budget zur Verfügung, es wurden 2.975 EUR für Planungsleistungen ausgegeben. Da die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wird diese in einem späteren Haushaltsjahr erneut geplant.

Für „Erneuerung Küche Kita Horst-Schmidt-Ring Auftrag 601970“ standen 40.000 EUR Budget zur Verfügung, es wurden 2.380 EUR für Planungsleistungen ausgegeben. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden die erforderlichen Mittel von 37.620 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Erneuerung Küche Hort Hainer Chaussee Auftrag 601968“ standen 40.000 EUR Budget zur Verfügung, es wurden keine Mittel verausgabt. Da die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wird diese in einem späteren Haushaltsjahr erneut angemeldet.

02.02.02 - Förderung von Schulen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.134		-236	236
14	Abschreibungen	-648	-648	-710	62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-682.547	-753.380	-721.565	-31.815
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-685.328	-754.028	-722.511	-31.517
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-685.328	-754.028	-722.511	-31.517
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-685.328	-754.028	-722.511	-31.517
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-685.328	-754.028	-722.511	-31.517
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-47.211	-47.450	-69.756	22.306
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-47.211	-47.450	-69.756	22.306
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-732.540	-801.478	-792.268	-9.210

02.02.02 - Förderung von Schulen

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-1.200.000	-30.000	-1.170.000
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-1.200.000	-30.000	-1.170.000
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.200.000	-30.000	-1.170.000

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-50.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)		-1.250.000	-30.000	-1.220.000

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für den „Zuschuss Erweiterungsbau Selma-Lagerlöf-Schule Auftrag 400288“ standen 1.200.000 EUR Budget und 50.000 EUR aus Resten bereit, es wurden 30.000 EUR ausgezahlt. Die restlichen Mittel von 1.220.000 EUR wurden nach 2018 übertragen.

02.03.01 - Kinder- und Jugendförderung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.303	28.080	19.734	8.346
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	744			
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	113.764	100.350	106.676	-6.326
8	Erträge aus Sonderposten	43	43	43	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	4.955	2.900	2.952	-52
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	142.809	131.373	129.405	1.968
11	Personalaufwendungen	-847.489	-891.906	-901.364	9.458
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-156.967	-184.163	-159.104	-25.059
14	Abschreibungen	-18.117	-13.567	-19.517	5.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-164.134	-176.140	-175.893	-247
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.498	-1.503	-399	-1.104
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-1.188.204	-1.267.279	-1.256.277	-11.002
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-1.045.395	-1.135.906	-1.126.872	-9.034
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-1.045.395	-1.135.906	-1.126.872	-9.034
25	Außerordentliche Erträge			260	-260
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)			260	-260
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-1.045.395	-1.135.906	-1.126.613	-9.293
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.890		6.962	-6.962
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-296.525	-265.673	-268.065	2.392
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-293.635	-265.673	-261.103	-4.570
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-1.339.030	-1.401.579	-1.387.716	-13.863

02.03.01 - Kinder- und Jugendförderung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-1.700		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-1.339.030	-1.403.279	-1.387.716	-15.563

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-14.870	-15.200	-19.262	4.062
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-14.870	-15.200	-19.262	4.062
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.870	-15.200	-19.262	4.062

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-21.500		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-14.870	-36.700	-19.262	-17.438

02.03.02 - Behindertenbetreuung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.864	33.360	32.082	1.278
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	43.430	40.970	43.431	-2.461
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	16.000	22.300	24.384	-2.084
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	772			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	92.065	96.630	99.897	-3.267
11	Personalaufwendungen	-274.896	-273.285	-271.089	-2.196
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.795	-100.082	-89.537	-10.545
14	Abschreibungen	-467	-300	-288	-12
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-18.502	-15.060	-13.160	-1.900
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-375.660	-388.727	-374.075	-14.652
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-283.595	-292.097	-274.178	-17.919
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-283.595	-292.097	-274.178	-17.919
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-283.595	-292.097	-274.178	-17.919
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-51.344	-57.218	-71.468	14.250
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-51.344	-57.218	-71.468	14.250
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-334.939	-349.315	-345.645	-3.670

02.03.03 - Seniorenberatung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.263	2.765	3.925	-1.160
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	500			
8	Erträge aus Sonderposten	651	650	651	-1
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.064		204	-204
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	7.478	3.415	4.780	-1.365
11	Personalaufwendungen	-327.283	-394.596	-325.262	-69.334
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.175	-93.464	-67.039	-26.425
14	Abschreibungen	-5.036	-7.099	-4.785	-2.314
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-70.351	-75.160	-70.087	-5.073
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-482.845	-570.319	-467.174	-103.145
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-475.366	-566.904	-462.394	-104.510
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-475.366	-566.904	-462.394	-104.510
25	Außerordentliche Erträge	8.997	8.000	9.107	-1.107
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	8.997	8.000	9.107	-1.107
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-466.370	-558.904	-453.287	-105.617
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.053		125	-125
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-131.114	-134.707	-166.936	32.229
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-130.061	-134.707	-166.810	32.103
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-596.431	-693.611	-620.098	-73.513

02.03.03 - Seniorenberatung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-1.400		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		518		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-596.431	-694.493	-620.098	-74.395

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 69.334 EUR, insbesondere wirkt sich das Ende der Lohnfortzahlung für ein ganzes Jahr aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten das Budget. Insbesondere sind 6.022 EUR weniger für Aufwendungen für sonstige Ehrenamtliche aufgewendet worden wegen unbesetzter Clubleitung im 1. Halbjahr in Offenthal für den Rentnerclub und die Philipp-Köppen-Halle. Die Vakanz im Haus Falltorweg konnte erst im September und in der Zeppelinstraße im Oktober behoben werden. Wegen personeller Engpässe wurde die Oldie-Info nicht herausgegeben und somit sind 5.845 EUR für Sonstige Druckerzeugnisse weniger angefallen. Desweiteren sind 4.260 EUR für Mieten von Räumen des Bürgerhauses, 3.030 EUR für Publikationen und 2.200 EUR für Bezüge freiberufliche Aushilfen weniger aufgewendet worden.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse unterschreiten das Budget, insbesondere für Zuschüsse für Seniorenarbeit sind 4.573 EUR weniger aufgewendet worden.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen übersteigt den Budgetansatz. Es ist eine höhere Umlage für Fachbereichsleitung und für Interne Miete angefallen.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.709			
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	1.709			
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.694			
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-4.694			
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.985		

03.01.01 - Stadt- und Verkehrsplanung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.787	1.100	1.964	-864
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			10.191	-10.191
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	1.787	1.100	12.154	-11.054
11	Personalaufwendungen	-415.694	-508.723	-490.392	-18.331
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.890	-267.910	-141.211	-126.699
14	Abschreibungen	-16.948	-13.853	-18.532	4.679
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-565.532	-790.486	-650.135	-140.351
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-563.745	-789.386	-637.981	-151.405
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-563.745	-789.386	-637.981	-151.405
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-563.745	-789.386	-637.981	-151.405
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	21.136	29.517	14.785	14.732
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-156.189	-157.123	-158.666	1.543
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-135.052	-127.606	-143.881	16.275
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-698.797	-916.992	-781.862	-135.130

03.01.01 - Stadt- und Verkehrsplanung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-432.420		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		7.300		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-698.797	-1.342.112	-781.862	-560.250

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

An Kostenersatzleistungen und –erstattungen wurden 10.191 EUR ungeplante Erlöse erzielt für Erstattung aus dem Umlegungsverfahren NASS.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 18.331 EUR. Hier wirken sich insbesondere mehrmonatige Vakanz bei der Stadt- und Verkehrsplanung sowie eine 6-monatige Vakanz einer Teilzeitstelle bei der Sicherung Bauleitplanung aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten das Budget. Insbesondere sind weniger abgeflossen für Ing.- und Architektenleistungen 97.251 EUR, Sachverständigen-Gutachten 28.217 EUR und Publikationen 5.000 EUR. Die nicht ausgegebenen Mittel resultieren weitgehend aus den geplanten Budgets B-Plan 2/92 Albert-Schweitzer-Straße, Überarbeitung GVP, Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Sprendlingen, Neufassung RegFNP, Handlungsauftrag Konzept Stadtentwicklung, Umgestaltung Knoten Hainer Chaussee/Darmstädter Straße/Theodor-Heuss-Straße, Bauleitplanung Standort Sozialer Wohnungsbau und Aktivierung Innenentwicklungspotenzial.

Nach 2018 wurden Mittel übertragen für B-Plan 1/94 Kernbereich Sprendlingen, B-Plan 1/92 Heckenborn, Überarbeitung GVP, B-Plan GE Otto-Hahn-Straße, B-Plan 1/06 Gebiet Freiherr-vom-Stein-Straße, Lärmaktionsplan Südhessen, B-Plan 2/16 Im Dietrichsroth Dreieichenhain, B-Plan 1/13 Neue Mitte Sprendlingen, Externer Planer, Neufassung D 3 An der Hohl Dreieichenhain, Handlungsauftrag Konzept Stadtentwicklung, Bauleitplanung Standort Sozialer Wohnungsbau, Aktivierung Innenentwicklungspotenzial und B-Plan 1/17 Lettkaut Sprendlingen.

Aus dem Vorjahr wurden erhebliche Reste übertragen für folgende Maßnahmen:

B-Plan 1/94 Kernbereich Sprendlingen 138.700 EUR wurden komplett nach 2018 übertragen.

Für die Überarbeitung GVP standen 29.721 EUR aus Resten, 15 TEUR laufendes Budget und 86.400 EUR aus Budgetverschiebung, gesamt 131.121 EUR zur Verfügung. Es sind 22.015 EUR abgeflossen, für die in Vorbereitung stehende Vergabe wurden die restlichen Mittel von 109.106 EUR nach 2018 übertragen.

B-Plan 1/2000 Neurothweg 10.968 EUR, die Mittel werden zurückgegeben.

Für den B-Plan GE Otto-Hahn-Straße standen 23.818,50 EUR aus Resten bereit, 15 TEUR wurden zu einer anderen Maßnahme verschoben. 8.818 EUR wurden als Rest für die Abschlusswerkstatt nach 2018 übertragen.

Ortsentwicklungskonzept Offenthal 37.178 EUR, es wurden 34 TEUR in ein anderes Projekt verschoben und die restlichen Mittel zurückgegeben.

B-Plan 1/06 Gebiet Freiherr-vom-Stein Straße 21.910 EUR aus Resten, es wurden 10 TEUR verschoben und rd. 9.900 EUR nach 2018 übertragen.

B-Plan 1/13 Neue Mitte Sprendlingen 7.549 EUR aus Resten und 29 TEUR aus Budgetverschiebung. 10.292 EUR wurden ausgegeben, 26.257 EUR wurden als Rest nach 2018 übertragen.

B-Plan GE Heckenweg Dreieichenhain 12 TEUR, Projekt wird hausintern umgesetzt und das gesamte Budget wurde zu einer anderen Maßnahme verschoben.

Externer Planer 19.238 EUR, davon sind 4.516 EUR abgeflossen. Rd. 15 TEUR wurden nach 2018 übertragen für die externe Bearbeitung der Gestaltungssatzung Altstadt Sprendlingen.

Studie Stadteingangsbereich Sprendlingen Verkehrsorganisation 30 TEUR, das gesamte Budget wurde zu einer anderen Maßnahme verschoben.

Neufassung D 3 An der Hohl Dreieichenhain 24 TEUR wurden komplett nach 2018 übertragen.

B-Plan 1/16 Quartier Hainer Chaussee Dreieichenhain 12.177,52 EUR, 260 EUR wurden verausgabt und 11.900 EUR wurden zu anderen Maßnahmen verschoben.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen unterschreitet den Budgetansatz. Es wurden rd. 15 TEUR geringere Personalkosten für Bauleitplanung verrechnet.

03.01.01 - Stadt- und Verkehrsplanung

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-12.970	-10.990	-21.022	10.032
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-12.970	-10.990	-21.022	10.032
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.970	-10.990	-21.022	10.032

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-26.284		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-1.050		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-12.970	-38.324	-21.022	-17.302

03.01.02 - Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.550	10.040	9.075	965
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	3.756			
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	125.309	127.000	167.634	-40.634
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	140.614	137.040	176.709	-39.669
11	Personalaufwendungen	-160.891	-296.376	-230.458	-65.918
12	Versorgungsaufwendungen	-50.936	-44.109	-86.561	42.452
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.303	-141.310	-109.496	-31.814
14	Abschreibungen	-217	-220	-629	409
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.343	-10.000	-5.918	-4.082
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-382.689	-492.015	-433.062	-58.953
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-242.075	-354.975	-256.354	-98.621
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-242.075	-354.975	-256.354	-98.621
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-242.075	-354.975	-256.354	-98.621
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	62.675	62.675	62.675	
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-94.274	-94.800	-95.667	867
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-31.599	-32.125	-32.992	867
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-273.674	-387.100	-289.346	-97.754

03.01.02 - Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-7.020		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		6.938		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-273.674	-387.182	-289.346	-97.836

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden 37.392 EUR höhere Einnahmen für Erbbaurecht erzielt insbesondere wegen sukzessiver Erhöhung der Erbbauzinsen sowie Nachforderungen für Vorjahre.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 65.918 EUR. Insbesondere wirken sich die Verlängerung einer Beurlaubung einer geplanten Stelle in der Bauverwaltung aus sowie die Besetzung einer Stelle im Liegenschaftsmanagement mit tariflich Beschäftigten bei Planung mit Beamtenbesoldung.

Die Versorgungsaufwendungen überschreiten den Budgetansatz um 42.452 EUR. Insbesondere wirkt sich hier die ungeplante Zuführung zur Pensionsrückstellung aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Budgetansatz, insbesondere die geplante Instandhaltung von unbebauten Grundstücken konnte wegen fehlender Personalressourcen für die Bestandsaufnahme und Durchführung intensiver Pflege aller städtischen Außenbereichsflächen nicht umgesetzt werden und ergaben geringere Aufwendungen über 47.812 EUR. Wegen nicht umgesetzter Vermessung der vereinfachten Umlegung Rosenau- und Eisenbahnstraße wurden 14.476 EUR sowie 4.521 EUR für amtliche Bekanntmachungen nicht aufgewendet. Dem gegenüber stehen ungeplant 46.200 EUR auf Konto Leiharbeitskräfte für einen freien Mitarbeiter.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			9.493	-9.493
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.260.690	1.285.000	1.055.965	229.035
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	1.260.690	1.285.000	1.065.458	219.542
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-20.880	-106.350	-92.345	-14.005
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-20.880	-106.350	-92.345	-14.005
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.239.810	1.178.650	973.113	205.537

03.01.02 - Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-858.946		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-214.229		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	1.239.810	105.475	973.113	-867.638

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Investive Einzahlungen

Die in 2017 mit 1.285.000 EUR geplanten „Grundstücksverkäufe Auftrag Z090001“ konnten nicht alle realisiert werden. Insbesondere konnte der geplante Verkauf Maybachstraße nicht umgesetzt werden, dafür konnten ungeplant andere Grundstücke in Höhe von 1.055.965 EUR veräußert werden.

Für „Zuwendung Grunderwerb/Tausch Auftrag Z600938“ wurden ungeplant 9.493 EUR eingenommen.

Investive Auszahlungen

Für „Ausübung Vorkaufsrecht Auftrag 600937“ standen 25.000 EUR Budget und 624.582 EUR aus Resten, insgesamt 649.582 EUR zur Verfügung. Es wurden 300.000 EUR für den Erwerb von Grundstücken zu einer anderen Maßnahme verschoben und Reste in Höhe von 318.473 EUR für die Ausübung des Vorkaufsrechts nach 2018 übertragen.

Für „Grunderwerb/Tausch Auftrag 600938“ standen 81.350 EUR Budget, 234.364 EUR aus Resten, 15.500 EUR aus der Deckungsreserve und 500.500 EUR aus Budgetverschiebungen, insgesamt 831.714 EUR für den Erwerb von Grundstücken zur Verfügung. Es wurden 34.495 EUR ausgegeben. Für den möglichen Erwerb von Grundstücken wurden 797.219 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für den „Korrekturauftrag Grundstücksbestand Auftrag 601761“ wurden ungeplant 13.013 EUR verbucht.

03.02.01 - Abwasserentsorgung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.278.677	7.815.000	8.012.587	-197.587
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	136.967	136.970	129.454	7.516
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.719		5.412	-5.412
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	8.417.363	7.951.970	8.147.453	-195.483
11	Personalaufwendungen	-887.228	-1.044.715	-942.551	-102.164
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.414.656	-2.766.728	-3.113.049	346.321
14	Abschreibungen	-1.495.980	-1.576.512	-1.467.272	-109.240
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.295	-1.750	-1.328	-422
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-5.799.160	-5.389.705	-5.524.200	134.495
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	2.618.204	2.562.265	2.623.253	-60.988
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	2.618.204	2.562.265	2.623.253	-60.988
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	2.618.204	2.562.265	2.623.253	-60.988
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.731		2.635	-2.635
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-2.619.935	-2.562.265	-2.625.888	63.623
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.618.204	-2.562.265	-2.623.253	60.988
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-0			0

03.02.01 - Abwasserentsorgung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-126.176		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		22.900		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-0	-103.276	0	-103.276

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Das Produkt Abwasserentsorgung ist eine kostenrechnende Einrichtung. Eine Über- oder Unterdeckung im Produktergebnis wird über den Sonderposten für Gebührenausschleichrücklage ausgeglichen. Der Ausgleich erfolgt über die Konten 693401 Einstellung in den SOPO für Gebührenausschleich Abwasser (Überdeckung) und 538200 Erträge aus der Auflösung SOPO Gebührenausschleich Abwasser (Unterdeckung). Zum Sonderposten aus Gebührenausschleich s. auch Angaben in Kapitel 5.3. und die Sonderpostenübersicht.

Eine Neukalkulation und Festsetzung der Gebühren ist 2014 für den Gebührenzeitraum 2015 bis 2017 erfolgt.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			5.800	-5.800
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen			5.800	-5.800
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-748.634	-1.875.500	-1.303.629	-571.871
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-748.634	-1.875.500	-1.303.629	-571.871
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-748.634	-1.875.500	-1.297.829	-577.671

03.02.01 - Abwasserentsorgung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-3.430.767		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-22.100		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-748.634	-5.328.367	-1.297.829	-4.030.538

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für den „Kanalbau Hainer Weg Auftrag 601772“ standen 1.175.123 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden 492.840 EUR ausgegeben. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 682.282 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „2. TB Sanierung Entlastungsbauwerke Auftrag 601774“ standen 120.666 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden keine Mittel ausgegeben. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 120.666 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für „Kanaluswechslung 15. Bauabschnitt Auftrag 601822“ standen 162.249 EUR aus Resten zur Verfügung. Die Maßnahme schloss mit 31.731 EUR ab. Für die Planungsleistungen der Kanalerneuerung Kirchgasse wurden 48.000 EUR verschoben.

Für den „Hebezeug Kläranlage Auftrag 601827“ standen 1.899 EUR aus Resten und 50.000 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 51.899 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für den „Neubau Regenentlastung Offenthal Auftrag 601866“ standen 419.578 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden 17.743 EUR ausgegeben. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 401.834 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für die „Kanaluswechslung Ringwald- und Wallstraße Auftrag 601918“ standen 393.951 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden 8.196 EUR ausgegeben. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 73.729 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für die „Erweiterung Kanalbau Rostädter Straße Auftrag 601919“ standen 150.000 EUR Budget zur Verfügung. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 150.000 als Reste nach 2018 übertragen.

Für die „Erneuerung Gebläse Nitri-II-Becken Auftrag 601920“ standen 50.000 EUR Budget zur Verfügung. Wegen der noch laufenden Studie zur P-Elimination musste das Budget für die jahresübergreifende Maßnahme als Reste nach 2018 übertragen werden.

Aufgrund des Schadens am Faulturm konnten die „Erneuerung Prozessleitsystem Kläranlage Auftrag 601921“ nicht umgesetzt werden. Die Reste von 250.000 EUR wurden erneut vollständig nach 2018 übertragen.

Für die „Sanierung/Erweiterung des Faulturm Auftrag 601939“ standen 727.231 EUR aus Resten zur Verfügung, es wurden 50.300 EUR zu anderen Maßnahmen, u.a. für das Hebezeug Kläranlage, verschoben. Die Maßnahme schloss mit 558.643 EUR ab.

Für die „Kanaluswechslung 16. Bauabschnitt Auftrag 601953“ standen 1 Mio EUR Budget zur Verfügung, es wurden 26.549 EUR verausgabt. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 973.451 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für den „Neubau Geröll-/Sandfang Schlagsbach Auftrag 601954“ standen 110.000 EUR Budget zur Verfügung. Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden und wird zu einem späteren Haushalt erneut angemeldet.

Für die „Erneuerung IDM Zu-/Ablauf Kläranlage Auftrag 601956“ standen 85.000 EUR Budget zur Verfügung. Die Maßnahme konnte aufgrund des Schadens am Faulturm nicht umgesetzt werden. Das gesamte Budget wurde als Reste nach 2018 übertragen.

Für die „Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie, weitergehende P-Elimination, Kläranlage Auftrag 601958“ standen 300.000 EUR Budget zur Verfügung. Wegen der noch laufenden Studie zur P-Elimination musste das Budget für die jahresübergreifende Maßnahme als Reste nach 2018 übertragen werden.

Für die „Herstellung Brauchwassersystem Kläranlage Auftrag 601959“ standen 150.000 EUR Budget zur Verfügung. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 150.000 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für die „Kanalerneuerung Kirchgasse Auftrag 602047“ standen 48.000 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung, es wurden 8.920 EUR verausgabt. Für die jahresübergreifende Maßnahme wurden 39.079 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

03.02.02 - Umwelt und Energiemanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	57.865	61.000	73.924	-12.924
8	Erträge aus Sonderposten			967	-967
9	Sonstige ordentliche Erträge	600		400	-400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	58.465	61.000	75.291	-14.291
11	Personalaufwendungen	-112.161	-155.753	-143.859	-11.894
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.461	-81.700	-83.735	2.035
14	Abschreibungen	-45		-1.431	1.431
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-36	-11.000		-11.000
16	Steueraufwendungen	-168.908	-169.000	-168.606	-394
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-339.611	-417.453	-397.631	-19.822
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-281.146	-356.453	-322.340	-34.113
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-281.146	-356.453	-322.340	-34.113
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-281.146	-356.453	-322.340	-34.113
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-68.034	-68.777	-69.409	632
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-68.034	-68.777	-69.409	632
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-349.180	-425.230	-391.749	-33.481

03.02.02 - Umwelt und Energiemanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-67.223		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		16.551		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-349.180	-475.902	-391.749	-84.153

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		17.255	14.500	2.755
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen		17.255	14.500	2.755
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-17.255	-14.500	-2.755
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-17.255	-14.500	-2.755
8	Saldo aus Investitionstätigkeit				

03.02.03 - Öffentliche Verkehrsflächen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.100	10.000	9.450	550
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.509	15.000	9.465	5.535
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	26.344	27.700	26.534	1.166
8	Erträge aus Sonderposten	489.334	474.880	490.165	-15.285
9	Sonstige ordentliche Erträge		5.000	13.923	-8.923
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	538.287	532.580	549.537	-16.957
11	Personalaufwendungen	-174.098	-187.153	-156.336	-30.817
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.320.391	-3.271.409	-3.259.439	-11.970
14	Abschreibungen	-1.850.412	-1.940.567	-1.848.964	-91.603
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-239	-200	-239	39
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-5.345.139	-5.399.329	-5.264.977	-134.352
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-4.806.852	-4.866.749	-4.715.440	-151.309
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-4.806.852	-4.866.749	-4.715.440	-151.309
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-4.806.852	-4.866.749	-4.715.440	-151.309
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-50.567	-50.937	-51.388	451
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-50.567	-50.937	-51.388	451
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-4.857.419	-4.917.686	-4.766.827	-150.859

03.02.03 - Öffentliche Verkehrsflächen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-17.300		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		21.500		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-4.857.419	-4.913.486	-4.766.827	-146.659

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Die Kostenersatzleistungen und –erstattungen unterschreiten den Budgetansatz, viele Aufbrüche waren Anfang 2017 noch offen und einige Bescheide müssen noch erstellt werden.

Die Erträge aus Sonderposten übersteigen die Planung, diese wird jährlich an den Stand der Buchungen angepasst.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden ungeplant rd. 9 TEUR an Schadensersatzleistungen vereinnahmt.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 30.817 EUR. Dies ist auf die 6-monatige Vakanz einer Stelle zurück zu führen.

Die Abschreibungen unterschreiten den Budgetansatz. Die Planung wird jährlich an den Stand der Buchungen angepasst.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	337.300	499.105	518.276	-19.171
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	337.300	499.105	518.276	-19.171
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.340.567	-3.555.000	-2.596.238	-958.762
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-1.340.567	-3.555.000	-2.596.238	-958.762
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.003.267	-3.055.895	-2.077.961	-977.934

03.02.03 - Öffentliche Verkehrsflächen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-2.975.779		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		24.600		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-1.003.267	-6.007.074	-2.077.961	-3.929.113

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Investive Einzahlungen

Für die „Umgestaltung Offenbacher/Frankfurter/Hauptstraße Auftrag Z601951“ konnte eine ungeplante Spende in Höhe von 10.000 EUR vereinnahmt werden.

Für die „Rad-Abstellanlagen Auftrag Z601991“ konnte eine ungeplante Zuwendung vom Land in Höhe von 9.171 EUR vereinnahmt werden.

Investive Auszahlungen

Der Maßnahme „Straßenbau Hainer Weg Auftrag 601818“ standen 1,8 Mio. EUR Budget, 1.189.867 EUR aus Resten sowie 47.200 EUR aus Budgetverschiebung, gesamt 3.037.067 EUR zur Verfügung. Es wurden 1.598.738 EUR ausgegeben. Für die in 2018 anfallenden Leistungen wurden 1.438.328 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Der Maßnahme „Erneuerung BW über Deutsche Bahn Auftrag 601872“ standen 163.896 EUR aus Resten zur Verfügung. Es wurden 93.050 EUR zu einer anderen Maßnahme verschoben. Für die Bauausführung in 2018 wurden 70.717 EUR als Haushaltsrest nach 2018 verschoben.

Der Maßnahme „Umrüstung der Lampen auf LED Technik Auftrag 601874“ standen 226.320 EUR aus Resten zur Verfügung. Es wurden 18.539 EUR ausgegeben. Die Umrüstung ist in der Planung. Für die Fortführung der Maßnahme wurden 207.780 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für den „Straßenbau August-Bebel-Straße Auftrag 601893“ standen 103.557 EUR aus Resten bereit. Es wurden 10.558 EUR ausgegeben. 38.000 EUR wurden in eine andere Maßnahme verschoben. Für die weitere Durchführung wurden 54.998 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Umgestaltung der Ortsdurchfahrten Offenthal Auftrag 601922“ standen 680.000 EUR Budget und 363.160 EUR aus Resten bereit. Es wurden 47.000 EUR ausgegeben. Für die weitere Durchführung wurden 995.160 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Sanierung Ringwaldstraße Auftrag 601925“ standen 170.000 EUR Budget und 100.000 EUR aus Resten bereit. Es wurden 64.940 EUR verausgabt und 166.700 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben. Es wurden 27.761 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Sanierung Rathenaustraße Auftrag 601926“ standen 105.256 EUR aus Resten bereit. Es wurden 5.300 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben. Die Sanierung schloss mit 99.902 EUR ab.

Für die „BW 019 Eisenbahnstraße über Hengstbach Auftrag 601927“ standen 235.186 EUR aus Resten und 35.000 EUR aus Budgetverschiebung bereit. Es wurden 156.812 EUR ausgegeben. Für die weitere Durchführung der Maßnahme wurden 113.374 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Fahrradstraße v. Bhf. Buchschlag zum HLL Auftrag 601929“ standen 100.000 EUR Budget, 47.120 EUR aus Resten und 94.000 EUR aus Budgetverschiebungen, insgesamt 241.120 EUR bereit. Es wurden 154.448 EUR ausgegeben. Für die weitere Durchführung der Maßnahme wurden 86.671 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Erneuerung Aufzugsanlage in Buchschlag Auftrag 601930“ standen 100.000 EUR aus Resten bereit. Es wurden 24.374 EUR verausgabt. Die restlichen Mittel von 75.626 EUR wurden als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die „Umgestaltung Offenbacher-/Frankfurter-/ Hauptstraße Auftrag 601951“ standen 185.000 EUR aus Resten und 94.000 EUR aus Budgetverschiebung bereit. Es wurden 276.663 EUR ausgegeben. Für eine ausstehende Lieferung wurden 2.285 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Gehweg im Neurothweg Auftrag 601960“ standen 180.000 EUR Budget bereit. Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, daher wurden die 180.000 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben.

03.02.03 - Öffentliche Verkehrsflächen

Für die Maßnahme „Begleitender Straßenbau 16. Bauabschnitt Auftrag 601961“ standen 350.000 EUR Budget und 210.000 EUR aus Budgetverschiebung bereit. Es wurden 30.606 EUR ausgegeben. Für die weitere Durchführung der Maßnahme wurden 529.394 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

03.02.04 - Abfallwirtschaft (AÖR)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662		4.154.750	-4.154.750
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	134.899	154.277	138.977	15.300
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	79.030	79.460	79.030	430
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	214.592	233.737	4.372.757	-4.139.020
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210	-15.300	-4.213.362	4.198.062
14	Abschreibungen	-2.151	-2.152	-2.151	-1
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-2.361	-17.452	-4.215.514	4.198.062
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	212.230	216.285	157.243	59.042
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	212.230	216.285	157.243	59.042
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	212.230	216.285	157.243	59.042
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-230.130	-222.714	-232.309	9.595
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-230.130	-222.714	-232.309	9.595
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-17.900	-6.429	-75.066	68.637

*Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):
Ordentliche Erträge*

03.02.04 - Abfallwirtschaft (AÖR)

Bei den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind 4,15 Mio. EUR mehr als geplant für die Einnahmen der Müllabfuhrgebühren verbucht. Aufgrund des haushaltsrechtlichen Bruttoprinzips müssen die Einnahmen und Erstattungen an den DLB Neu-Isenburg getrennt voneinander, und nicht wie bisher saldiert, ausgewiesen werden. Im Ergebnis sind diese neutral.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kosten für die kostenfreien Windelsäcke von rd. 60 TEUR zu verbuchen.

03.02.05 - Straßenreinigung/Winterdienst (AÖR)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	33.270	33.361	39.005	-5.644
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	33.270	33.361	39.005	-5.644
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-718.562	-655.578	-655.578	
14	Abschreibungen	-20.114	-27.747	-25.877	-1.870
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-738.676	-683.325	-681.455	-1.870
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-705.406	-649.964	-642.450	-7.514
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-705.406	-649.964	-642.450	-7.514
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-705.406	-649.964	-642.450	-7.514
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-28.913	-26.346	-30.032	3.686
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-28.913	-26.346	-30.032	3.686
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-734.318	-676.310	-672.482	-3.828

03.02.06 - Öffentliches Grün und Gewässer (AÖR)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	5.555	5.555	5.555	-0
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	5.555	5.555	5.555	-0
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.240.493	-1.236.968	-1.265.750	28.782
14	Abschreibungen	-49.815	-49.691	-35.768	-13.923
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-1.290.308	-1.286.659	-1.301.518	14.859
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-1.284.753	-1.281.104	-1.295.963	14.859
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-1.284.753	-1.281.104	-1.295.963	14.859
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-1.284.753	-1.281.104	-1.295.963	14.859
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	21.000	21.000	21.000	
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-1.203	-1.220	-1.228	8
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.797	19.780	19.772	8
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-1.264.956	-1.261.324	-1.276.191	14.867

03.02.06 - Öffentliches Grün und Gewässer (AÖR)

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-7.147	-18.250	-117.127	98.877
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-7.147	-18.250	-117.127	98.877
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.147	-18.250	-117.127	98.877

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-67.903		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-54.400		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-7.147	-140.553	-117.127	-23.426

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für die Maßnahme „Anlage öff. Grünfläche Robert-Bosch-Str. Auftrag 601938“ standen 67.903 EUR aus Resten und 54.400 EUR aus Budgetverschiebung bereit. Es wurden 111.231 EUR ausgegeben. Für die weitere Durchführung der Maßnahme wurden 11.072 EUR als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

Für „Baumpflanzungen Auftrag 601971“ standen 18.250 EUR Budget bereit. Es wurden 5.896 EUR ausgegeben. Für die Fertigstellung der Maßnahme wurden 2.293 EUR als Rest nach 2018 übertragen.

03.02.07 - Spielplätze (AÖR)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	9.224	5.298	10.391	-5.093
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	9.224	5.298	10.391	-5.093
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.000	-266.297	-266.297	0
14	Abschreibungen	-80.780	-76.581	-60.458	-16.123
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-345.780	-342.878	-326.755	-16.123
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-336.556	-337.580	-316.364	-21.216
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-336.556	-337.580	-316.364	-21.216
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-336.556	-337.580	-316.364	-21.216
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-2.406	-2.440	-2.457	17
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.406	-2.440	-2.457	17
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-338.962	-340.020	-318.821	-21.199

03.02.07 - Spielplätze (AöR)

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-23.337	-66.500	-52.643	-13.857
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-23.337	-66.500	-52.643	-13.857
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.337	-66.500	-52.643	-13.857

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-51.666		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-23.337	-118.166	-52.643	-65.523

03.02.08 - Verwaltung baubetrieblicher Bereich (AöR)
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.340	17.050	18.859	-1.809
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	33.340	17.050	18.859	-1.809
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-587.538	-663.889	-665.698	1.809
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-587.538	-663.889	-665.698	1.809
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-554.198	-646.839	-646.839	
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-554.198	-646.839	-646.839	
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-554.198	-646.839	-646.839	
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-554.198	-646.839	-646.839	

03.02.09 - Friedhofswesen (Friedhofszweckverband)
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-10.000	10.000
14	Abschreibungen	-653	-653	-653	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen	-242.211	-242.212	-246.980	4.768
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-242.865	-242.865	-257.633	14.768
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-242.865	-242.865	-257.633	14.768
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen	-136.666	-136.000	-135.967	-33
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)	-136.666	-136.000	-135.967	-33
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-379.530	-378.865	-393.600	14.735
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-379.530	-378.865	-393.600	14.735
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-379.530	-378.865	-393.600	14.735

03.02.10 - ÖPNV (Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH)
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)				

03.02.11 - Energie- und Wasserversorgung (Stadtwerke Dreieich GmbH)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierete Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)				

04.01.01 - Büchereien
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.829	240	534	-294
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147	230	103	127
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	12.500	12.500	12.500	
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-1.500			
8	Erträge aus Sonderposten	12.219	11.690	12.219	-529
9	Sonstige ordentliche Erträge	9.164	10.700	10.457	243
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	34.359	35.360	35.814	-454
11	Personalaufwendungen	-389.550	-399.543	-392.417	-7.126
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.309	-84.710	-83.348	-1.362
14	Abschreibungen	-23.771	-23.437	-21.671	-1.766
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-3.728	-3.850	-3.728	-122
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-496.358	-511.540	-501.164	-10.376
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-461.999	-476.180	-465.350	-10.830
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-461.999	-476.180	-465.350	-10.830
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-461.999	-476.180	-465.350	-10.830
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	667		9.450	-9.450
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-288.764	-281.229	-288.034	6.805
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-288.097	-281.229	-278.584	-2.645
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-750.096	-757.409	-743.934	-13.475

04.01.01 - Büchereien
Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.500	600		600
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	1.500	600		600
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.469	-1.910	-1.510	-400
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-3.469	-1.910	-1.510	-400
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.969	-1.310	-1.510	200

04.01.02 - Kultur und Veranstaltungen (Eigenbetrieb Bürgerhäuser)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	30.583	30.583	30.583	-0
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	30.583	30.583	30.583	-0
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.008	-4.200	-4.060	-140
14	Abschreibungen	-30.583	-30.583	-30.583	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-1.450.000	-1.470.000	-1.470.000	
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-1.484.592	-1.504.783	-1.504.643	-140
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-1.454.008	-1.474.200	-1.474.060	-140
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-1.454.008	-1.474.200	-1.474.060	-140
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-1.454.008	-1.474.200	-1.474.060	-140
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-1.454.008	-1.474.200	-1.474.060	-140

04.01.02 - Kultur und Veranstaltungen (Eigenbetrieb Bürgerhäuser)

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5.117	5.117	5.117	0
4	Summe investive Einzahlungen	5.117	5.117	5.117	0
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen				
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.117	5.117	5.117	0

04.01.03 - Bildungsangebote (VHS und Musikschule)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-79.507	-81.837	-81.299	-538
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-155.750	-158.750	-160.220	1.470
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-235.257	-240.587	-241.519	932
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-235.257	-240.587	-241.519	932
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-235.257	-240.587	-241.519	932
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-235.257	-240.587	-241.519	932
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-4.089	-1.729	-2.639	910
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.089	-1.729	-2.639	910
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-239.346	-242.316	-244.159	1.843

04.01.04 - Förderung von Vereinen und Ehrenamt

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.296	-2.296
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge			13.550	-13.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)			15.846	-15.846
11	Personalaufwendungen	-43.361	-45.416	-44.865	-551
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.064	-11.480	-19.247	7.767
14	Abschreibungen	-3.661	-3.659	-3.355	-304
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-276.008	-292.940	-254.315	-38.625
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-329.095	-353.495	-321.781	-31.714
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-329.095	-353.495	-305.936	-47.559
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-329.095	-353.495	-305.936	-47.559
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-329.095	-353.495	-305.936	-47.559
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-62.141	-49.720	-60.860	11.140
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-62.141	-49.720	-60.860	11.140
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-391.236	-403.215	-366.796	-36.419

04.01.04 - Förderung von Vereinen und Ehrenamt

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-8.300		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		10.000		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-391.236	-401.515	-366.796	-34.719

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-18.600	-26.426	7.826
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-18.600	-26.426	7.826
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-18.600	-26.426	7.826

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-12.500		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)		-31.100	-26.426	-4.674

04.01.05 - Sport- und Freizeitanlagen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	34.266	42.000	34.059	7.941
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	8.760	8.760	8.760	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	310	300	1.160	-860
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	43.335	51.060	43.979	7.081
11	Personalaufwendungen	-468.126	-448.690	-445.667	-3.023
12	Versorgungsaufwendungen	-62.915	-35.905	-127.868	91.963
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-255.974	-357.147	-244.694	-112.453
14	Abschreibungen	-149.386	-150.624	-133.681	-16.943
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse			-1.000	1.000
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-657	-656	-657	1
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-937.058	-993.022	-953.566	-39.456
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-893.722	-941.962	-909.587	-32.375
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-893.722	-941.962	-909.587	-32.375
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-893.722	-941.962	-909.587	-32.375
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	45.739		33.029	-33.029
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-395.856	-418.185	-387.225	-30.960
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-350.117	-418.185	-354.196	-63.989
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-1.243.839	-1.360.147	-1.263.783	-96.364

04.01.05 - Sport- und Freizeitanlagen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		531		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-1.243.839	-1.359.616	-1.263.783	-95.832

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Versorgungsaufwendungen übersteigen den Budgetansatz um 91.963 EUR. Insbesondere wurden 110 TEUR für Pensionsrückstellungen ohne Planwert sowie rd. 19 TEUR für die Beitragskasse aktive Beamte weniger gebucht.

Die Abschreibungen unterschreiten den Budgetansatz. Die Planung wird jährlich an den Stand der Buchungen angepasst.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Budgetansatz um rd. 112 TEUR. Die geplante Miete für die Kreissporthalle von 42,5 TEUR wird vom Kreis Offenbach nicht abgerufen. Wetterbedingt konnten Instandhaltungen für Sachanlagen nicht durchgeführt werden. Das mit 15 TEUR geplante Sachverständigengutachten für die Neustrukturierung Sportplatz Maybachstraße konnte nicht erteilt werden. Für die Beauftragung in 2018 wurde der gesamte Ansatz als Rest nach 2018 übertragen.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-7.901	-916.700	-6.077	-910.623
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-7.901	-916.700	-6.077	-910.623
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.901	-916.700	-6.077	-910.623

04.01.05 - Sport- und Freizeitanlagen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-2.079		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-7.901	-918.779	-6.077	-912.702

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für die „Ersatzbeschaffung Arbeitsgeräte Sportanlagen Auftrag 601388“ standen 16.700 EUR Budget bereit. Die Maßnahme schloss mit 4.040 EUR ab.

Für die „Sportanlage Breite Haagwegschneise Kunstrasenplatz Auftrag 601984“ standen 900.000 EUR Budget bereit. Die Maßnahme befand sich in der Planungsphase, daher wurde das gesamte Budget als Haushaltsrest nach 2018 übertragen.

04.01.06 - Schwimmbäder (Stadt-Holding)

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./ Pos 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./ Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./ Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)				

05.01.01 - Wirtschaftsförderung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-108.615	-112.282	-132.453	20.171
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.247	-37.096	-37.486	390
14	Abschreibungen	-212	-613	-425	-188
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-12.000	-2.000	-2.000	
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-162.074	-151.991	-172.365	20.374
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-162.074	-151.991	-172.365	20.374
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-162.074	-151.991	-172.365	20.374
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-162.074	-151.991	-172.365	20.374
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-148.791	-151.940	-130.212	-21.728
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-148.791	-151.940	-130.212	-21.728
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-310.865	-303.931	-302.577	-1.354

05.01.01 - Wirtschaftsförderung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-12.300		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>				
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-310.865	-316.231	-302.577	-13.654

05.01.02 - Stadtmarketing

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.722	-17.385	-10.950	-6.435
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-3.722	-17.385	-10.950	-6.435
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-3.722	-17.385	-10.950	-6.435
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-3.722	-17.385	-10.950	-6.435
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-3.722	-17.385	-10.950	-6.435
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-24.683	-25.239	-21.405	-3.834
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-24.683	-25.239	-21.405	-3.834
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-28.405	-42.624	-32.354	-10.270

05.01.03 - Citymanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.855	23.100	26.866	-3.766
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	14.122	11.920	11.098	822
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	37.977	35.020	37.964	-2.944
11	Personalaufwendungen			-4.483	4.483
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.136	-70.741	-46.754	-23.987
14	Abschreibungen			-118	118
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-15.629	-25.965	-18.890	-7.075
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-66.765	-96.706	-70.246	-26.460
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-28.788	-61.686	-32.282	-29.404
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-28.788	-61.686	-32.282	-29.404
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-28.788	-61.686	-32.282	-29.404
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-56.621	-49.124	-30.252	-18.872
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-56.621	-49.124	-30.252	-18.872
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-85.409	-110.810	-62.534	-48.276

05.01.03 - Citymanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-3.625		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		9.800		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-85.409	-104.635	-62.534	-42.101

06.01.01 - Steuern und Gebühren

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	79	79	79	-0
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	79	79	79	-0
11	Personalaufwendungen	-228.363	-236.316	-241.441	5.125
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.297	-31.340	-39.175	7.835
14	Abschreibungen	-1.930	-1.365	-1.456	91
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-274.591	-269.021	-282.072	13.051
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-274.512	-268.942	-281.993	13.051
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-274.512	-268.942	-281.993	13.051
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-274.512	-268.942	-281.993	13.051
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	69.880	70.928	70.928	-0
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-97.175	-70.213	-77.880	7.667
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.295	715	-6.952	7.667
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-301.806	-268.227	-288.945	20.718

06.01.01 - Steuern und Gebühren

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-14.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		3.088		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-301.806	-279.139	-288.945	9.806

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-8.694	8.694
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen			-8.694	8.694
8	Saldo aus Investitionstätigkeit			-8.694	8.694

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-6.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-2.738		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)		-8.738	-8.694	-44

06.01.02 - Kasse und Buchhaltung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500			
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680	650	670	-20
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			10.890	-10.890
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	1.180	650	11.560	-10.910
11	Personalaufwendungen	-345.862	-366.454	-353.205	-13.249
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.422	-26.756	-34.871	8.115
14	Abschreibungen	-17.830	-17.566	-16.263	-1.303
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-15.678	-21.000	-10.902	-10.098
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-404.792	-431.776	-415.240	-16.536
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-403.612	-431.126	-403.680	-27.446
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-403.612	-431.126	-403.680	-27.446
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-403.612	-431.126	-403.680	-27.446
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	98.566	100.045	100.045	0
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-164.711	-113.667	-127.069	13.402
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-66.145	-13.622	-27.024	13.402
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-469.757	-444.748	-430.705	-14.043

06.02.01 - Haushaltsplan und Produktcontrolling

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-168.421	-176.239	-179.409	3.170
12	Versorgungsaufwendungen	-44.901	-22.282	-47.038	24.756
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.939	-23.054	-19.210	-3.844
14	Abschreibungen	-18.075	-17.689	-17.413	-276
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-248.336	-239.264	-263.070	23.806
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-248.336	-239.264	-263.070	23.806
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-248.336	-239.264	-263.070	23.806
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-248.336	-239.264	-263.070	23.806
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-64.224	-59.573	-64.201	4.628
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-64.224	-59.573	-64.201	4.628
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-312.560	-298.837	-327.271	28.434

06.02.02 - Bilanzierung
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	15.000		10.000	-10.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	15.000		10.000	-10.000
11	Personalaufwendungen	-61.716	-81.837	-81.799	-38
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.898	-48.580	-36.904	-11.676
14	Abschreibungen	-625	-345	-156	-189
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-107.238	-130.762	-118.858	-11.904
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-92.238	-130.762	-108.858	-21.904
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-92.238	-130.762	-108.858	-21.904
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-92.238	-130.762	-108.858	-21.904
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-55.096	-49.199	-53.843	4.644
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-55.096	-49.199	-53.843	4.644
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-147.334	-179.961	-162.701	-17.260

06.02.03 - Investitionen und Finanzierung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-106.533	-111.996	-112.482	486
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.050	-6.260	-4.090	-2.170
14	Abschreibungen	-163	-164	-431	267
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-110.746	-118.420	-117.003	-1.417
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-110.746	-118.420	-117.003	-1.417
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-110.746	-118.420	-117.003	-1.417
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-110.746	-118.420	-117.003	-1.417
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-39.006	-37.926	-40.223	2.297
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-39.006	-37.926	-40.223	2.297
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-149.752	-156.346	-157.226	880

06.02.04 - Strategisches Controlling

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-23.036	-18.251	-21.055	2.804
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-23.036	-18.251	-21.055	2.804
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-23.036	-18.251	-21.055	2.804

07.01.01 - Geschäftsführung städtische Gremien
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	203			
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.447	4.000	4.674	-674
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	384	300	80	220
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	6.034	4.300	4.754	-454
11	Personalaufwendungen	-168.915	-172.560	-172.105	-455
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-209.237	-238.714	-220.365	-18.349
14	Abschreibungen	-5.728	-190	-283	93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse			-2.550	2.550
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-383.880	-411.464	-395.303	-16.161
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-377.846	-407.164	-390.549	-16.615
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-377.846	-407.164	-390.549	-16.615
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-377.846	-407.164	-390.549	-16.615
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-329.040	-310.262	-344.466	34.204
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-329.040	-310.262	-344.466	34.204
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-706.887	-717.426	-735.015	17.589

07.01.01 - Geschäftsführung städtische Gremien

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-2.500		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-9.741		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-706.887	-729.667	-735.015	5.348

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-59.000	-4.684	-54.316
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-59.000	-4.684	-54.316
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-59.000	-4.684	-54.316

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für die Einführung eines „Dokumentenmanagementsystems Auftrag 601934“ standen 59.000 EUR Budget bereit. Es wurden 4.684 EUR ausgegeben. Für die weitere Umsetzung der Maßnahme wurden 54.315 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

07.01.02 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	375	7.200	398	6.802
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	595	300	491	-191
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	2.086	2.086	2.143	-57
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	3.056	9.586	3.033	6.553
11	Personalaufwendungen	-167.174	-185.348	-167.089	-18.259
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.783	-68.225	-34.240	-33.985
14	Abschreibungen	-7.042	-7.032	-7.112	80
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-65	-300	-130	-170
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-222.063	-260.905	-208.571	-52.334
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-219.007	-251.319	-205.538	-45.781
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-219.007	-251.319	-205.538	-45.781
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-219.007	-251.319	-205.538	-45.781
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-62.385	-58.089	-61.347	3.258
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-62.385	-58.089	-61.347	3.258
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-281.392	-309.408	-266.885	-42.523

07.01.02 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-16.500		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		10.300		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-281.392	-315.608	-266.885	-48.723

07.02.01 - Einkauf und Hausdienste

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.938	10.500	13.200	-2.700
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69	220	32	188
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.459	16.695	16.703	-8
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	192	192	192	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	151			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	29.808	27.607	30.127	-2.520
11	Personalaufwendungen	-199.574	-209.267	-218.172	8.905
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.375	-209.368	-188.148	-21.220
14	Abschreibungen	-3.229	-3.758	-3.101	-657
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143	-202	-138	-64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-407.321	-422.595	-409.558	-13.037
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-377.513	-394.988	-379.431	-15.557
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-377.513	-394.988	-379.431	-15.557
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	-402			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	-402			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-377.914	-394.988	-379.431	-15.557
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-59.980	-57.116	-51.398	-5.718
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-59.980	-57.116	-51.398	-5.718
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-437.895	-452.104	-430.830	-21.274

07.02.01 - Einkauf und Hausdienste

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-29.181		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		869		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-437.895	-480.416	-430.830	-49.586

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	680	800		800
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.416			
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	3.096	800		800
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-15.489	-4.800	-1.603	-3.197
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-15.489	-4.800	-1.603	-3.197
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.393	-4.000	-1.603	-2.397

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr				
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-1.615		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-12.393	-5.615	-1.603	-4.012

07.02.02 - Technikunterstützte Informationssysteme

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6			
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			3.372	-3.372
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	6		3.372	-3.372
11	Personalaufwendungen	-333.618	-346.869	-348.904	2.035
12	Versorgungsaufwendungen	-42.872	-22.282	-45.163	22.881
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.506	-413.621	-305.222	-108.399
14	Abschreibungen	-53.777	-51.599	-75.081	23.482
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-765.774	-834.371	-774.370	-60.001
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-765.768	-834.371	-770.998	-63.373
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-765.768	-834.371	-770.998	-63.373
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-765.768	-834.371	-770.998	-63.373
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-71.360	-68.496	-70.669	2.173
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-71.360	-68.496	-70.669	2.173
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-837.128	-902.867	-841.667	-61.200

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Versorgungsaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 22.881 EUR. Insbesondere wurden 24.864 € ohne

07.02.02 - Technikunterstützte Informationssysteme

Planwert bei Zuführung zu Pensionsrückstellung gebucht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Budgetansatz um 108.399 EUR. Insbesondere steht den geplanten 18 TEUR für Leasen von Telefonanlage keine Zahlung gegenüber. Die Telefonanlage wurde zwar installiert, jedoch wegen technischer Probleme nicht abgenommen und somit auch keine Zahlung geleistet. Für die Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 13.115 EUR eingespart. Ein Teil entfällt auf die nicht durchgeführte Wartung der Telefonanlage. Desweiteren wurden Wartungen für Server DLZ intern durchgeführt. Nicht alle geplanten Fortbildungen wurden belegt und somit 10.728 EUR weniger ausgegeben. Für Wartung EDV Software wurden 38.083 EUR weniger als geplant ausgegeben, die Wartung für die Kita-PCs wurde nicht beauftragt. Für Software-Beratung wurden 4.980 EUR weniger ausgegeben. Für Telefon- und Faxgebühren wurden 3.092 EUR und für DFÜ, Internet und Standleitungen 4.196 EUR weniger aufgewendet als geplant.

Die Abschreibungen übersteigen den Plan, die Planwerte werden jährlich an den Stand der tatsächlichen Buchungen angepasst.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-39.478	-19.400	-13.600	-5.800
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-39.478	-19.400	-13.600	-5.800
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.478	-19.400	-13.600	-5.800

07.02.03 - Organisationsberatung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-104.908	-110.172	-104.298	-5.874
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.681	-18.160	-7.973	-10.187
14	Abschreibungen	-56	-56	-56	-0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-112.644	-128.388	-112.326	-16.062
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-112.644	-128.388	-112.326	-16.062
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-112.644	-128.388	-112.326	-16.062
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-112.644	-128.388	-112.326	-16.062
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-89.195	-77.738	-86.428	8.690
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-89.195	-77.738	-86.428	8.690
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-201.839	-206.126	-198.755	-7.371

07.02.03 - Organisationsberatung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-3.500		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		550		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-201.839	-209.076	-198.755	-10.321

07.03.01 - Personalgewinnung und -betreuung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.760	4.300	3.974	326
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			1.146	-1.146
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	3.760	4.300	5.120	-820
11	Personalaufwendungen	-370.015	-457.192	-383.603	-73.589
12	Versorgungsaufwendungen	-49.335	-22.282	-52.970	30.688
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.553	-51.760	-64.065	12.305
14	Abschreibungen	-4.898	-778	-12.943	12.165
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-472.800	-532.012	-513.581	-18.431
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-469.040	-527.712	-508.461	-19.251
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-469.040	-527.712	-508.461	-19.251
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-469.040	-527.712	-508.461	-19.251
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.121	1.138	1.138	-0
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-188.160	-180.493	-201.137	20.644
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-187.039	-179.355	-199.999	20.644
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-656.079	-707.067	-708.460	1.393

07.03.01 - Personalgewinnung und -betreuung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-6.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-11.983		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-656.079	-725.050	-708.460	-16.590

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-43.728	-8.000		-8.000
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-43.728	-8.000		-8.000
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.728	-8.000		-8.000

07.03.02 - Personalentwicklung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-201.446	-229.866	-185.326	-44.540
12	Versorgungsaufwendungen	-18.953	-5.543	-8.533	2.990
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.500	-77.310	-49.890	-27.420
14	Abschreibungen	-636	-636		-636
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-88.955	-85.000	-88.858	3.858
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-370.490	-398.355	-332.608	-65.747
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-370.490	-398.355	-332.608	-65.747
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-370.490	-398.355	-332.608	-65.747
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-370.490	-398.355	-332.608	-65.747
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-100.597	-93.963	-102.592	8.629
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-100.597	-93.963	-102.592	8.629
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-471.087	-492.318	-435.200	-57.118

07.03.02 - Personalentwicklung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-4.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		3.283		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-471.087	-493.035	-435.200	-57.836

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 44.540 EUR. Zwei Azubis haben ihre Ausbildung in der Probezeit und ein Azubi im 3. Ausbildungsjahr abgebrochen. Eine weitere Stelle ist seit 8/2017 geplant aber vakant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Budgetansatz um 27.420 EUR. Für Fortbildungen waren 10 T€ für Schulungen der AG Korruptionsprävention angemeldet, die nicht verausgabt wurden. Die restlichen Mittel sind für die Gesamtverwaltung, die nur in geringem Maß abgerufen wurden. Für Software-Beratung wurden 2.675 EUR und für sonstige Beratungen 1.500 EUR weniger ausgegeben.

07.04.01 - Frauenförderung
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.427	800	783	17
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	2.427	800	783	17
11	Personalaufwendungen	-83.005	-82.469	-84.517	2.048
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.183	-9.500	-5.915	-3.585
14	Abschreibungen			-5	5
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-93.188	-91.969	-90.436	-1.533
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-90.761	-91.169	-89.653	-1.516
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-90.761	-91.169	-89.653	-1.516
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-90.761	-91.169	-89.653	-1.516
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-8.930	-8.930	-8.930	-0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.930	-8.930	-8.930	-0
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-99.691	-100.099	-98.583	-1.516

07.04.01 - Frauenförderung
Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-360	-183	-177
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-360	-183	-177
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-360	-183	-177

07.04.02 - Personalvertretung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-103.466	-105.080	-108.670	3.590
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.512	-5.100	-6.958	1.858
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-109.978	-110.180	-115.627	5.447
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-109.978	-110.180	-115.627	5.447
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-109.978	-110.180	-115.627	5.447
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-109.978	-110.180	-115.627	5.447
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-17.860	-17.860	-17.860	-0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.860	-17.860	-17.860	-0
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-127.838	-128.040	-133.487	5.447

07.04.02 - Personalvertretung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>		-2.500		
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>				
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-127.838	-130.540	-133.487	2.947

07.05.01 - Rechtliche Beratung und Vertretung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.148	5.451	5.279	172
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge			7.158	-7.158
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	5.148	5.451	12.437	-6.986
11	Personalaufwendungen	-148.104	-158.674	-131.085	-27.589
12	Versorgungsaufwendungen	-52.490	-23.601	-56.838	33.237
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.279	-26.260	-78.985	52.725
14	Abschreibungen	-239	-240	-588	348
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-220.113	-208.775	-267.494	58.719
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-214.965	-203.324	-255.057	51.733
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-214.965	-203.324	-255.057	51.733
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-214.965	-203.324	-255.057	51.733
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-35.708	-35.708	-35.708	-0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-35.708	-35.708	-35.708	-0
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-250.673	-239.032	-290.764	51.732

07.05.01 - Rechtliche Beratung und Vertretung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-3.500		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-250.673	-242.532	-290.764	48.232

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 27.589 EUR, insbesondere wegen einer Vakanz in Teilzeit.

Die Versorgungsaufwendungen übersteigen den Budgetansatz um 33.237 EUR. Insbesondere wurden rd. 35 TEUR Zuführung zu Pensionsrückstellung ohne Planwert gebucht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überschreiten den Budgetansatz um 52.725 EUR. Insbesondere für den Einsatz von Leiharbeitskräften im Vorzimmer wurden 43.101 EUR ungeplant verausgabt. Für Rechts- und Gerichtskosten wurden 12 TEUR Rückstellung für das Normenkontrollverfahren „Neue Mitte“ gebildet.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-2.520	-840	-1.680
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen		-2.520	-840	-1.680
8	Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.520	-840	-1.680

07.06.01 - Revision und Datenschutz

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.632	31.100	14.767	16.333
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		100		100
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge			692	-692
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	14.632	31.200	15.459	15.741
11	Personalaufwendungen	-187.670	-192.673	-168.760	-23.913
12	Versorgungsaufwendungen	-95.818	-40.477	-49.138	8.661
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.394	-66.200	-39.582	-26.618
14	Abschreibungen	-372	-373	-1.425	1.052
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-325.254	-299.723	-258.905	-40.818
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-310.622	-268.523	-243.446	-25.077
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-310.622	-268.523	-243.446	-25.077
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-310.622	-268.523	-243.446	-25.077
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	936	600		600
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-17.815	-17.815	-17.815	0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.879	-17.215	-17.815	600
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-327.502	-285.738	-261.261	-24.477

08.01.01 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten	44	44	44	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	9.708	10.000	9.708	292
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	9.752	10.044	9.752	292
11	Personalaufwendungen	-564.673	-579.940	-454.881	-125.059
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.545	-35.165	-49.984	14.819
14	Abschreibungen	-7.852	-5.310	-8.059	2.749
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-819	-824	-340	-484
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-591.889	-621.239	-513.265	-107.974
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-582.137	-611.195	-503.513	-107.682
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-582.137	-611.195	-503.513	-107.682
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-582.137	-611.195	-503.513	-107.682
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	85.027	110.747	48.724	62.023
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-77.289	-68.693	-102.099	33.406
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.738	42.054	-53.375	95.429
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-574.399	-569.141	-556.888	-12.253

08.01.01 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-41.639	-2.750	-1.739	-1.011
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-41.639	-2.750	-1.739	-1.011
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.639	-2.750	-1.739	-1.011

08.01.02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.128	2.500	3.884	-1.384
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	2.128	2.500	3.884	-1.384
11	Personalaufwendungen	-92.944	-94.273	-71.924	-22.349
12	Versorgungsaufwendungen	-33.353	-16.284	-35.726	19.442
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.798	-4.600	-4.167	-433
14	Abschreibungen	-429			
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-130.525	-115.157	-111.817	-3.340
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-128.397	-112.657	-107.934	-4.723
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-128.397	-112.657	-107.934	-4.723
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-128.397	-112.657	-107.934	-4.723
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-26.082	-54.402	-60.239	5.837
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-26.082	-54.402	-60.239	5.837
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-154.479	-167.059	-168.172	1.113

08.01.03 - Technisches Gebäudemanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge			617	-617
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)			617	-617
11	Personalaufwendungen	-163.913	-213.611	-196.850	-16.761
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.997	-9.265	-28.902	19.637
14	Abschreibungen	-2.100	-2.435	-188	-2.247
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-203.009	-225.311	-225.939	628
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-203.009	-225.311	-225.322	11
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-203.009	-225.311	-225.322	11
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-203.009	-225.311	-225.322	11
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	17.735	34.161	15.129	19.032
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-105.282	-64.393	-70.229	5.836
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-87.547	-30.232	-55.100	24.868
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-290.556	-255.543	-280.422	24.879

08.01.03 - Technisches Gebäudemanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-31.127		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-38.000		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-290.556	-324.670	-280.422	-44.248

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	791.221			
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	791.221			
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-856.607	-7.499.900	-1.253.695	-6.246.205
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-856.607	-7.499.900	-1.253.695	-6.246.205
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.387	-7.499.900	-1.253.695	-6.246.205

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-995.312		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-38.000		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-65.387	-8.533.212	-1.253.695	-7.279.517

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für „Neubau BIK-Haus Auftrag 601728“ standen 35.000 EUR Budget, 139.056 EUR aus Resten sowie 15.000 EUR aus Budgetverschiebung, gesamt 189.056 EUR, zur Verfügung. Es wurden 185.725 EUR ausgegeben. Für Restarbeiten wurden 3.330 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

08.01.03 - Technisches Gebäudemanagement

Für die „Modernisierung Kita Nahrgangstraße Auftrag 601806“ standen 271.390 EUR aus Resten sowie 33.900 EUR Budget bereit. Es wurden 231.733 EUR ausgegeben. Für Nacharbeiten und die Schlussrechnung wurden 29.489 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „U3-Einrichtung Heckenborn Auftrag 601888“ standen 307.757 EUR aus Resten und 1.970.000 EUR Budget zur Verfügung. Es wurden 700.131 EUR ausgegeben. Für die jahresübergreifende Baumaßnahme wurden 1.577.625 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Haus Falltorweg, behindertengerechter Zugang Auftrag 601948“ standen 71.000 EUR Budget zur Verfügung. Die Maßnahme konnte in 2017 nicht ausgeführt werden, daher wurde das gesamte Budget als Rest nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Kita Am Wilhelmshof, Anbau von Nebenräumen Auftrag 601965“ standen 145.000 EUR Budget bereit. Da die Kita mit einem Neubau baulich erweitert werden soll wurde das gesamte Budget zu dem neuen Auftrag verschoben.

Für die Maßnahme „Neubau weitere Kita U3 / Ü3 Am Schwimmbad Auftrag 601974“ standen 197.109 EUR aus Resten und 200.000 EUR Budget, gesamt 397.109 EUR zur Verfügung. Es wurden 2.237 EUR ausgegeben und 128.000 EUR zu einer anderen Maßnahme verschoben. Für die jahresübergreifende Baumaßnahme wurden 266.871 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Feuerwache Spremlingen Nord Auftrag 601977“ standen 80.000 EUR aus Resten und 38.000 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. Es wurden 97.850 EUR ausgegeben. Für die Fertigstellung der Baumaßnahme in 2018 wurden 13.724 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Neubau Kita Ü3 Am Wilhelmshof Auftrag 601979“ standen 3 Mio. EUR Budget zur Verfügung. Es wurden 20.808 EUR ausgegeben. Für den Baubeginn in 2018 wurden 2.979.191 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die Maßnahme „Neubau Kita U3 An der Winkelmühle Auftrag 601980“ standen 2.045.000 EUR Budget und 258.000 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. Es wurden 15.210 EUR ausgegeben. Für den Baubeginn in 2018 wurden 2.287.790 EUR als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

08.01.04 - Gebäude
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.626	51.040	49.190	1.850
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse			40.380	-40.380
8	Erträge aus Sonderposten	63.427	80.418	82.554	-2.136
9	Sonstige ordentliche Erträge	633.493	617.375	905.359	-287.984
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	747.546	748.833	1.077.483	-328.650
11	Personalaufwendungen		-2.200		-2.200
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.759.841	-4.303.002	-4.089.797	-213.205
14	Abschreibungen	-555.420	-639.047	-620.639	-18.408
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-10.716	-10.716	-10.716	
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.048	-19.961	-20.048	87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-4.346.024	-4.974.926	-4.741.200	-233.726
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-3.598.479	-4.226.093	-3.663.716	-562.377
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-3.598.479	-4.226.093	-3.663.716	-562.377
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-3.598.479	-4.226.093	-3.663.716	-562.377
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	4.393.484	4.354.798	4.236.948	117.850
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-385.285	-283.079	-454.292	171.213
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.008.199	4.071.719	3.782.656	289.063
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	409.720	-154.374	118.940	-273.314

08.01.04 - Gebäude

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-25.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		20.764		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	409.720	-158.610	118.940	-277.550

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen sind 40.380 EUR mehr als geplant für die geförderten Umbaumaßnahmen in vereinzelt Kitas verbucht.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurde ungeplant die Überlassung der Gebäude an die DreieichBau AöR iHv. 378.388 EUR verbucht.

Für ungeplante Erträge aus Schadensersatzleistungen gingen 31.595 EUR ein.

Ordentliche Aufwendungen

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 211.483 EUR weniger verausgabt als geplant. Insbesondere wurden für Energie im Gebäude 58.520 EUR weniger verausgabt. Für die Instandhaltung unbebauter Grundstücke wurde für den Abbruch der Obdachlosenunterkunft eine Rückstellung von 70 TEUR gebildet. Bei Instandhaltungen Gebäude und Außenanlagen konnten einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden, dadurch wurden rd. 290 TEUR weniger verausgabt.

Die Abschreibungen unterschreiten den Plan, die Planwerte werden jährlich an den Stand der tatsächlichen Buchungen angepasst.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen untersteigt den Budgetansatz um 289.063 EUR, insbesondere für verrechnete kalkulatorische Zinsen.

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-494		-763	763
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-494		-763	763
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-494		-763	763

08.01.04 - Gebäude

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		-764		
8A	<i>Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)</i>	-494	-764	-763	-1

Dezernat 1
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.250	2.000	1.000	1.000
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	1.250	2.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	-211.513	-206.228	-191.300	-14.928
12	Versorgungsaufwendungen	-81.027	-41.720	-84.018	42.298
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.304	-5.390	-81.471	76.081
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-404.844	-253.338	-356.789	103.451
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-403.594	-251.338	-355.789	104.451
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-403.594	-251.338	-355.789	104.451
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-403.594	-251.338	-355.789	104.451
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-50.065	-50.065	-50.065	0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-50.065	-50.065	-50.065	0
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-453.659	-301.403	-405.854	104.451

Dezernat 1

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-78.196		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen				
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-453.659	-379.599	-405.854	26.255

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 16.519 EUR, insbesondere wirken sich hier Buchungen für Rückstellungen Urlaub und Überstunden aus.

Die Versorgungsaufwendungen übersteigen mit 42.298 EUR den Budgetansatz. Insbesondere wurde eine nicht geplante Pensionsrückstellung mit rd. 46 TEUR sowie rd. 3.700 EUR weniger für Beitrag Versorgungskasse aktive Beamte gebucht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen übersteigen den Budgetansatz um 76.412 EUR. Insbesondere wurden 77.682 EUR ungeplant für die Gründungsberatung der DreieichBau AöR ausgegeben. Zur Deckung wurden Mittel per Budgetverschiebung zur Verfügung gestellt.

Dezernat 1 Stabsstelle Citymanagement

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-104.244	-96.321	-45.750	-50.571
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-282	-400	-731	331
14	Abschreibungen	-14	-14		-14
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-104.540	-96.735	-46.481	-50.254
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-104.540	-96.735	-46.481	-50.254
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-104.540	-96.735	-46.481	-50.254
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-104.540	-96.735	-46.481	-50.254
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	104.244	96.321	52.579	43.742
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-8.930	-8.930	-8.930	-0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	95.314	87.391	43.649	43.742
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-9.226	-9.344	-2.832	-6.512

Dezernat 1 Stabsstelle Citymanagement

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	<i>Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr</i>				
A2	<i>Budget aus formalen Budgetverschiebungen</i>		-27.000		
30A	<i>Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)</i>	-9.226	-36.344	-2.832	-33.512

Dezernat 2
Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-137.054	-154.859	-138.325	-16.534
12	Versorgungsaufwendungen	-65.497	-37.117	-49.588	12.471
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.244	-5.350	-4.858	-492
14	Abschreibungen	-962	-595	-854	259
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-207.757	-197.921	-193.625	-4.296
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-207.757	-197.921	-193.625	-4.296
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-207.757	-197.921	-193.625	-4.296
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-207.757	-197.921	-193.625	-4.296
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	24.398	24.763	24.763	-0
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-43.158	-43.158	-43.158	-0
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.760	-18.395	-18.394	-1
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-226.517	-216.316	-212.020	-4.296

Dezernat 2
Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.053	-600		-600
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-1.053	-600		-600
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.053	-600		-600

Allgemeine Finanzrechnung

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge	89.788.706	84.737.100	78.743.162	5.993.938
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	1.874.855	2.178.496	2.039.883	138.613
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.504.042	2.246.871	2.335.956	-89.085
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	94.167.602	89.162.467	83.119.001	6.043.466
11	Personalaufwendungen	-46.610	294.113	-50.066	344.179
12	Versorgungsaufwendungen	203.831	-514.243	-764.262	250.019
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.063	-119.212	-330.859	211.647
14	Abschreibungen	-760.042	-322.320	-249.824	-72.496
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen	-51.619.262	-47.026.756	-42.433.057	-4.593.699
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-52.304.146	-47.688.418	-43.828.069	-3.860.349
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	41.863.456	41.474.049	39.290.932	2.183.117
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	41.863.456	41.474.049	39.290.932	2.183.117
25	Außerordentliche Erträge	90.602	52.000	55.940	-3.940
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	90.602	52.000	55.940	-3.940
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	41.954.058	41.526.049	39.346.871	2.179.178
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.042.588	1.078.079	1.059.045	19.034
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.042.588	1.078.079	1.059.045	19.034
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	42.996.646	42.604.128	40.405.916	2.198.212

Allgemeine Finanzrechnung

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-46.595		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		9.600		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	42.996.646	42.567.133	40.405.916	2.161.217

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):

Ordentliche Erträge

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge unterschreiten mit 5.993.938 EUR die Planung, insbesondere eine Rückzahlung aus Vorjahren an einen Steuerpflichtigen hat die geplante Gewerbesteuer um 7.776.436 EUR verschlechtert. Wegen der positiven konjunkturellen Lage konnten 1.331.568 EUR höherer Gemeindeanteil an der der Einkommenssteuer verbucht werden. Ebenfalls wurden 266.209 EUR mehr aus Spielapparatesteuer und 208.894 EUR Grundsteuer B erzielt.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind insbesondere für Familienleistungsausgleich 138.613 EUR weniger erzielt worden.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten insbesondere rd. 66 TEUR für Auflösung Rückstellungen, rd. 15 TEUR für zweckgebundene Spenden verbucht werden.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Budgetansatz um 344.179 EUR. Hier werden zentrale Planwerte für die gesamte Verwaltung z.B. für Zeit-, Urlaubs- und Überstundenzuschläge, Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Fluktuationseffekt von 356.143 EUR ohne Ist-Buchung geplant.

Die Versorgungsaufwendungen übersteigen den Budgetansatz um 250.019 EUR. Auffällig sind die Zuführung der Rückstellungen für Pensionen mit rd. 158 TEUR ohne Planwert. Für die Beitragskasse passive Beamte wurden 64.533 EUR weniger aufgewendet, während für Beihilfeumlage 156.291 EUR mehr aufgewendet wurden als geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 211.647 EUR mehr verausgabt als geplant. Insbesondere wurde eine Rückstellung für den Instandhaltungsrückstau bei Gebäuden von 300.073 EUR gebildet.

Die Abschreibungen unterschreiten den Plan, die Planwerte werden jährlich an den Stand der tatsächlichen Buchungen angepasst.

Bei den Steueraufwendungen ist insbesondere die Kreis- und Schulumlage um 1.460.400 EUR geringer als geplant. Der Planwert der Kreisumlage basiert auf doppischer Grundlage. Der Istwert wird kameral berechnet und begründet sich aus dem 2. Halbjahr 2015 und dem 1. Halbjahr 2016. In 2017 betrug der Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage 51,34 %. Es wurde eine Rückstellung von 609.568 EUR aufgelöst.

Die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage sind mit 1.685.098 EUR geringer als erwartet ausgefallen auf Grund reduzierter Gewerbesteuererinnahmen.

Die ab 2016 zu leistende Solidaritätsumlage § 22 FAG war um 827.219 EUR niedriger als geplant.

Bei den Außerordentlichen Erträgen gingen für Erträge Auflösung Wertberichtigung 3.940 EUR mehr als geplant ein.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen übersteigt den Budgetansatz insbesondere für kalkulatorische AfA (n=10).

Allgemeine Finanzrechnung

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-1.159.957	-1.134.957	-25.000
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-101.250		-9.254.750	9.254.750
7	Summe investive Auszahlungen	-101.250	-1.159.957	-10.389.706	9.229.750
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-101.250	-1.159.957	-10.389.706	9.229.750

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-20.000		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-7.200.000		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-101.250	-8.379.957	-10.389.706	2.009.750

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für die „Einlage in die DreieichBau AöR Auftrag 601985“ standen 7.200.000 EUR aus Budgetverschiebung bereit. Der tatsächliche Zugang für Finanzanlagen wurde mit 7.234.750 EUR verbucht.

Das „Stammkapital für die DreieichBau AöR Auftrag 602680“ wurde mit 2.000.000 EUR verbucht. Es wurden hierfür keine Mittel geplant.

Neutrales Ergebnis

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktivierte Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	750.584	746.540	727.802	18.738
8	Erträge aus Sonderposten	577	16.302	66.206	-49.904
9	Sonstige ordentliche Erträge	13.978		55.953	-55.953
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	765.139	762.842	849.961	-87.119
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-2	2
14	Abschreibungen			-66.206	66.206
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7		-5	5
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-7		-66.212	66.212
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	765.132	762.842	783.749	-20.907
21	Finanzerträge	3.583.090	1.497.882	3.035.853	-1.537.971
22	Finanzaufwendungen	-3.484.747	-3.212.680	-3.827.142	614.462
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)	98.343	-1.714.798	-791.289	-923.509
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	863.475	-951.956	-7.540	-944.416
25	Außerordentliche Erträge	1.352.188		1.411.762	-1.411.762
26	Außerordentliche Aufwendungen	-69.468		-148.318	148.318
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)	1.282.719		1.263.444	-1.263.444
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	2.146.194	-951.956	1.255.904	-2.207.860
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.557.505	1.500.000	1.525.678	-25.678
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.557.505	1.500.000	1.525.678	-25.678
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	3.703.699	548.044	2.781.582	-2.233.538

*Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 30 sowie ggf. 30A):
Ordentliche Erträge*

Neutrales Ergebnis

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen gingen 18.738 EUR weniger Zinsdiensthilfen vom Land ein als geplant.

Die Abweichung bei den Erträgen aus Sonderposten für Investitionen resultiert insbesondere aus Auflösung Sonderposten Fehlbelegungsabgabe.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden insbesondere 55.808 EUR Auflösung Rückstellung gebucht.

Finanzerträge

Die Finanzerträge übersteigen die Planung, insbesondere sind 750 TEUR aus der Stadtholding als Dividende eingegangen. Weiterhin sind rd. 479 TEUR höhere Zahlungseingänge bei der Verzinsung Steuernachforderung zu verzeichnen. Das Aufkommen ist abhängig von durchgeführten Veranlagungen, deren Höhe nicht vorhersehbar ist, in 2017 handelt es sich um einen einmaligen Effekt. Höhere Erlöse über 69.082 EUR wurden für Säumniszuschläge verbucht.

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen übersteigen den Budgetansatz. Insbesondere für Zinsen aus klassischen Darlehen Kreditmarkt wurden 277.494 EUR weniger als geplant aufgewendet. Für Zinsen aus Steuererstattung wurden 816.482 EUR mehr als geplant aufgewendet, diese Position ist schwer planbar. Für Zinsen an WI-Bank für Kommunalen Schutzschirm fielen 24.114 EUR weniger an.

Außerordentliche Erträge

An außerordentlichen Erträgen wurden 1.411.762 EUR erzielt. Aus den Buchwert übersteigenden Verkaufserlösen für Grundstücks- und Gebäudeverkäufe ergaben sich höhere Erträge aus dem Abgang von Grundstücken in Höhe von 872.136 EUR. Als sonstige außerordentliche Erträge sind nicht planbare 62.856 EUR gebucht. Weiterhin sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit 468.610 EUR gebucht.

Außerordentliche Aufwendungen

Als außerordentliche Aufwendungen sind 148.318 EUR gebucht, insbesondere sind als Verluste aus Abgang ohne Erlös (Verschrottung) 124.284 EUR ergebniswirksam gebucht. Diese Position ist nicht planbar.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen übersteigt den Budgetansatz um 25.574 EUR, insbesondere für verrechnete kalkulatorische Zinsen.

Stellenpool

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse				
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen	-11.135	-62.526	-78.962	16.436
12	Versorgungsaufwendungen			-16.430	16.430
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-2	2
14	Abschreibungen				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-11.135	-62.526	-95.395	32.869
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	-11.135	-62.526	-95.395	32.869
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	-11.135	-62.526	-95.395	32.869
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	-11.135	-62.526	-95.395	32.869
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	6.501		63.525	-63.525
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.501		63.525	-63.525
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-4.634	-62.526	-31.870	-30.656

Projekt Soziale Stadt

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	388			
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	93.526	21.920		21.920
8	Erträge aus Sonderposten	9.027	7.861	11.361	-3.500
9	Sonstige ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	102.942	29.781	11.361	18.420
11	Personalaufwendungen	-7.064			
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.490	-40.000	-27.894	-12.106
14	Abschreibungen	-14.160	-20.275	-31.189	10.914
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-76.713	-60.275	-59.082	-1.193
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	26.229	-30.494	-47.722	17.228
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	26.229	-30.494	-47.722	17.228
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	26.229	-30.494	-47.722	17.228
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	26.229	-30.494	-47.722	17.228

Projekt Soziale Stadt

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-113.050		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		-15.675		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	26.229	-159.219	-47.722	-111.497

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	161.234	169.880		169.880
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen	161.234	169.880		169.880
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-619.226	-115.000	-408.692	293.692
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-619.226	-115.000	-408.692	293.692
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-457.992	54.880	-408.692	463.572

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-708.825		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		15.675		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-457.992	-638.270	-408.692	-229.578

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Investive Einzahlungen

Für das Projekt „Soziale Stadt – Zuschuss Aufwertung Eingangsbereich Kurt-Schumacher-Ring Auftrag Z601937“ sind 71.240 EUR Zuweisungen geplant. Es sind keine Fördermittel eingegangen.

Projekt Soziale Stadt

Für das Projekt „Soziale Stadt – Verkehrsinsel Kurt-Schumacher-Ring/Sud.-Ring Auftrag Z601966“ sind 98.640 EUR Zuweisungen geplant. Es sind keine Fördermittel vom Land eingegangen.

Investive Auszahlungen

Für das Projekt „Wohnungsnaher Spielplatz Nass. Heimstädte Auftrag 400284“ standen 38.400 EUR Investitionszuschuss aus Resten zur Verfügung. Die Mittel wurden erneut als Reste nach 2018 übertragen.

Für das Projekt „Soziale Stadt Stadtteilzentrum Auftrag 601659“ standen 395.856 EUR Reste und 60.000 EUR Budget, gesamt 408.236 EUR zur Verfügung. 365.966 EUR wurden ausgegeben und 47.620 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben. Für Abschlussarbeiten wurden 38.975 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für das Projekt „Soziale Stadt - Ausbau Rad- und Fußwege Berliner Ring Auftrag 601843“ standen 85.554 EUR aus Resten und 9.015 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. Es wurden 13.456 EUR ausgegeben. Für die Fortführung der Maßnahme wurden 81.113 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Für das Projekt „Aufwertung Eingangsbereich Kurt-Schumacher-Ring Auftrag 601937“ standen 180.000 EUR aus Resten und 20.000 EUR Budget zur Verfügung. Das Projekt konnte nicht umgesetzt werden, daher wurden die vollständigen Mittel als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für das Projekt „Aufwertung d. Verkehrsinsel Kurt-Schumacher-Ring/Sudetenring Auftrag 601966“ standen 35.000 EUR Budget zur Verfügung. Die Maßnahme verschiebt sich nach 2018, daher wurden die vollständigen Mittel als Haushaltsreste nach 2018 übertragen.

Für die „Erstausrüstung Stadtteilzentrum Auftrag 601990“ standen 31.945,19 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. 29.270 EUR wurden ausgegeben. Für weitere Anschaffungen wurden 4.810 EUR als Reste nach 2018 übertragen.

Aufnahme von Flüchtlingen

Teilergebnisrechnung

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.644	-1.644
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.878.315	1.768.987	1.720.262	48.725
4	Aktiviert Eigenleistungen				
5	Steuern und steuerähnliche Erträge				
6	Erträge aus Transferleistungen				
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	15.000		1.614	-1.614
8	Erträge aus Sonderposten				
9	Sonstige ordentliche Erträge	97.410	127.296	401.433	-274.137
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos 1 bis 9)	1.990.725	1.896.283	2.124.954	-228.671
11	Personalaufwendungen				
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.270.830	-1.336.883	-2.037.409	700.526
14	Abschreibungen	-86.121	-104.473	-17.305	-87.168
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-9.219	-10.000	-7.345	-2.655
16	Steueraufwendungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos 11 bis 18)	-1.366.171	-1.451.356	-2.062.059	610.703
20	Verwaltungsergebnis (Pos 10 ./. Pos 19)	624.554	444.927	62.895	382.032
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Pos 21 ./. Pos 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos 20 + Pos 23)	624.554	444.927	62.895	382.032
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos 25 ./. Pos 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos 24 + Pos 27)	624.554	444.927	62.895	382.032
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-955.446	-1.083.676	-666.969	-416.707
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-955.446	-1.083.676	-666.969	-416.707
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos 28 + Pos 29)	-330.891	-638.749	-604.074	-34.675

Aufnahme von Flüchtlingen

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-18.251		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		16.322		
30A	Jahresergebnis inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 30 + Position A1 + A2)	-330.891	-640.678	-604.074	-36.604

Teilfinanzrechnung - Übersicht Investitionstätigkeit

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
2	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
3	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
4	Summe investive Einzahlungen				
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.001.260		-138.672	138.672
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
7	Summe investive Auszahlungen	-1.001.260		-138.672	138.672
8	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.001.260		-138.672	138.672

Nachrichtlich:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
A1	Budget aus übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr		-7.964.603		
A2	Budget aus formalen Budgetverschiebungen		7.444.755		
8A	Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Budget aus Haushaltsresten (Position 8 + Position A1 + A2)	-1.001.260	-519.848	-138.672	-381.176

Erläuterung der Plan/Ist-Abweichung (letzte Spalte, Pos. 8 sowie ggf. 8A):

Für die Maßnahme „Gemeinschaftsunterkunft Tucholskystraße Auftrag 601896“ standen 30.936 EUR aus Resten zur Verfügung. Es wurden 163 EUR ausgegeben und 30.500 EUR zu anderen Maßnahmen verschoben.

Für die „Gemeinschaftsunterkunft An den Haselwiesen Auftrag 601899“ standen 185.885 EUR aus Resten zur Verfügung. Es

Aufnahme von Flüchtlingen

wurden 131.878 EUR ausgegeben und 54.000 EUR verschoben.

Für die „Gemeinschaftsunterkunft Dieburger Straße Auftrag 601905“ standen 344.824 EUR aus Resten zur Verfügung. Es wurden 778 EUR ausgegeben und die Mittel von 344.016 EUR für den Kauf als Reste ins Folgejahr verschoben.

Für „Investitionskosten für die Unterbringung von Flüchtlingen Auftrag 601909“ standen 7.398.462 EUR aus Resten zur Verfügung. Es wurden 943 ausgegeben und 7.363.255 EUR, u.a. für die Finanzeinlage in die DreieichBau A6R und dem Kauf der Liegenschaft Kurt-Schumacher-Ring 2, verschoben.

Für die „Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Auftrag 601912“ standen 4.496 EUR aus Resten und 3.000 EUR aus Budgetverschiebung zur Verfügung. Es wurden 4.910 EUR ausgegeben.

5. Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

5.1.1 HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Stadt Dreieich war zusammen mit dem Lahn-Dill-Kreis und dem Kreis Darmstadt-Dieburg Mitglied des Modellprojektes "Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem" des Hessischen Innenministeriums und als Pilotkommune die erste Gemeinde in Hessen, die ihr Rechnungswesen auf die Doppik umgestellt und zum 1.1.2002 eine Eröffnungsbilanz vorgelegt hat.

Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 ist das kommunale Haushaltsrecht grundlegend reformiert worden. Die Kommunen mussten nunmehr für ihre Haushaltswirtschaft die doppelte Buchführung (Doppik) oder die sogenannte Verwaltungsbuchführung (erweiterte Kameralistik) anwenden. Die Umstellung hatte in beiden Fällen spätestens zum 1.1.2009 zu erfolgen. Zum Umstellungszeitpunkt war eine Eröffnungsbilanz vorzulegen.

Die haushaltsrechtlichen Vorschriften in Form der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung waren, wie andere Gesetze und Verordnungen in Hessen, auf 5 Jahre befristet und liefen zum 31.12.2011 aus. Beide Rechtsnormen wurden einer Evaluation unterzogen und sind in geänderter Fassung im Dezember 2011 in Kraft getreten. Über wesentliche Änderungen wurde die Stadtverordnetenversammlung mit Bericht vom 27.2.2012 (Drs. XV/115) durch die Verwaltung informiert. Die Änderungen der GemHVO und HGO wurden bereits im Jahresabschluss 2011, sowie für den Bereich der Haushaltsplanung im Haushaltsplan 2013 vollständig umgesetzt und dort erläutert.

Wesentliche Vorschriften für die doppische Haushaltswirtschaft für den Jahresabschluss im Berichtsjahr sind:

- die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 wurde geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167),
- die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) (vormals „GemHVO-Doppik“) vom 2. April 2006 wurde geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254)

Neben diesen grundlegenden haushaltsrechtlichen Normen waren in der Zeitfolge die veröffentlichten Hinweise und Verwaltungsvorschriften zur GemHVO zu berücksichtigen, insbesondere:

- Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen vom 17. Dezember 2003, bei denen die Bewertungsverfahren aus dem hessischen Pilotprojekt abgeleitet wurden und dadurch zeitlich vor den Änderungen der HGO und der GemHVO-Doppik liegen.
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO.

5.1.2 AUFSTELLUNGSBERICHT FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Gemäß § 112 Abs. 9 Hessische Gemeindeordnung soll der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung unverzüglich über wesentliche Ergebnisse der aufgestellten Jahresabschlüsse unterrichten.

Durch den eigenständigen „Bericht an die Stadtverordneten zu den vorläufigen Ergebnissen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2017“ des Kämmerers wird sichergestellt, dass die Stadtverordnetenversammlung schnell Kenntnis über die wesentlichen Ergebnisse der Aufstellung des Jahresabschlusses erhält, zeitlich deutlich vor dem Vorliegen des Prüfergebnisses durch das Referat Rechnungsprüfung.

Der Aufstellungsbericht zum Jahresabschluss 2017 wurde vom Magistrat am 23.4.2018 beschlossen und am 15.5.2018 den Stadtverordneten zur Kenntnis gebracht.

Vergleich der Zahlen Aufstellungsbericht und endgültiger Jahresabschluss:

Bericht	Vorlage StaVo-Versammlung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung	Vermögensrechnung
		Jahresergebnis	Finanzmittelbestand	Bilanzsumme
Aufstellungsbericht 2017	15.05.2018	1.617	30.500	279.534
endgült. Jahresabschluss 2017	Juni 2019	1.679	30.500	278.563
Abweichung		62	0	-971

Abweichungen zwischen vorläufigem Aufstellungsbericht und endgültigem Jahresabschluss ergeben sich durch Um- und Korrekturbuchungen im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Prüfer sowie durch abschlussrelevante Erkenntnisse nach dem Aufstellungsstichtag.

Die Abweichungen im Abschlussjahr 2017 sind i.W. begründet durch die Investitionsförderung für das im Jahr 2017 in Betrieb genommene BIK-Haus und der anteiligen erfolgswirksamen Auflösung des entsprechenden Sonderpostens. Des Weiteren wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen aufgelöst.

5.1.3 GESAMTABSCHLUSS

Ein Gesamtabchluss (Konzernabschluss) nach § 112 HGO, der auch die Beteiligungen der Stadt Dreieich beinhaltet, wurde erstmalig für das Wirtschaftsjahr 2006 erstellt. Der Gesamtabchluss ist ein eigenständiger Abschluss und wird zusätzlich zu dem Jahresabschluss der Stadt Dreieich erstellt und separat in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Eine rechtliche Verpflichtung zur Erstellung des Gesamtabchlusses für alle Kommunen in Hessen besteht ab 2015.

5.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Dreieich vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

5.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

5.3.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Das Immaterielle Vermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht (Kapitel 5.7.3, Seite 185).

Stand 31. Dezember 2016		7.361.067,43 EUR
Zugänge 2017	EUR	1.277.509,37 EUR
Abgänge 2017	EUR	0,00 EUR
Umbuchungen 2017	EUR	17.014,03 EUR
Abschreibungen 2017	EUR	-1.423.891,37 EUR
Stand 31. Dezember 2017		<u>7.231.699,46 EUR</u>

Der bei der Stadt Dreieich nicht gebundene Anteil der Fehlbelegungsabgabe wurde gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 23.05.2017 an die DreieichBau AöR übertragen, im Gegenzug wurde bei der Stadt Dreieich ein Zuschuss in gleicher Höhe aktiviert. Des Weiteren erfolgte im Jahr 2017 eine außerordentliche Abschreibung auf Belegungsrechte, ursächlich hierfür waren vorzeitige Rückzahlungen von gegebenen Krediten, die mit einem Belegungsrecht verbunden waren.

Wesentliche investive Zu- und Abgänge sind im Lage- und Rechenschaftsbericht erläutert (siehe unter 6.2.7 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen).

5.3.2 SACHANLAGEVERMÖGEN

Das Sachanlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht (Kapitel 5.7.3) Im Berichtsjahr 2017 entwickelte sich das Sachanlagevermögen wie folgt:

Stand 31. Dezember 2016		183.051.386,54 EUR
Zugänge 2017	EUR	6.500.677,82 EUR
Abgänge 2017	EUR	309.997,57 EUR
Umbuchungen 2017	EUR	- 17.014,03 EUR
Abschreibungen 2017	EUR	-4.478.565,59 EUR
Stand 31. Dezember 2017		<u>184.746.487,17 EUR</u>

Wesentliche investive Zu- und Abgänge sind im Lage- und Rechenschaftsbericht erläutert (siehe unter 6.2.7 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen).

5.3.3 FINANZANLAGEN

Das Finanzanlagevermögen gliedert sich wie folgt:

Anteile an verbundenen Unternehmen	23.602.307,79 EUR
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	117.566,64 EUR
Beteiligungen	1.890.474,00 EUR
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.241.036,15 EUR
Stand 31. Dezember 2017	<u>27.851.384,58 EUR</u>

Eine graphische Übersicht der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ist unter 5.6.8 Beteiligungen und Sondervermögen zu finden

Verbundene Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen betreffen die Stadt-Holding Dreieich GmbH, das Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, hier: Eigenbetrieb Bürgerhäuser der Stadt Dreieich) und die im Jahr 2016 neugegründete DreieichBau AöR.

Die Anteile an der Stadt-Holding Dreieich GmbH wurden in Höhe der Anschaffungskosten bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich keine Änderung.

Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser der Stadt Dreieich weist ein nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstelltes bilanzielles Vermögen zum Stichtag aus, das unter Anwendung der Eigenkapital-Spiegelbildmethode als Beteiligungswert übernommen wird.

Mit Stadtverordnetenbeschluss vom 23.5.2017 und Wirksamkeit mit Bekanntmachung zum 1.7.2017 erfolgte eine Satzungsänderung der DreieichBau AöR im Wege der Neufassung der Satzung. Mit dieser Satzungsänderung erfolgte eine Erweiterung des Aufgabenbereichs der DreieichBau, eine Erhöhung des Stammkapitals auf 2.000.000 EUR sowie eine Bareinlage der Stadt Dreieich in die Allgemeine Rücklage der DreieichBau AöR in Höhe von 7.200.000 Euro.

Bei dem Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich sowie der Stadt-Holding Dreieich GmbH ergaben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Die erwähnten Werte setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2017	Vorjahr
Stadt-Holding Dreieich GmbH	11.987.374,69 EUR	11.987.374,69 EUR
Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich	2.280.183,60 EUR	2.280.183,60 EUR
DreieichBau AöR	9.334.749,50 EUR	100.000,00 EUR
	<u>23.602.307,79 EUR</u>	<u>14.367.558,29 EUR</u>

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen ergeben sich aus den an die Bürgerhäuser Dreieich gewährten, rückzahlbaren Investitionszuschüssen aus dem Konjunkturprogramm des Landes für diverse Maßnahmen an den den Bürgerhäusern zugehörigen Gebäuden.

Der hier ausgewiesene Betrag entspricht dem durch die Stadt Dreieich rückzahlbaren Anteil von 1/6 des gesamten Investitionszuschusses des Landes in Höhe von 471 TEUR und 12,5 % des Investitionszuschusses des Bundes in Höhe von 600 TEUR abzüglich der Tilgungsleistungen der Bürgerhäuser. Der Zuschuss ist durch den Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich über insgesamt 30 Jahre bis zum Jahr 2039 zu tilgen.

Beteiligungen

Die Städte Dreieich und Neu-Isenburg haben den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR zum 01.01.2014 gegründet. Der Anteil am Stammkapital der Stadt Dreieich beträgt 375 TEUR.

Beteiligungen, wie an der Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH, an der Kreisverkehrsgesellschaft mbH, an der Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main oder an der FrankfurtRheinMain GmbH wurden zu den anteiligen Anschaffungskosten oder im Falle des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried, des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain sowie der KIV Hessen mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet. Im Jahr 2017 wurde eine Einlage in die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau in Höhe von 20.000 Euro geleistet.

Der Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen in Neu-Isenburg und Dreieich hat seine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 aufgestellt. Die Anteile am Friedhofszweckverband wurden einer Neubewertung unterzogen. Der Anteil der Stadt Dreieich betrug zum Bilanzstichtag 1.487 TEUR.

Sonstige Finanzanlagen

Der wesentliche Teil der sonstigen Finanzanlagen wurde an verschiedene Bauträger als zinsloses oder niedrig verzinstes Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Errichtung von Altenwohnstätten gewährt. Für diese gewährten Darlehen wird aufgrund des nicht marktüblichen Zinssatzes entsprechend den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik im Berichtsjahr eine Wertberichtigung erforderlich.

Im Einzelnen setzt sich diese Position wie nachfolgend dargestellt zusammen:

Nassauische Heimstätten	4.998.755,01 EUR
Gemeinnütziges Siedlungswerk	81.806,76 EUR
Wertberichtigung (Stand: 31.12.2017)	-2.843.700,65 EUR
<u>Stand 31. Dezember 2017</u>	<u>2.236.861,12 EUR</u>

Die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Dreieich eG sind in der Bilanz zum Stichtag 31.12.2017 mit 1.450,00 EUR (29 Anteile à 50 EUR) bewertet.

Darüber hinaus bestand eine Forderung aus Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 2.725,03 EUR.

5.3.4 SPARKASSENRECHTLICHE SONDERBEZIEHUNGEN

Die Mitgliedschaft der Stadt Dreieich an dem Sparkassen-Zweckverband Langen-Seligenstadt ist zum Bilanzstichtag 31.12.2017 mit einem Wert von 14.178.400,00 EUR angesetzt.

5.3.5 UMLAUFVERMÖGEN

Ein Bestand an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** existiert zum Ende der Berichtsperiode nicht.

Die **Forderungen** sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben sich im Berichtsjahr insgesamt um 2.374.725,52 EUR auf 13.764.504,25 EUR verringert (Vorjahr: 16.139.229,77 EUR). Im Einzelnen setzt sich diese Position aus den nachfolgend dargestellten Forderungsarten zusammen.

Die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich im Berichtsjahr um 1.291.770,26 EUR auf 6.204.369,69 EUR vermindert. Im Jahr 2016 wurden Zuschüsse für Bauprojekte als Forderung zum Zeitpunkt der Bewilligung ausgewiesen, solche Zuschüsse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die **Forderungen aus Steuern und Abgaben** sind im Berichtsjahr um 1.447.689,00 EUR auf 5.353.505,49 EUR gesunken. (Vorjahr: 6.801.194,49 EUR).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 8.288,82 Euro auf nunmehr 772.378,67 Euro gesunken.

Die **Forderungen an verbundene Unternehmen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 305.039,48 Euro erhöht und setzen sich wie folgt zusammen:

Bürgerhäuser Dreieich	114.503,30 EUR
Friedhofzweckverband	1.706,25 EUR
DLB Dreieich Neu-Isenburg AöR	177.730,29 EUR
DreieichBau AöR	18.313,02 EUR
Summe	<u>312.252,86 EUR</u>

Für die zum Konzern gehörenden Partnergesellschaften wurden die Forderungen und Verbindlichkeiten saldiert und entsprechend dem Saldo in der Vermögensrechnung dargestellt.

Die wesentlichen Positionen der **Sonstigen Vermögensgegenstände** sind:

Versorgungsrücklage nach Beamten VG	435.647,79 EUR
anrechenbare Kapitalertragssteuer	570.945,02 EUR
Forderung aus Erbpachtverträgen	68.864,00 EUR
Nebenkassen	15.333,95 EUR
Umsatzsteuervorauszahlung	6.443,60 EUR
Frankiermaschine	5.719,47 EUR
Übrige	19.043,71 EUR
Summe	<u>1.121.997,54 EUR</u>

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um 67.983,08 EUR erhöht.

Seit dem Jahr 1999 ist die Stadt gemäß § 14 a Beamtenbesoldungsgesetz (BbesG) verpflichtet für ihre Beamten zum Ausgleich zukünftiger Herabsetzungen der Beamtenpensionen eine Rücklage zu bilden. Diese wurde in einem geschlossenen Fond über die GVV-Kommunalversicherung WaG bei der Kreissparkasse Köln angelegt. Im aktuellen Berichtsjahr beläuft sich der zu bilanzierende Betrag

auf 435.647,79 EUR (Vorjahr 410.878,07 EUR). Gemäß den Bestimmungen der GemHVO ist der Betrag als Ausleihung im Bereich der sonstigen Forderungen auszuweisen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Sparkasse Langen-Seligenstadt	95.563,41 EUR
Postbank	105.201,82 EUR
Volksbank Dreieich	13.085.472,08 EUR
HypoVereinsbank	3.913,36 EUR
Festgeld Volksbank Dreieich	17.201.960,17 EUR
Kassenbestand	7.867,57 EUR
Summe	30.499.979,01 EUR

Die Guthaben bei Banken setzen sich zum Bilanzstichtag aus den Salden der laufenden Geschäftskonten sowie einer Festgeldanlage bei der Volksbank Dreieich zusammen.

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag beträgt 30.499.979,01 EUR (siehe Seite 7, letzter Absatz).

5.3.6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Haushaltsjahres 2018, die bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

Beamtenbezüge Januar 2018	85.538,07 EUR
Ablösesumme für Auffahrt zur Querspange Nord (2011-2032)	167.496,00 EUR
Zinssicherungsprämie auf 10 Jahre (bis 2018)	30.762,50 EUR
Picture Prozess Plattform	4.331,60 EUR
Anzahlung Aktionen FB2/Freizeiten 2018	1.984,98 EUR
Summe	290.113,15 EUR

5.3.7 EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital setzt sich aus den Bilanzpositionen Nettosition, den Rücklagen und der Ergebnisverwendung zusammen.

Nettosition

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung qua Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten "Nettosition" ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital.

In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der Nettosition nur auf der Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich (§ 24 Abs. 3 GemHVO), wonach nach dem fünften Jahr ein Verlustvortrag aus dem ordentlichen Ergebnis gegen die Nettosition ausgebucht werden kann. Im Jahr 2011 wurde eine entsprechende Umgliederung der Verlustvorträge der Jahre 2002 bis 2006 in Höhe von 51,2 Mio. € von der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ auf die Bilanzposition „Nettosition“ vorgenommen.

Im Jahr 2013 erfolgte eine Korrektur der Nettoposition in Höhe der Entschuldungshilfe des Landes für die Ablösung von Investitionskrediten aus dem Kommunalen Schutzschirm¹.

Im Jahr 2015 erfolgte letztmalig eine weitere Umgliederung der Verlustvorträge der Jahre 2007 – 2009 in Höhe von 23,3 Mio € von der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ auf die Bilanzposition „Nettoposition“. Ab dem 01.01.2016 entfällt gemäß GemHVO die Möglichkeit der Verrechnung des fortgeschriebenen Fehlbetrages mit dem Eigenkapital.

Nettoposition 31.12.2017	76.507.764,92 EUR
--------------------------	-------------------

Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital

Entsprechend den Vorschriften des § 23 Abs 1 GemHVO werden im Jahr 2017 erstmalig Ergebnisrücklagen ausgewiesen (vgl. auch Ergebnisverwendung):

Rücklage aus ordentlichem Ergebnis 31.12.2017	14.920.636,03 EUR
---	-------------------

Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis 31.12.2017	3.755.207,77 EUR
--	------------------

Als Sonderrücklage wird die Rücklage aus der Parkplatzabgabe abgebildet.

Rücklage aus der Parkplatzabgabe 31.12.2017	379.330,33 EUR
---	----------------

Ergebnisverwendung

Die Position Ergebnisverwendung setzt sich aus dem laufenden Jahresergebnis und dem Ergebnisvortrag aus Vorjahren zusammen.

Jahresverluste aus den Vorjahren sind gemäß § 24 Abs. 3 GemHVO mindestens fünf Jahre auf neue Rechnung vorzutragen, bevor sie gegen die Nettoposition verrechnet werden können. Von dieser Option hat die Stadt Dreieich zuletzt im Berichtsjahr 2015 für die Verlustvorträge bis 2009 Gebrauch gemacht.

Im Jahr 2013 erfolgte eine Minderung der Verlustvorträge aus Vorjahren durch die Entschuldungshilfe des Landes für die Ablösung von Kassenkrediten aus dem Kommunalen Schutzschirm in Höhe von 34.105.615 EUR².

Im Jahr 2017 wurden erstmalig die Überschüsse der Jahre 2015 und 2016 den Rücklagen aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis zugeführt.

¹ Die Entschuldung für den Investitionskreditbereich im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms erfolgte am 30.3.2013 in Höhe von 7.628.218 €. Die Buchung der Entschuldungshilfe für die Ablösung von Investitionskrediten gegen Nettoposition erfolgte auf der Grundlage des § 9 (3) der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV).

² Die Entschuldung für den Kassenkreditbereich im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms erfolgte am 15.2.2013 in Höhe von 34.105.615 €. Die Buchung der Entschuldungshilfe für die Ablösung von Kassenkrediten gegen die Position Ergebnisverwendung erfolgte auf der Grundlage des § 9 (2) der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV).

Im Berichtsjahr 2017 setzt sich die Position Ergebnisverwendung wie folgt zusammen:

Jahresergebnis 2017	1.679.048,21 EUR
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren (2010 – 2016)	- 11.936.676,22 EUR
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren (2010 – 2016)	6.773.873,61 EUR
Entschuldung Kassenkredite durch Mittel aus dem Kommunalen Schutzschirm Land Hessen (2013)	34.105.615,00 EUR
Zuführung zur Rücklage aus ordentlichem Ergebnis 2015	- 8.384.970,79 EUR
Zuführung zur Rücklage aus ordentlichem Ergebnis 2016	- 6.535.665,24 EUR
Zuführung zur Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis 2015	- 2.371.560,96 EUR
Zuführung zur Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis 2016	- 1.383.646,81 EUR
Ergebnisverwendung (=Gewinnvortrag)	11.946.016,80 EUR

5.3.8 SONDERPOSTEN

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Als Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden Zuwendungen passiviert, welche die Stadt Dreieich zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhält. Sie werden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Sonderposten werden unter der gleichen Anlagennummer wie das bezuschusste Anlagegut geführt, jedoch in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Sofern in Einzelfällen erhaltene Investitionsförderungen keiner Anlage direkt zugeordnet werden können, werden diese als sogenannte "negative" Anlagen übernommen und über einen gewichteten Mittelwert der Nutzungsdauer ertragserhöhend aufgelöst. Insbesondere wird dies angewendet auf:

- Erhaltene Investitionsförderungen und Beiträge im Bereich Straßenbau
- Erhaltene Investitionsförderungen und Beiträge im Bereich Abwasserbeseitigung.

Die Entwicklung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2017 ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt sowie in der Sonderpostenübersicht auf S. 186 dargestellt.

Stand 31. Dezember 2016		15.113.127,56 EUR
Zuführung 2017	1.553.348,45 EUR	
Auflösung 2017	-824.868,25 EUR	
Abgänge 2017	0,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		15.841.607,76 EUR

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Die bis zum Jahresabschluss 2010 unter der Bilanzposition „Rücklagen“ abgebildete Gebührenaussgleichsrücklage wurde aufgrund der Änderung der GemHVO, hier: § 41, ab dem Jahresabschluss 2011 in der Bilanzposition „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ abgebildet.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich soll Gebührenschwankungen über den Gebührenkalkulationszeitraum ausgleichen.

Die Stadt Dreieich führte bis 31.12.2013 eine Gebührenaussgleichsrücklage für die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung wurde mit Gründung des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR zum 1.1.2014 an diesen übertragen.

Siehe hierzu auch 5.6.10 Erläuterungen zur Gebührenkalkulation.

Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserentsorgung

Im Berichtsjahr relevanter Kalkulationszeitraum: 1.1.2015 – 31.12.2017

Stand 31. Dezember 2016		2.777.678,65 EUR
Zuführung 2017	838.201,76 EUR	
Auflösung 2017	0,00 EUR	
Abgänge 2017	0,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>3.615.880,41 EUR</u>

Sonstige Sonderposten

Unter den sonstigen Sonderposten wird der Sonderposten für Fehlbelegungsabgabe ausgewiesen

Stand 31. Dezember 2016		1.621.713,15 EUR
Zuführung 2017	0,00 EUR	
Auflösung 2017	-71.588,79 EUR	
Abgänge 2017	0,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>1.550.124,36 EUR</u>

5.3.9 RÜCKSTELLUNGEN

Im Einzelnen verteilen sich die Rückstellungen wie nachfolgend dargestellt:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsrückstellungen

Stand 31. Dezember 2016		16.441.738,00 EUR
Zuführung 2017	902.626,00 EUR	
Auflösung 2017	0,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>17.344.364,00 EUR</u>

Als Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen der Stadt Dreieich für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene ausgewiesen. Nach den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO sind Pensionsrückstellungen personenbezogen zu bilden. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt Dreieich erfolgt jährlich durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p.a. unter Anwendung der allgemein anerkannten Richtwerttafel 2005 G von Prof. Dr. Heubeck zugrunde gelegt. Dieser zur Berechnung verwendete Rechnungszinsfuß liegt über dem von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatz in Höhe von 3,68 % (Stand Dezember 2017). Bei Anwendung dieses Abzinsungssatzes würde sich der Betrag der Pensionsrückstellungen um 5.224.238 Euro erhöhen.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Stadt Dreieich gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt. Zusätzlich zu den Pensionsrückstellungen wird eine Versorgungsrücklage in Höhe von derzeit 435.647,79 EUR angespart, die gemäß § 14 a Bundesbesoldungsgesetz zur Abmilderung zukünftiger Absenkungen der Versorgungsleistungen dienen soll (siehe auch 5.3.5).

Altersteilzeitrückstellung

Stand 31. Dezember 2016		725.284,41 EUR
Auflösung 2017	-418.140,30 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>307.144,11 EUR</u>

Für die Altersteilzeitregelungen wurde eine Rückstellung mittels eines finanzmathematischen Gutachtens ermittelt. Die versicherungsmathematische Berechnung der Verpflichtungen berücksichtigt sowohl den finanzmathematischen Wert der laufenden Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Sterbetafeln 2002/2004 des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden, als auch den erdienten Barwert der zukünftigen Verpflichtungen aus der Altersteilzeit.

Angesichts der Anhebung des Rentenalters von 65 auf 67 Jahre hat das Rentenreformgesetz eine Stichtagsregelung vorgesehen, wonach bis zum 31.12.2006 noch die Geburtsjahrgänge 1952 bis 1954 Altersteilzeitregelungen vereinbaren konnten, um ohne Abstriche mit Vollendung des 65. Lebensjahres ausscheiden zu können. Diese Regelung haben zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dreieich in Anspruch genommen. Bis Mitte 2007 wurde 56 Altersteilzeitanträgen stattgegeben.

Ein Großteil der zu bildenden Rückstellungen ist bereits bei Vertragsabschluss zu bilden und wurde bereits im Jahresabschluss 2006 gebildet. Durch die darüber hinausgehende ratierte Anspargung des sogenannten Sockelbetrags in der Beschäftigungsphase der an der Altersteilzeitregelung teilnehmenden Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters, waren in den Jahren 2007 und 2008 weitere Zuführungen zur Rückstellung erforderlich. Insgesamt wurde über die Jahre verteilt eine Rückstellung für Altersteilzeitregelungen in Höhe 4,5 Mio. EUR gebildet.

Seit dem Jahr 2009 ist die Auflösung der Rückstellung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase größer, als die Zuführung für die noch in der Beschäftigungsphase befindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so dass sich die Rückstellung insgesamt seit 2009 bis zum Ende der Freistellungsphase der zuletzt teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2019 sukzessive verbraucht.

Aufgrund der Neuregelung der Altersteilzeit durch den TV-Flex werden ab dem Rechnungsjahr 2018 neue Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen, die zu einer erneuten Zuführung der Altersteilzeitrückstellung führen werden.

Rückstellung Übergangsversorgung Feuerwehr

Stand 31. Dezember 2016		233.237,24 EUR
Zuführung 2017	37.991,94 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>271.229,18 EUR</u>

Mit dem Änderungstarifvertrag Nr. 19 vom 26.03.2015 zum TVöD-BT-V wurde die Übergangsversorgung der Beschäftigten im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst auf eine neue Grundlage gestellt. Beschäftigte mit einer Tätigkeit von 35 Jahren im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst können auf ihr Verlangen künftig für die Dauer von bis zu 36 Monaten zum Ende ihres Berufslebens unter Zahlung von 70 Prozent ihres bisherigen Entgelts von der Arbeit freigestellt werden.

Zur Mitfinanzierung der Aufwendungen wird gemäß § 46 Nr. 4 Ziffer 3 Satz 1 des Tarifvertrags TVöD-BT-V ab dem 01.07.2015 das Entgelt der Beschäftigten um 2,75 % gemindert. Dieser Eigenanteil wurde bei der Stadt Dreieich im Jahr 2016 rückwirkend zum 01.07.2015 ermittelt und in eine Rückstellung eingestellt. Zusätzlich wurden die bis zum 30.06.2015 erworbenen Ansprüche der Beschäftigten berechnet, in das neue System zu überführt und ebenfalls in die Rückstellung eingestellt. Die Gesamtrückstellung wurde entsprechend dem von der Bundesbank zum 31.12.2017 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten 10 Jahre abgezinst.

Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen

Stand 31. Dezember 2016		3.620.576,00EUR
Zuführung 2017	117.242,00 EUR	
Auflösung 2017	- 149.330,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>3.588.488,00 EUR</u>

Entsprechend § 39 (1) Nr. 2 GemHVO wurden für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bzw. Arbeitsverhältnis in der Höhe des zukünftigen Aufwandes Rückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte auf Grundlage von geeigneten Krankenversicherungstarifen aus denen versicherungsmathematisch eine zu erwartende Krankenkostenleistung unterstellt und bewertet wurde. Hierbei wurde ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 5,5 % angewandt.

Bevor die jährlichen Berechnungen veranlasst werden, werden die für das Vorjahr verwendeten „Beihilfetarife“ als Grundlage für die Berechnung der Rückstellungen für Beihilfen regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft. Die geschieht in Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der beiden anderen hessischen Versorgungskassen und der PPA, in enger Abstimmung mit der Bay. Versorgungskammer, die eine eigene Abteilung Versicherungsmathematik unterhält. Bei der Erhebung für das Jahr 2017 war gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung der Krankheitskosten bzw. der Krankenversicherungstarife festzustellen.

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage

Stand 31. Dezember 2016		56.729.974,21 EUR
Zuführung 2017	0,00 EUR	
Auflösung 2017	- 609.568,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>56.120.406,21 EUR</u>

Die Kreis- und Schulumlage berechnet sich aus dem Steueraufkommen des zweiten Halbjahres des Vorjahres und des ersten Halbjahres des Vorjahres. Zwischen dem Steueraufkommen eines Haushaltsjahres und der Umlageverpflichtung an den Kreis besteht also kein direkter zeitlicher Zusammenhang, so dass das Prinzip der Verursachungsgerechtigkeit der Kostenzuordnung nicht gewährleistet wäre, wenn die Kreis- und Schulumlage im Zahljahr als Aufwand ausgewiesen werden würde.

Um eine verursachungsgerechte Aufwandszuordnung der Kreis- und Schulumlage zu erreichen, wird für den Gesamtbetrag der „offenen Verpflichtungen“ aus der Kreis- und Schulumlage zum 31.12. eines jeden Jahres eine Rückstellung ausgewiesen. Für den Jahresabschluss 2017 bedeutet dies, dass eine Rückstellung über die sich rechnerisch ergebenden Umlageverpflichtungen aus dem Steueraufkommen des zweiten Halbjahres des Vorjahres (2016) und aus dem ersten Halbjahr des laufenden Jahres (2017), beides zahlbar als Kreis- und Schulumlage in 2018 sowie aus dem zweiten Halbjahr des laufenden Jahres (2017), zahlbar als Teil der Kreis- und Schulumlage 2019, erfolgt.

Die bilanziell ausgewiesene Rückstellung zeigt somit den Gesamtbetrag der offenen und in den Folgejahren zu begleichenden Verpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres an. Der Ausweis der Belastung aus der Kreis- und Schulumlage entspricht der periodengerechten Umlagelast, die sich aus den Steuererträgen des aktuellen Haushaltsjahres ergibt.

Rückstellungen für Solidaritätsumlage

Stand 31. Dezember 2016		4.121.984,00 EUR
Zuführung 2017	0,00 EUR	
Auflösung 2017	0,00 EUR	
Stand 31. Dezember 2017		<u>4.121.984,00 EUR</u>

Aufgrund der Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2016 werden die Finanzbeziehungen zwischen dem Land Hessen und seinen Kommunen auf Basis eines bedarfsorientierten Finanzausgleichssystems gestellt, um „dem Gedanken der interkommunalen Solidarität Rechnung zu tragen“.

Diese Systemumstellung wird notwendig, nachdem der Staatsgerichtshof des Landes Hessen in 2013 über die Kommunale Grundrechtsklage der Stadt Alsfeld gegen das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 dieses in wesentlichen Teilen für unvereinbar mit der Verfassung des Landes Hessen erklärt hat.

Ein weiteres erklärtes Ziel der Neuordnung des Finanzausgleiches ist es, die Abundanz der Kommunen stärker in das Ausgleichssystem einzubeziehen, um, so das Land Hessen, „dem Gedanken der interkommunalen Solidarität Rechnung zu tragen“. Hierfür sieht das neue Finanzausgleichsgesetz die Einführung einer sogenannten „Solidaritätsumlage“ vor, die die Steuerkraft oberhalb der Abundanzschwelle teilweise abschöpft.

Für die Solidaritätsumlage wurde analog der Kreis- und Schulumlage eine Rückstellung gebildet, um eine verursachungsgerechte Periodenzuordnung des Aufwands sicherstellen zu können. Die Solidaritätsumlage 2017 berechnet sich aus dem Steueraufkommen des 2. Halbjahres des Vorjahres (hier 2016) und des 1. und 2. Halbjahres des Abschlussjahres (hier 2017), die insgesamt eine künftige Zahlungsverpflichtung in den Jahren 2018 und 2019 begründet.

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für Mehrstunden und für Urlaubsansprüche 2017

Rückstellungen für Überstunden	412.806,00 EUR
Rückstellungen für Urlaubsansprüche für Beamte	66.212,00 EUR
Rückstellungen für Urlaubsansprüche für tarifl. Beschäftigte	103.515,00 EUR

Für geleistete Überstunden und für nicht genommene Urlaubstage wurden die oben genannten Beträge im Berichtsjahr zurückgestellt.

<u>Rückstellungen für Prozessrisiken 2017</u>	12.000,00 EUR
---	---------------

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Stand 31.Dezember 2016		2.793.296,89 EUR
Inanspruchnahme 2017	-376.215,75 EUR	
Auflösung 2017	-468.609,96 EUR	
Zuführung 2017	444.345,46 EUR	-400.480,25 EUR
Stand 31. Dezember 2017		2.392.816,64 EUR

Für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen, die im Folgejahr nachgeholt werden, sind gemäß § 39 (1) Nr. 4 GemHVO Rückstellungen zu bilden.

Als Grundlage für die Rückstellungsbildung wurden die angemeldeten Haushaltsreste für Instandhaltungen herangezogen. Diese zeigen die Instandhaltungsmaßnahmen an, deren Notwendigkeit im Berichtsjahr bereits erkannt und die zur Durchführung geplant und budgetiert wurden, die aber tatsächlich im Berichtsjahr nicht durchgeführt werden konnten. Rückstellungspflichtig sind dabei all die Maßnahmen, deren Durchführung im Folgejahr geplant ist.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Kostenausgleich nach § 28 HKJGB	885.080,23 EUR
Mietlasten aus Archivierungsaufwand	391.200,00 EUR
Instandhaltungstau Wohnimmobilien DreieichBau AöR	300.073,00 EUR
S-Bahn-Finanzierung	144.600,25 EUR
Rückstellung Zuschüsse Kinderbetreuung	135.000,00 EUR
Beschaffung Digitaler Funkalarmempfänger	45.000,00 EUR
Rückstellung Zuschüsse Schulförderung	78.652,56 EUR
Prüfungs- und Beratungsgebühren	44.000,00 EUR
Prüfungs- und Beratungsgebühren FZV	17.265,00 EUR
Rückstellung Betriebskosten	12.000,00 EUR
Rückstellung Sprachförderung	5.000,00 EUR
Rückstellung nicht verwendete Fördergelder	504,47 EUR
<u>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten</u>	<u>2.058.375,51 EUR</u>

Auf die Rückstellungsübersicht, (Kapitel 5.7.5) wird verwiesen.

5.3.10 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Verbindlichkeitenübersicht auf Seite 181 dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** entwickelten sich wie folgt:

	Investitionskredite
Stand 01. Januar 2017	47.358.007,30 EUR
Kreditaufnahme	2.500.000,00 EUR
Ordentliche Tilgung	-2.317.712,34 EUR
Entschuldung durch Mittel aus dem Kommunalen Schutzschirm Land Hessen	0 EUR
Stand 31. Dezember 2017	47.540.294,96 EUR

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Kassenkredit)** entwickelten sich wie folgt:

	Kassenkredit
Stand 01. Januar 2017	0,00 EUR
Kreditaufnahme	-
Ordentliche Tilgung	-
Entschuldung durch Mittel aus dem Kommunalen Schutzschirm Land Hessen	-
Stand 31. Dezember 2017	0,00 EUR

Die **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 165.960,05 EUR auf 176.946,41 EUR.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich um 131.135,85 EUR auf 1.979.371,39 EUR erhöht.

Die **Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** haben sich um 2.170.787,17 EUR auf 429.817,92 Euro verringert. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich eine Gutschrift aus der Spitzabrechnung der Steuerumlagen.

Die **Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2.606.860,53 EUR erhöht und setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Bürgerhäuser Dreieich	11.939,28 EUR
Stadt-Holding Dreieich Konzern	767.108,48 EUR
Friedhofzweckverband	6.161.312,00 EUR
DLB Dreieich Neu-Isenburg AöR	134.495,89 EUR
DreieichBau AöR	2.496.436,18 EUR
Summe	<u>9.571.291,83 EUR</u>

Gegenüber der DreieichBau AöR besteht zum 31.12.2017 eine Verbindlichkeit aus der Erhöhung der Stammkapitaleinlage auf 2.000.000 Euro gemäß Stadtverordneten-Beschluss vom 23.05.2017. Für die zum Konzern gehörenden Partnergesellschaften wurden die Forderungen und Verbindlichkeiten saldiert und entsprechend dem Saldo in der Vermögensrechnung dargestellt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Friedhofzweckverband resultieren aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlungen der Städte Neu-Isenburg und Dreieich vom 02.10.2012 (DSXV/145) zur bilanziellen Neustrukturierung des gemeinsamen Friedhofzweckverbandes rückwirkend zum 01.01.2012. Ziel war eine verlustneutrale Bewertung der finanziellen Belastung des FZVs aus der Gebührenunterdeckung der Vergangenheit und eine angemessene Beteiligung der Trägerstädte. Wesentliche Elemente der Umsetzung waren die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus der Grabnutzung in Höhe von 5,5 Mio Euro bei dem FZV sowie eine verzinsliche Kapitaleinlage der Städte in den FZV in Höhe von 12 Mio EUR (Anteil Dreieich: 6,4 Mio) Euro. Die Kapitaleinlage wurde als Verbindlichkeit gegenüber dem FZV ausgewiesen und wird jährlich mit 0,5 % getilgt.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.458.059,57 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	438.558,48 EUR
Verrechnungskonto Sonderposten	725.366,26 EUR
Verbindlichkeiten aus Investitionszuwendungen	1.752.298,65 EUR
Verwahrgelder, treuhänderisch	144.130,20 EUR
Verbindlichkeiten aus Personalabrechnung 12/2017	343.199,73 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Mandatsträger	22.959,50 EUR
Verbindlichkeiten aus Fehlbelegungsabgabe	66.265,92 EUR
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	49.157,34 EUR
Summe	<u>3.541.936,08 EUR</u>

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten diverse Konten, wie erhaltene Kautionen, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus Beihilfen und Dienstreiseabrechnungen und ähnliche Verbindlichkeiten.

5.3.11 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Erträge des Haushaltsjahres 2018, die bereits im Berichtsjahr vereinnahmt wurden.

Erhaltener Zuschuss Stiftung Mitarbeit	7.000,00 EUR
Summe	<u>7.000,00 EUR</u>

5.4 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

Nachfolgend erfolgt eine Darstellung der Aufwendungen und Erträge gegliedert nach den Kontengruppen der Ergebnisrechnung.

Detailangaben zu wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen werden unter Kapitel 4 Produktrechnung direkt unter den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen produktbezogen dargestellt.

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.395	161.395	153.335	164.832
* Verkauf von Leistungen	158.005	158.005	147.285	158.743
500201 Eintrittsgelder	700	700	2.351	2.427
500203 Entgelte aus Veranstaltungen	84.955	84.955	90.745	90.841
500205 Erlöse aus Aussenprüfung	31.100	31.100	14.767	14.632
500211 Leistungen für Dritte (steuerfrei)	10.500	10.500	13.074	13.045
500212 Leistungen für Dritte (steuerpflichtig)	28.050	28.050	22.833	37.100
500213 Entgelt Verkauf Essen JUZ	2.700	2.700	1.252	698
500214 Entgelt Verkauf Essen Stadtteilzentrum			2.264	
* Verkauf von Erzeugnissen	3.390	3.390	6.050	6.089
500101 Verkauf von Stammbüchern	1.900	1.900	1.653	2.160
500102 Verkauf von heimatkundlichen Veröffentlichungen	350	350	578	280
500103 Verkauf von Anzeigen in Publikationen				1.100
500108 Erlöse aus Versteigerung	1.000	1.000	944	517
500199 Verkauf sonst. Erzeugnisse	140	140	2.875	2.032

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.770.658	10.770.658	15.304.950	11.262.232
* Melde- und Ausweiswesen	257.000	257.000	291.287	253.875
510101 Auskunft aus dem Melderegister	7.000	7.000	5.109	5.194
510102 Meldebescheinigungen	7.000	7.000	10.270	8.539
510103 Beglaubigungen	2.000	2.000	2.293	1.925
510104 Führungszeugnisse	24.000	24.000	29.231	29.428
510105 Änderung KFZ-Scheine	6.500	6.500	7.099	6.459
510106 Reisepässe	120.000	120.000	131.794	115.350
510107 Personalausweise	85.000	85.000	92.550	79.843
510108 Kinderausweise	5.500	5.500	6.702	7.138
510109 Kirchenaustritte			6.240	
* Gewerbe	58.500	58.500	101.475	63.166
510201 Auskunft aus dem Gewereregister	3.000	3.000	3.005	2.765
510202 Spiel VO, Lärm VO, BlmschG etc.	1.500	1.500	45.600	1.449
510203 Reise-, Bewachungs- und Versteigerungsgegenstände	1.000	1.000		3.999
510204 Messen, Ausstellungen und Märkte	3.000	3.000	2.753	3.667
510205 Gaststättenerlaubnisse/-überprüfung	3.000	3.000	5.774	3.028
510206 Gewerbezentralregister	2.000	2.000	2.002	2.379
510207 Gewerbebescheinigungen	45.000	45.000	42.341	45.880
* Standesamt	45.654	45.654	54.705	48.967
510301 Beurkundungen	17.000	17.000	16.326	16.949
510302 Prüfung der Ehefähigkeit	9.000	9.000	10.291	10.880
510303 Eheschließungen Burg Samstag	9.350	9.350	14.730	9.180
510304 Eheschließungen Burg Montag - Freitag	7.700	7.700	10.500	8.400
510305 Erlaubnis zu Feuerbestattung / Leichenpass	54	54	84	
510306 Namensänderungen	150	150	340	318
510307 Eheschließungen Rathaus Montag - Freitag	2.400	2.400	2.434	3.240
* Straßenverkehr	84.500	84.500	127.694	136.568
510401 Erlaubnisse Strassenverkehr	40.000	40.000	71.231	61.688
510402 Taxikonzessionen / Personenbeförderung	1.500	1.500	1.900	1.870
510403 Sondemutzungen	28.500	28.500	39.618	47.526
510404 KFZ-Abschleppmaßnahmen	4.500	4.500	5.495	5.385
510909 Stellplatzablösung gem. Satzung	10.000	10.000	9.450	20.100
* Sonstige Verwaltungsgebühren	22.590	22.590	25.661	28.691
510901 Fischereischeine	3.000	3.000	3.553	3.168
510902 Fundgebühren	250	250	262	157
510903 Vorkaufsrecht-Verzichtsgebühr	10.000	10.000	9.075	11.550
510904 Gebühr für Bebauungspläne	500	500	445	530
510905 Gebühr für Fotokopien	640	640	634	710
510906 Gebühr für Ausschreibungsunterlagen	4.000	4.000	4.674	5.447
510999 Übrige sonstige Verwaltungsgebühren	4.200	4.200	7.018	7.130
* Abfallgebühren			4.154.750	662
511101 Müllabfuhrgebühren			4.153.974	
511102 Müllsäcke			775	662
* Entwässerungsgebühren	7.815.000-	7.815.000-	8.010.986	8.276.931
511201 Schmutzwassergebühr	4.300.000	4.300.000	4.450.954	4.574.930
511202 Niederschlagswassergebühr	3.180.000	3.180.000	3.217.124	3.185.628
511203 Starkverschmutzer-Zuschlag	180.000	180.000	135.822	313.309
511204 Entleerung von Hausklär-Gruben	35.000	35.000	39.272	36.992
512010 Erstatt. Hausanschluss gem. Entwässerungssatzung	120.000	120.000	167.814	166.072
* Sonstige Benutzungsgebühren	91.000-	91.000-	130.343	100.861
511301 Brandsicherheitsdienst	13.000	13.000	15.888	14.634
511302 Feuerwehreinsätze	60.000	60.000	99.489	71.337
512003 Nutzungsentgelt Notunterkunft	18.000	18.000	14.966	14.890
* Kitagebühren	1.936.414-	1.936.414-	1.988.945	1.888.091
512001 Kindertagesstätten-Entgelt	1.533.634	1.533.634	1.605.431	1.518.109
512002 Kindertagesstätten-Verpflegungsentgelt	402.780	402.780	383.514	369.982
* Bußgelder und Verwarnungen	460.000-	460.000-	419.106	464.420
515001 Bußgelder Meldegesetz	1.500	1.500	75	864
515002 Bußgelder Verkehr	450.000	450.000	402.814	446.614
515003 Buß- und Zwangsgelder Gewerbe	7.500	7.500		8.199
515099 Sonstige Bußgelder	1.000	1.000	16.217	8.744

3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.408.223	2.408.223	2.351.804	2.530.030
* Erstattungen eigener Wirkungskreis	263.758-	263.758-	265.989	237.291
507901 Erstattungen vom Bundesamt für Familie	12.000	12.000	8.989	7.785
507905 Erstattung Medienankauf (Bücherei)	12.500	12.500	12.500	12.500
507906 Erstattung Tiefgarage durch MA	23.040	23.040	23.310	23.325
507910 Verwaltungskostenersatzung aus Wohnungsbaudarlehen	5.673	5.673	5.549	5.673
507912 Erstattung für Sporthallen	42.000	42.000	34.059	35.250
507914 Nutzungspauschale Sportanlagen (USt-pflichtig)				984-
507915 Pflegemittelpauschale U3-Kinder	13.860	13.860	13.410	9.975
507999 Erstattung sonstige Aufwendungen eigener Wirkungskreis	154.685	154.685	168.173	143.767
* Andere Kostenersätze und -erstattungen	2.144.465-	2.144.465-	2.085.815	2.292.739
508903 Erstatt. für die Einzelintegration behinderter Kinder	171.000	171.000	187.554	253.935
508905 Erstattung für die Durchführung von Wahl	30.000	30.000		867
508907 Personalkostenersatzung von DLB AöR	144.128	144.128	144.128	139.899
508908 Erstattung für Flüchtlinge von Kreis OF	1.521.976	1.521.976	839.307	1.538.758
508909 Erstattung für Flüchtlinge von Dritten			105	2.222
508910 Erstattung für Flüchtlinge von Pro Arbeit	247.011	247.011	868.613	334.228
508911 Erstattung von Flüchtlingen für Miete			12.205	3.107
508912 Personalko.erstatt von DreieichBau AöR			1.219	195
508913 Kostenerstatt. Beistandsleistung v. DreieichBau AöR			15.408	
508999 Erst. sonst. Aufw. im übertragenen Wirkungskreis	30.350	30.350	17.277	19.528

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Steuererträge	84.737.100	84.737.100	78.743.162	89.788.706
* Steuern	84.737.100-	84.737.100-	78.743.162	89.788.706
570010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	28.811.000	28.811.000	30.142.568	27.715.502
570020 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.836.000	3.836.000	3.808.334	3.045.010
575111 Grundsteuer A	66.600	66.600	67.268	67.011
575112 Grundsteuer B	10.050.000	10.050.000	10.258.894	10.046.450
575120 Gewerbesteuer	41.500.000	41.500.000	33.723.564	48.174.099
575210 Hundesteuer	136.000	136.000	138.825	134.341
575220 Spielapparatsteuer	337.500	337.500	603.709	606.292

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Zuweisungen und Zuschüsse	4.930.162	4.930.162	4.773.799	4.538.867
* Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	2.178.496-	2.178.496-	2.039.883	1.874.855
593050 Familienleistungsausgleich	2.178.496	2.178.496	2.039.883	1.874.855
* Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.005.126-	2.005.126-	2.006.114	1.913.429
593004 übrige Zuweisung Bund	155.000	155.000	130.000	90.013
593005 übrige Zuweisung Land	163.816	163.816	193.483	201.458
593006 Zuweisung Land beitragsfreies Kita-Jahr	447.600	447.600	449.400	421.200
593008 Zuw. Betreuung Kinder anderer Kommunen	25.000	25.000	2.919	25.941
593010 übrige Zuweisung Kreis	106.500	106.500	115.476	123.620
593014 Zuweisung Land aus HessKiföG	1.098.410	1.098.410	1.109.790	1.049.170
593015 Zuschüsse nicht-öffentl. Organisationen	8.800	8.800	10.884	2.027
* Erträge aus Schuldendiensthilfen	746.540-	746.540-	727.802	750.584
543010 Zinsdiensthilfe Land Komm. Schutzschirm	370.936	370.936	363.736	377.647
543011 Zinsdiensthilfe Landesausgleichstock Komm. Schutzschirm	375.604	375.604	359.198	372.936
543100 Zinsdiensthilfe Land Komm. Investitionsprogramm			4.868	

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Erträge aus Sonderposten	821.593	821.593	891.350	810.088
* Erträge aus Sonderposten f. Investitionen	821.593-	821.593-	891.074	810.088
597100 Auflösung Sopo Investitionszuwendungen	546.192	546.192	571.430	550.600
597210 Auflösung Sopo Beiträge Strassenbau	217.419	217.419	217.008	217.416
597220 Auflösung Sopo Beiträge Abwasserbereich	41.680	41.680	36.431	41.679
597250 Auflösung Sopo Fehlbelegungsabgabe	16.302	16.302	66.206	393
* Erträge aus sonstigen Sonderposten			276	
538200 Auflösung von SOPO für Gebührenaussgleich Abwasser			276	

9 Sonstige ordentliche Erträge

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Sonstige ordentliche Erträge	3.298.863	3.298.863	4.180.251	3.578.992
* Nebenerlöse Vermietung/Verpachtung	889.993-	889.993-	1.598.447	994.327
530110 Vermietung von Grundstücken (Mobilfunk)	10.550	10.550	10.550	10.550
530120 Vermietung von Gebäuden und Räumen	352.683	352.683	406.224	500.059
530121 Vermietung UMA-Unterkünfte	104.021	104.021	47.791	84.195
530130 Vermietung von beweglichem Vermögen			15	90
530140 Betriebskosten (Umlagen)	244.966	244.966	215.338	231.463
530141 Vermietung UMA-Unterkünfte (Umlagen)	23.275	23.275	10.369	12.215
530150 Erträge aus Sportplatzvermietung	300	300	1.160	310
530151 Erträge aus Werbeflächen-Vermietung	13.000	13.000	13.371	14.452
530152 Dachflächen-Vermietung	400	400		800
530160 Verpachtung von Grundstücken	81.520	81.520	77.337	79.329
530161 Überlassung Gebäude an AöR (§3)			378.388	
530162 Überlassung Anmietverträge an AöR (§1)			340.827	
530170 Verpachtung von Gebäuden und Räumen	4.278	4.278	4.686	4.278
530180 Erbbaurecht	55.000	55.000	92.392	56.585
* Sonstige Nebenerlöse	2.386.090-	2.386.090-	2.264.714	2.401.187
530911 Konzessionsabgabe Strom	1.565.000	1.565.000	1.469.997	1.550.900
530912 Konzessionsabgabe Gas	271.000	271.000	253.254	286.320
530913 Konzessionsabgabe Wasser	533.000	533.000	520.783	548.780
530920 Kostenersätze für beschädigte Medien	600	600	1.238	514
530921 Säumniszuschläge für ausgeliehene Medien	10.100	10.100	8.939	8.150
530999 Sonstige Nebenerlöse	3.150	3.150	4.496	2.693
508902 Erträge aus Fehlbelegungsabgaben (10%-Eigenanteil)	3.240	3.240	6.007	3.829
* Erträge aus Schadenersatzleistungen	9.350-	9.350-	59.045	21.865
533800 Erträge aus Schadenersatzleistungen	5.000	5.000	52.082	21.865
533810 Erträge aus Schadenersatzleistung investiv	4.350	4.350	6.963	
* Andere sonstige betriebliche Erträge	13.430-	13.430-	258.045	161.613
533902 Kassendifferenzen			25	33
533903 Spenden mit Zweckbindung Eingang			14.556	38.548
533904 Spenden mit Zweckbindung Zuordnung			20.835	10.566
533906 Erträge aus Sponsoring	500	500	400	3.600
533909 Übrige sonstige betriebliche Erträge			200	
538000 Auflösung Rückstell. (außer Instandhaltungen)			209.630	68.833
538100 Erträge Auflösung bilanzielle EWB Forderungen			1.116	26.973
539200 Eigenbeteiligung Wahlleist. § 6a HBeihVO	12.930	12.930	11.283	13.060

11 Personalaufwendungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Personalaufwendungen	22.271.106-	22.271.106-	21.908.903-	21.223.973-
* Entgelt Arbeitnehmer	16.001.448	16.001.448	16.207.229	15.485.924-
630090 Vergütung tariflich Beschäftigte	15.605.433-	15.605.433-	14.395.869-	13.630.406-
631290 Weihnachtsgeld tarifliche Beschäftigte				27.991-
631390 Jahressonderzahlung tarifliche Beschäftigte	1.088.712-	1.088.712-	927.971-	958.400-
631391 Zuwendung ohne ZVK-Pflicht			5.322-	
635190 Vergütungen an Auszubildene	129.625-	129.625-	101.273-	103.156-
639060 Leistungsentgelt tariflich Beschäftigte	266.806-	266.806-	268.528-	249.721-
639111 Allgemeine Rufbereitschaft	20.000-	20.000-	18.208-	22.088-
639320 Bezüge tarifliche Aushilfen	402.515-	402.515-	451.761-	459.503-
639350 Personalaufwand für ZDL/BFD	24.500-	24.500-	24.581-	20.888-
639360 Personalaufwand für Praktikanten			13.717-	13.771-
649997 Einsatz Stellenpool-MA in Verwaltung	180.000	180.000		
649998 Fluktuationseffekt Personalkosten	1.356.143	1.356.143		
* Bezüge Beamte	1.604.722	1.604.722	1.326.254-	1.557.401-
636000 Bezüge Beamte	1.453.316-	1.453.316-	1.358.451-	1.390.799-
637000 Dienstbez. Beamtenanwärter			9.188-	22.194-
638100 Urlaubsgeld Beamte	166-	166-	166-	166-
638200 Weihnachtsgeld Beamte	67.240-	67.240-	63.578-	65.822-
639030 Tarifliche Sonderleistungen	9.900-	9.900-	6.490-	5.920-
639047 Personalkosten zugewiesene Beamte			37.737	
649001 Umlage Beihilfe u. Unterstützungsleistungen Aktive	74.100-	74.100-	73.883	72.501-
* Soziale Abgaben	4.546.428	4.546.428	4.257.588-	4.080.151-
639045 Veränderung RST für Altersteilzeit	447.348	447.348	418.140	542.727
639046 Erstattung AA Besetzung Altersteilzeitplätze	68.487	68.487	64.866	96.561
639050 Veränderung RST Übergangsversorgung Feuerwehr			27.571-	218.666-
641090 AG-Anteil SV tariflich Beschäftigte	3.225.101-	3.225.101-	2.954.111-	2.802.974-
641091 AG-Anteil SV tarifl. Beschäftigte Einmalzahlung	202.060-	202.060-	221.929-	218.333-
641092 AG-Anteil Sozialversicherung Aushilfen	84.046-	84.046-	97.766-	97.874-
642000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	110.000-	110.000-	112.483-	107.652-
647210 Altersversorgung (Aushilfen)	30.929-	30.929-	33.086-	33.642-
647290 Zusatzversorgung Beschäftigte	1.410.127-	1.410.127-	1.293.650-	1.240.297-
* Sonstige Personalaufwendungen	118.508	118.508	117.832-	100.497-
639040 Abfindungen	30.000-	30.000-		
660100 Aufwendungen für Personaleinstellungen	43.700-	43.700-	78.849-	61.438-
662000 Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	37.180-	37.180-	32.161-	31.923-
663001 Strafrechtsschutzversicherung	5.628-	5.628-	5.626-	5.626-
669001 Einsatzverpflegung	1.000-	1.000-	196-	510-
669003 Sonderleistungen durch Personalrat	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

12 Versorgungsaufwendungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Versorgungsaufwendungen	1.110.020-	1.110.020-	2.020.919-	994.368-
* Versorgungsaufwendungen	1.110.020	1.110.020	2.020.919-	994.368-
648300 Zuführung zu Pensionsrückstellungen			902.626-	24.549
648400 Beitr.Vers.kasse aktive Beamte	595.777-	595.777-	512.292-	611.977-
648410 Beitr.Vers.kasse passive Beamte	420.943-	420.943-	356.410-	396.413-
649003 Umlage Beihilfe u. Unterstützungsleistungen Passive	93.300-	93.300-	249.591-	10.527-

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Aufwendungen f.Sach- u.Dienstleistungen	20.229.409-	20.229.409-	25.000.169-	19.382.480-
* Rohstoffe, Material	3.550	3.550	2.312	2.038-
600010 Baumaterial	250-	250-	71-	67-
602002 Material für Verkehrswege	2.100-	2.100-	1.257-	1.021-
602003 Lösch- und Bindemittel	1.200-	1.200-	985-	950-
* Büromaterial und Drucksachen	295.555	295.555	309.904-	290.157-
680100 Büro-Material	35.038-	35.038-	35.358-	34.418-
680201 Erstellung von Reisepässen	100.000-	100.000-	109.789-	98.208-
680202 Erstellung von Personalausweise	73.000-	73.000-	76.772-	67.884-
680203 Erstellung von Kinderausweise	2.500-	2.500-	3.330-	4.161-
680204 Erstellung von Führungszeugnissen	14.400-	14.400-	18.646-	17.512-
680205 Erstellung von KFZ-Scheinen (Änderungen)	200-	200-	199-	232-
680208 Erstellung von Fischereischeinen	2.250-	2.250-	3.359-	2.582-
680209 Erstellung von Gewerbezentralregister-Auszügen	1.500-	1.500-	1.470-	1.592-
680210 Vervielfältigung/Repro von Plänen	3.000-	3.000-	6.207-	1.975-
680211 Dokumentenarchivierung	10.110-	10.110-	15.422-	10.067-
680213 Druckkosten Steuer-/Gebührenbescheide	2.750-	2.750-		
680299 Sonstige Druckerzeugnisse	50.807-	50.807-	39.353-	51.527-
* Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeuge	288.940	288.940	288.651-	263.022-
603102 Müllsäcke			59.925-	210-
603901 Treibstoffe und Betriebsstoffe in KFZ	45.600-	45.600-	38.513-	34.887-
603902 Treibstoffe und Betriebsstoffe in Geräte	6.100-	6.100-	3.524-	4.013-
603903 EDV-Material	41.240-	41.240-	34.708-	34.298-
603904 Material Kläranlage	196.000-	196.000-	151.981-	189.614-
* Energie für Gebäude	1.005.463	1.005.463	1.056.906-	1.045.904-
605100 Strom für Gebäude	705.343-	705.343-	791.347-	748.062-
605200 Gas für Gebäude	237.784-	237.784-	207.523-	243.193-
605300 Fernwärme für Gebäude	39.370-	39.370-	27.961-	26.612-
605400 Heizöl für Gebäude	22.966-	22.966-	30.075-	28.038-
* Energie für Weiteres	544.432	544.432	508.455-	577.588-
605101 Strom für Weiteres	544.432-	544.432-	508.455-	577.588-
* Wasser, Abwasser für Gebäude	136.418	136.418	148.873-	143.236-
605610 Wasser für Gebäude	63.270-	63.270-	76.162-	69.333-
605620 Niederschlagswasser-Gebühr für Gebäude	31.653-	31.653-	30.093-	30.093-
605630 Abwasser für Gebäude	41.495-	41.495-	42.618-	43.811-
* Wasser, Abwasser für Weiteres	1.070.135	1.070.135	1.085.042-	1.070.405-
605611 Wasser für Weiteres	43.010-	43.010-	42.028-	43.346-
605621 Niederschlagswasser-Gebühr für Weiteres	1.027.025-	1.027.025-	1.043.014-	1.027.059-
605631 Abwasser für Weiteres	100-	100-		
* Instandhaltungsmaterial				214-
606000 Instandhaltungsmaterial (bei Eigenleistung)				214-
* Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	44.450	44.450	72.653-	76.097-
607000 Aufw. Berufskleidung/Arbeitsschutzmittel	44.450-	44.450-	72.653-	76.097-
* Sonstiges Material	659.928	659.928	522.968-	503.288-
608100 Reinigungs-/Hygienematerial f. Kostenstelle	25.070-	25.070-	31.639-	27.018-
608101 Reinigungsmaterial für Gebäude	7.040-	7.040-	5.009-	4.869-
608110 Körperpflegemittel	13.500-	13.500-	10.887-	8.465-
608200 Spiel- und Bastelmaterial	52.640-	52.640-	51.424-	38.998-
608300 Lebensm., Getr. (außer Repräsentation)	12.250-	12.250-	5.797-	10.118-
608301 Lebensmittel	365.700-	365.700-	269.125-	228.637-
608302 Getränke	17.500-	17.500-	18.487-	18.073-
608305 Leergut für Getränke	500-	500-	1.160-	1.200-
608900 sonstige Materialien	98.128-	98.128-	79.133-	104.436-
608901 Medien und Archivmaterial	43.000-	43.000-	45.250-	42.624-
608902 Kleinmöbel bis 250 Euro (netto)	24.600-	24.600-	5.056-	18.851-

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
* Ingenieur- und Architektenleistungen	394.000	394.000	239.106	240.291
612100 Ingenieur- und Architektenleistungen	372.000	372.000	233.439	171.844
612120 Vermessungskosten	22.000	22.000	5.667	68.447
* Aufwandsentschädigungen	970.458	970.458	1.171.632	992.794
613110 Aufwandsentschäd. f. ehrenamtliche Feuerwehr	10.000	10.000	17.990	
613120 Aufwandsentschäd. f. Radverkehrsbeauftragte	2.460	2.460	2.460	1.025
613190 Aufwendungen für sonstige Ehrenamtliche	81.810	81.810	71.927	67.751
613201 Leiharbeitskräfte	708.600	708.600	937.129	779.592
613202 Gefahrgutüberwachung (ÖOB)	13.500	13.500	15.056	12.996
613203 Aufwendungen für FSJ	69.428	69.428	55.134	62.553
639310 Bezüge freiberufliche Aushilfen	84.660	84.660	71.936	68.877
* Fremdinstandhaltung	3.259.104	3.259.104	3.076.880	2.521.812
616010 Update von EDV-Software	4.320	4.320	1.579	5.167
616012 Pflege Kanalkataster	7.500	7.500	5.201	
616013 Pflege GIS	13.250	13.250	11.859	11.899
616014 Pflege Strassenkataster	35.000	35.000	9.199	20.570
616020 Instandhaltung unbebaute Grundstücke	126.000	126.000	119.860	31.001
616100 Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	1.097.200	1.097.200	1.098.274	585.562
616200 Instandhaltung Technische Anlagen	6.500	6.500	8.807	7.655
616300 Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.075	76.075	101.201	64.706
616301 Instandhaltung Medienbestände	6.650	6.650	6.648	6.299
616400 Instandhaltung Fuhrpark	69.450	69.450	57.811	57.690
616500 Instandhaltung Sachanlagen im Gemeingebrauch	1.679.159	1.679.159	1.539.648	1.632.685
616501 Kanal- und Sinkkastenreinigung	138.000	138.000	116.794	98.580
* Fremdwartung	912.746	912.746	702.652	722.138
616601 Wartung EDV-Software	262.284	262.284	223.168	217.497
616610 Wartung Gebäude und ihren Außenanlagen	102.070	102.070	87.198	83.875
616620 Wartung Technische Anlagen	15.500	15.500	10.958	6.424
616630 Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.892	38.892	18.178	25.569
616650 Wartung Sachanlagen im Gemeingebrauch	494.000	494.000	363.149	388.772
* Fremdentorgung	441.296	441.296	551.906	438.897
617101 Entsorgung von Hausmüll von städtischen Gebäuden	88.546	88.546	107.287	93.885
617103 Entsorgung von Hausklärgruben von städtischen Gebäuden	50	50		
617110 Entsorgung von städt. Klärschlamm	265.000	265.000	364.632	281.806
617111 Entsorgung von städt. Rechengut	41.000	41.000	35.440	18.821
617112 Entsorgung von Hausklärgruben	40.000	40.000	40.234	40.586
617119 Entsorgung von sonstigen städt. Müll	6.500	6.500	4.313	3.707
617130 Verwertung Produkte Abfallentsorgung, Straßenreinigung	200	200		93
* Fremdreinigung	430.751	430.751	402.438	439.192
617310 Gebäudereinigung	326.300	326.300	310.967	344.267
617320 Gebäudereinigung im Fall von Vertretung	20.000	20.000	24.572	30.146
617330 Textilreinigung	90	90	35	49
617340 Hygieneservice	37.950	37.950	37.226	33.862
617350 Schädlingsbekämpfung	42.000	42.000	27.025	27.522
617380 Schornsteinfegergebühren	4.411	4.411	2.613	3.345
* Sonstige bezogene Leistungen	546.006	546.006	478.487	533.874
617901 Katasterunterlagen	350	350	10	142
617902 Rechnungsstellung Entwässerungsgebühren durch Stadtwerke	72.000	72.000	66.412	69.150
617903 KFZ-Abschleppmaßnahme	4.500	4.500	6.108	3.795
617905 Beseit. illeg. Ablagerungen/Ölspuren	10.000	10.000	6.902	10.571
617907 Bestattung	17.000	17.000	17.805	18.609
617908 Grabpflege und Kränze	3.350	3.350	2.656	2.830
617909 Umzugskosten			1.371	
617910 Aufw. für Honorarkräfte b. Verant. (wenn nicht PK)	23.010	23.010	23.275	15.134
617911 Sachaufwendungen bei Veranstaltungen	288.055	288.055	238.366	227.825
617913 Sonstige KFZ-Kosten	4.783	4.783	4.065	4.076
617914 Sonstige Gebäudekosten	19.326	19.326	29.026	29.483
617915 Quartiersmanagement			11.514	52.825
617920 Contracting von Wärmeversorgungsanlagen	32.582	32.582	48.796	29.476
617990 Künstlersozialversicherung	2.000	2.000	256	2.461
617999 Sonstige übrige Fremdleistungen	69.050	69.050	22.437	67.498
* Skonti, Boni				1
618002 Skonto Verlust (bei Skonto-Verrechnung)				1

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
* Mieten und Pachten	3.278.224	3.278.224	2.905.196	2.965.090
670110 Mieten von Grundstücken	200-	200-	207-	181-
670201 Mieten von Räumen des Bürgerhauses	263.615-	263.615-	255.335-	250.687-
670202 Mieten von Büroräumen	1.115.205-	1.115.205-	1.162.584-	1.106.036-
670203 Mieten von Lagerräumen	51.204-	51.204-	51.823-	49.124-
670299 Mieten von sonstigen Gebäuden und Räumen	599.528-	599.528-	606.865-	494.521-
670301 Miete von Abfallentsorgungs-Geräten	1.650-	1.650-	1.119-	744-
670302 Miete von Kopierer	14.899-	14.899-	11.658-	13.863-
670303 Miete von EDV	42.896-	42.896-	18.327-	37.384-
670399 Miete von sonstigem beweglichem Vermögen	67.699-	67.699-	65.436-	65.185-
670400 Mieten von Sonstigem			20-	1.518-
670500 Mietnebenkosten	469.014-	469.014-	482.853-	457.984-
670610 Pacht von Grundstücken	1.800-	1.800-	1.045-	1.067-
670700 Erstattung extern betriebene GU	650.514-	650.514-	247.925-	486.796-
* Leasing	49.000	49.000	28.090-	30.644-
671305 Leasen von Telefonanlage	18.000-	18.000-		
671306 Leasen von EDV	31.000-	31.000-	28.090-	30.644-
* Gebühren	145.121	145.121	107.561-	131.394-
673001 Rundfunkbeitrag (GEZ)	6.500-	6.500-	2.317-	7.312-
673003 GEMA	3.650-	3.650-	3.418-	3.211-
673004 Abwasser-Abgabe	130.000-	130.000-	95.461-	114.166-
673010 sonstige Gebühren	4.971-	4.971-	6.252-	6.668-
673020 Mahngebühren			114-	38-
* Bankspesen	1.500	1.500	5.748-	1.019-
675000 Bankspesen	1.500-	1.500-	5.748-	1.019-
* Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	491.805	491.805	442.015-	468.344-
669002 Supervision	28.410-	28.410-	34.858-	30.707-
677101 Rechts- und Gerichtskosten	37.000-	37.000-	30.833-	65.653-
677102 Sachverständigen-Gutachten (soweit nicht i.R. v. Rechtskosten)	148.000-	148.000-	166.551-	170.687-
677104 Untersuchung der Wasserqualität	24.200-	24.200-	23.014-	25.231-
677200 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	80.000-	80.000-	71.476-	50.533-
677300 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen	48.500-	48.500-	29.040-	32.780-
677901 Software-Beratung / Customizing	63.170-	63.170-	76.852-	80.909-
677909 sonstige Beratung und ähnliche Leistungen	62.525-	62.525-	9.391-	11.843-
* Aufsichtsrat, Beirat und ähnliches	152.152	152.152	140.539-	138.255-
678111 Aufwandsentschädigung für Mandatsträger	118.400-	118.400-	116.965-	113.312-
678112 Fort- und Weiterbildung für Mandatsträger	1.500-	1.500-	1.020-	1.356-
678113 Dienstreisen Mandatsträger	3.200-	3.200-	3.210-	3.848-
678120 Fraktionsgelder	28.152-	28.152-	18.662-	19.178-
678130 Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgemeinschaften	900-	900-	683-	561-
* Rechenzentrumsleistungen	256.000	256.000	239.770-	244.462-
670710 RZ-Nutzungsentgelt KIV	129.100-	129.100-	113.581-	118.273-
670720 RZ-Nutzungsentgelt SAP Produktivsystem	95.200-	95.200-	94.773-	94.773-
670721 RZ-Nutzungsentgelt SAP Entwicklungssystem	31.700-	31.700-	31.416-	31.416-
* Interkommunale Zusammenarbeit	3.644.172	3.644.172	7.795.006-	3.686.871-
679100 Kostenerstattung DLB AöR Budgetvereinbarung	3.607.122-	3.607.122-	3.607.122-	3.661.905-
679101 Kostenerstattung DLB Abfallentsorgung			4.152.878-	
679110 Einzelbeauftragung DLB Dreieich / NI AöR	37.050-	37.050-	35.007-	24.965-
* Zusammenarbeit mit DreieichBau AöR			1.072.093-	
679200 KE an DreieichBau Flüchtlingsunterkünfte			1.053.700-	
679201 KE an DreieichBau Obdachlosenunterkunft			18.393-	
* Zeitungen und Fachliteratur	47.201	47.201	48.547-	51.233-
681000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	47.201-	47.201-	48.547-	51.233-
* Porto und Versandkosten	86.025	86.025	60.668-	87.389-
682001 Porto und Versandkosten	64.375-	64.375-	41.648-	67.954-
682002 Kurierdienste	20.300-	20.300-	19.020-	19.435-
682003 Kuvertierdienste	1.350-	1.350-		
* Telefon und Datenübertragungskosten	79.580	79.580	61.121-	76.859-
683110 DFÜ, Internet und Standleitungen	18.275-	18.275-	13.677-	26.508-
683120 Kabelgebühr (Fernsehen, Radio)			10-	
683210 Telefon- und Faxgebühren	61.305-	61.305-	47.434-	50.351-
* Amtliche Bekanntmachungen	12.885	12.885	5.566-	3.074-
684000 amtliche Bekanntmachungen	12.885-	12.885-	5.566-	3.074-
* Reisekosten	44.845	44.845	31.247-	31.851-
685000 Reisekosten	44.845-	44.845-	24.813-	22.930-
685010 Fahrtkosten / E-Bilanz			930-	466-
685020 Verpflegungsmehraufwand / E-Bilanz			902-	540-
685040 Kilometergelderstattung / E-Bilanz			4.602-	7.915-

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
* Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	30.240	30.240	18.073-	9.532-
686110 Publikationen	20.350-	20.350-	5.120-	4.744-
686120 Internet-Präsentation	1.170-	1.170-	5.458-	814-
686200 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	8.720-	8.720-	7.495-	3.974-
* Werbung	51.885	51.885	33.087-	38.257-
687110 Aufwendungen für Werbung	38.835-	38.835-	26.094-	28.190-
687120 Geschenke	2.900-	2.900-	2.749-	2.798-
687121 Geschenke Stadtverordnetenvorsteher/in	1.000-	1.000-	167-	258-
687122 Geschenke Magistrat	1.550-	1.550-	803-	1.115-
687130 Ehrenpreise	6.600-	6.600-	2.438-	5.166-
687140 Jubiläumszuwendungen für Externe	1.000-	1.000-	835-	730-
* Fort- und Weiterbildung	165.260	165.260	149.435-	181.531-
664000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	137.260-	137.260-	121.790-	150.712-
664002 Aufwendungen für Ausbildung (Azubis)	28.000-	28.000-	27.646-	30.818-
* Versicherungsbeiträge	253.911	253.911	246.908-	247.275-
690101 Gebäudefeuerversicherung	10.624-	10.624-	9.279-	9.000-
690103 Gebäudeleitungswasserversicherung	7.480-	7.480-	6.752-	6.599-
690104 Gebäude Sturm/Hagelversicherung	4.002-	4.002-	3.728-	3.344-
690201 Elektronik-Versicherung	1.740-	1.740-	1.876-	1.965-
690202 Verkehrssignal-Versicherung	3.500-	3.500-	3.312-	3.312-
690203 Ausstellungsversicherung	350-	350-	455-	207-
690205 Werkverkehr-Versicherung	190-	190-	174-	174-
690206 Schmuck-Sachversicherung	160-	160-	157-	157-
690207 Maschinen-Versicherung	23.830-	23.830-	17.929-	24.339-
690210 Gebäudeinhalts- und Einbruchdiebstahl-Versicherung	5.400-	5.400-	5.812-	5.393-
690211 Schlüsselverlust-Versicherung	2.200-	2.200-	2.577-	2.086-
690300 Haftpflichtversicherung	97.115-	97.115-	95.137-	95.131-
690400 Unfallversicherungen	52.800-	52.800-	57.055-	52.621-
690420 Schüler-Unfallversicherung	500-	500-	667-	465-
690510 Personenrechtsschutz	50-	50-		
690600 Vermögensschaden-Versicherung	11.100-	11.100-	9.996-	10.848-
690900 Sonstige Versicherungen				80
691000 Kfz-Versicherungsbeiträge	32.870-	32.870-	32.003-	31.715-
* Mitgliedsbeiträge	118.546	118.546	130.235-	116.979-
692000 Mitgliedsbeiträge	118.546-	118.546-	130.235-	116.979-
* Schadenersatzleistungen	500	500	53-	91-
694000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	500-	500-	53-	91-
* Einstellung in sonstige Sonderposten	236.563	236.563	829.556-	980.609-
693401 Einstell. in SOPO f. Geb.ausgl. Abwasser	236.563-	236.563-	829.556-	980.609-
* Andere sonst. betriebliche Aufwendungen	30.762	30.762	30.788-	30.771-
693200 Kurs- und Zahlungsdifferenzen			24-	8-
693300 Zinssicherungsprämie	30.762-	30.762-	30.763-	30.763-
693900 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			2-	
* Deckungsreserve	50.000	50.000		
699999 Deckungsreserve nicht-investiver Bereich	50.000-	50.000-		

14 Abschreibungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Abschreibungen	5.708.148-	5.708.148-	6.330.797-	5.720.765-
* Abschreibung Anlagevermögen	5.020.107	5.020.107	5.902.457-	4.787.876-
651501 AfA aktivierte Investitionszuwendungen	135.035-	135.035-	202.427-	136.588-
654001 Kalk. AfA Sachanlagen	4.885.072-	4.885.072-	5.700.030-	4.651.288-
* Abschreibung auf GWG	366.041	366.041	178.641-	173.166-
651900 Zugang GWG Trivialssoftware	1.750-	1.750-	972-	3.379-
654900 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	364.291-	364.291-	177.669-	169.786-
* Abschreibungen auf Umlaufvermögen	322.000	322.000	249.699-	759.723-
695101 Erlass Gewerbesteuer			1.235-	
695102 Erlass Grundbesitzabgaben	30.000-	30.000-	1.895-	13.940-
695120 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen			239.978-	697.867-
695201 Niederschlagung Gewerbesteuer	250.000-	250.000-		41.379-
695202 Niederschlagung Grundbesitzabgaben	1.000-	1.000-	630	708
695203 Niederschlagung Hundesteuer	1.000-	1.000-		352
695210 Niederschlagung übrige Forderungen	40.000-	40.000-		7.597-
695300 Pauschalwertberichtigung Forderungen			7.221-	

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Zuweisungen und Zuschüsse	6.941.059-	6.941.059-	6.947.060-	6.680.699-
* Zuschüsse an Dritte	5.346.209	5.346.209	5.358.517-	5.103.173-
783101 Zuschuss an Kameradschaftszwecke	10.500-	10.500-	8.966-	9.258-
783102 Zuschuss an DRK	21.500-	21.500-	23.000-	21.266-
783211 Zuschüsse zur Förderung des Chorgesangs	4.500-	4.500-	4.250-	5.591-
783212 Zuschüsse an Musikschule	36.000-	36.000-	36.000-	36.000-
783213 Zuschüsse für Kirchenkonzerte	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
783221 Zuschüsse an Volkshochschule	122.750-	122.750-	124.220-	119.750-
783230 Zuschüsse zur Förderung der internationalen Begegnungen	2.500-	2.500-	455-	2.312-
783240 Zuschüsse für Denkmal- und Heimatpflege	20.000-	20.000-	16.829-	20.000-
783290 Zuschüsse zur Förderung weiterer Kultur- und Vereinsarbeit	31.540-	31.540-	25.883-	33.336-
783311 Zuschüsse für internationale Jugend-Begegnungen	3.200-	3.200-	3.526-	3.799-
783312 Zuschüsse für Jugendarbeit	83.930-	83.930-	86.327-	86.420-
783313 Zuschüsse für Jugendfreizeiten	3.000-	3.000-	2.442-	2.706-
783314 Zuschüsse für Kinderbetr. (Zeich Kitas)	1.415.600-	1.415.600-	1.370.581-	1.420.880-
783315 Zuschüsse für Kinder- und Jugendschutz	38.000-	38.000-	37.000-	37.146-
783316 Zuschüsse für Elternarbeit	2.800-	2.800-	1.493-	930-
783317 Zuschüsse für betreuende Grundschulen	240.480-	240.480-	234.837-	180.480-
783318 Zuschüsse für Ganztagschulen	519.000-	519.000-	492.828-	508.167-
783319 Zuschüsse für Jugendbetr. (außerh Zeich)	530.000-	530.000-	745.166-	505.285-
783320 Zuschüsse für Seniorenarbeit	74.660-	74.660-	70.087-	70.136-
783322 Zuschuß für Schulsozialarbeit	60.000-	60.000-	61.371-	49.218-
783330 Zuschüsse für Behindertenarbeit	11.410-	11.410-	9.810-	14.513-
783331 Zuschüsse für Behindertenfreizeiten	300-	300-		39-
783340 Zuschüsse für Ausländerbetreuung	7.908-	7.908-	8.280-	11.180-
783350 Zuschüsse für allg. soziale Leistungen	93.335-	93.335-	97.709-	114.968-
783361 Zuschüsse für Hilfe in persönl. Notlagen	12.500-	12.500-	2.348-	1.425-
783362 Zuschüsse für Hilfe in wirtsch. Notlagen	750-	750-		215-
783370 Zuschuss beit.frei.Kita-Jahr an Kommunen			9.600-	8.000-
783373 Zuschuss unter 3-jährige (Förderrichtlinien)	1.595.570-	1.595.570-	1.527.187-	1.496.699-
783374 Zuschuss freie Träger Geschwisterkinder	105.000-	105.000-	105.132-	80.699-
783392 Aufwendungszuschüsse an Wohnungsbaugesellschaften	4.345-	4.345-	4.345-	4.345-
783395 Mietzuschuss Polizei	10.716-	10.716-	10.716-	10.716-
783410 Zuschüsse zur Förderung des Sports	228.000-	228.000-	197.657-	218.954-
783420 Zuschüsse zur Förderung von Festen	29.565-	29.565-	31.697-	23.105-
783602 Zuschüsse Tierschutz	250-	250-		
783603 Zuschüsse zur Förderung des Einzelhandel	13.600-	13.600-	6.775-	3.600-
783710 Zuschüsse für Umwelt- und Naturschutz	11.000-	11.000-		36-
* Sonstige Zuschüsse	1.470.000	1.470.000	1.472.550-	1.450.420-
788000 Stipendien			2.550-	
799001 Zuschüsse an Bürgerhäuser	1.470.000-	1.470.000-	1.470.000-	1.450.000-
799010 sonstige Zuschüsse				420-
* Kostenerstattungen	124.850	124.850	115.993-	127.106-
793006 Erstattung an Vollstreckungsbeamte (Krs)	21.000-	21.000-	10.902-	15.678-
793008 Erstattung von Arbeitsausfall an AG	15.000-	15.000-	12.505-	8.745-
793009 Erstattung an Ausbildungsfirma	85.000-	85.000-	88.859-	88.955-
793099 sonstige Erstattungen	3.850-	3.850-	3.728-	13.728-

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Steueraufwendungen	47.470.768-	47.470.768-	42.881.124-	52.062.446-
* Steuerähnliche Umlagen und Aufwendungen	47.470.768	47.470.768	42.881.124-	52.062.446-
793000 Kreis- und Schulumlage Einstellung/Auflösung RST			609.568	383.372-
793001 Kreis- und Schulumlage	37.396.000-	37.396.000-	35.935.600-	38.547.171-
793002 Umlage an Regionalverband	219.128-	219.128-	207.715-	215.890-
793003 Umlage an Tierheim	32.800-	32.800-	32.481-	32.066-
793005 Umlage an Wasserverband	169.000-	169.000-	168.606-	168.908-
793012 Solidaritätsumlage § 22 FAG	1.670.128-	1.670.128-	842.909-	3.215.784-
793013 Solidaritätsumlage FAG Einstellung/Auflösung RST				201.981-
793016 Pflegeanteil öffentliche Grünflächen Friedhofszweckverband	242.212-	242.212-	246.980-	242.211-
793020 Verwaltungspauschale für Regionalpark SÜDWEST	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
798100 Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	7.740.000-	7.740.000-	6.054.902-	9.053.564-

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
** Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.300-	37.300-	32.412-	35.028-
* Betriebliche Steuern	37.300	37.300	32.408	35.021-
702000 Grundsteuer	30.251-	30.251-	26.293-	28.718-
703000 Kfz-Steuer	7.049-	7.049-	6.115-	6.303-
* Steuern vom Einkommen und Ertrag			5-	7-
742000 Kapitalertragsteuer			4-	7-
742001 Solidaritätszuschlag für Kapitalerträge			0-	0-

23 Finanzergebnis

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
*** Finanzergebnis	1.850.798-	1.850.798-	927.256-	38.323-
** Finanzerträge	1.497.882	1.497.882	3.035.853	3.583.090
* Erträge aus Beteiligungen	800.000-	800.000-	1.763.064	733.243
545000 Jahresüberschuss Sparkasse anteilige Ausschüttung	100.000	100.000	116.403	116.464
545010 Werterhöhung Beteiligung			45.575	16.735
545090 Sonstige Erträge aus Beteiligungen			176.057	
550010 Dividende Stadt-Holding GmbH	700.000	700.000	1.425.000	600.000
553000 Dividende aus Genossenschaftsanteile			29	44
* Erträge aus Bankzinsen			5.077	12.995
551010 Kontokorrentzinsen			39	3.232
552020 Zinsen aus Festgeldern			5.038	9.763
* Erträge aus Zinsen für Forderungen	697.882-	697.882-	1.267.712	2.836.852
556100 Säumniszuschläge	40.000	40.000	109.082	80.560
556200 Mahngebühren	50.000	50.000	23.561	26.351
556300 Verzinsung Steuermachforderungen	500.000	500.000	978.545	2.633.176
556400 Verzinsung von Stundungen	10.000	10.000	10.704	5.633
556500 Zinsen aus Steuererstattung (eig. Steuern)			1.293	
556600 Erstattung Zinsen Konjunkturpaket durch BGH	17.741	17.741	17.741	18.497
556900 Zinsen aus Wohnungsbaudarlehen	80.000	80.000	126.650	72.415
559010 Zinsen aus Arbeitgeberdarlehen	141	141	136	220
** Finanzaufwendungen	3.348.680-	3.348.680-	3.963.109-	3.621.413-
* Bankzinsen	2.979.884	2.979.884	2.797.530-	3.307.252-
721000 Kontokorrent- und Kassenkreditzinsen			53.575-	
728010 Zinsen Investitionskredite	2.133.684-	2.133.684-	1.856.190-	2.453.269-
728040 Zinsen aus Swap-gesicherten Darlehen			60.812-	
728080 Zinsen an WIBank für Komm. Schutzschirm	762.195-	762.195-	738.081-	766.310-
728090 Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	84.005-	84.005-	84.004-	87.672-
728100 Zinsen Kommunalinvestitionsprogramm			4.868-	
* Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	364.586	364.586	1.161.371-	309.895-
721040 Aufwand für Verzinsung Kapitaleinl. FZV	136.000-	136.000-	135.967-	136.666-
721050 Aufwand für Verzinsung Gebührenaussgleichsrücklage	28.586-	28.586-	8.921-	6.927-
726010 Zinsen aus Steuererstattungen	200.000-	200.000-	1.016.482-	166.303-
* Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	4.210	4.210	4.208	4.265-
729298 Gebühren für Darlehensabwicklung	4.210-	4.210-	4.208-	4.209-
729299 Verzugszinsen				56-

27 Außerordentliches Ergebnis

Kosten-/Erlösarten	Plan 2017	Budget 2017	Ist 2017	Ist 2016
*** Außerordentliches Ergebnis	60.000	60.000	1.329.038	1.383.647
** Außerordentliche Erträge	60.000	60.000	1.477.356	1.453.517
* Schenkungen, Spenden	8.000-	8.000-	9.655	10.727
560000 Nachlässe, Schenkungen und ähnliche Erträge				1.353
561100 Spenden ohne Zweckbindung	8.000	8.000	9.655	9.374
* Erträge aus Vermögensveräußerungen			880.296	1.082.456
561220 Erträge aus dem Abgang von Grundstücken			872.136	1.075.495
561240 Erträge aus dem Abgang von beweglichem Vermögen			5.800	6.216
561241 Erträge aus dem Abgang bewegl. Vermögen (nicht aktiviert)			2.360	746
* Periodenfremde Erträge	52.000-	52.000-	524.550	179.652
539000 Erträge Auflösung Wertberichtigung (außer Forderungen)	52.000	52.000	55.940	90.602
561800 Auflösung Rückstellungen für Instandhaltungen			468.610	89.050
* Sonstige außerordentliche Erträge			62.856	180.681
561900 sonstige außerordentliche Erträge			62.856	180.681
** Außerordentliche Aufwendungen			148.318-	69.870-
* Verluste Anlagenabgang			125.368-	48.910-
731200 Verluste aus Abgang mit Erlös (Verkauf)			1.084-	
731220 Verluste aus Abgang ohne Erlös (Verschrottung)			124.284-	48.910-
* Sonstige außerordentliche Aufwendungen			22.950-	20.960-
731900 sonstige außerordentliche Aufwendungen			22.950-	20.960-

5.5 Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung nach § 47 Abs. 3 GemHVO basiert im Wesentlichen auf dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 2 (DRS Nr. 2)³ des deutschen Standardisierungsrates (DSR)⁴.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit⁵,
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit,
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand wurde dabei als sogenannter Nettofonds definiert und beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile. Hierfür werden die Zahlungsmittel (Kasse und Bankguthaben) gekürzt um kurzfristige Bankverbindlichkeiten (Überziehungskredit) und sonstige kurzfristige, dem Liquiditätsbereich zuzuordnende Verbindlichkeiten (z. B. Verbindlichkeiten aus Scheckausgängen).

Die Stadt Dreieich hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 einen Finanzmittelbestand in Höhe von 36.388.470,82 EUR.

Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes im Berichtsjahr 2017 betragen -5.888.491,81 EUR.

Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand im Vergleich zum Vorjahr und beträgt zum 31.12.2017 30.499.979,01 EUR.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 setzt sich zusammen aus:

Liquide Mittel	30.499.979,01 EUR
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00 EUR
Verbindlichkeiten aus Scheckausgängen	0,00 EUR
Summe	30.499.979,01 EUR

Er entspricht dem in der Finanzrechnung ausgewiesenen Zahlungsmittelbestand (siehe nachrichtlich Erläuterung unter „3. Finanzrechnung“).

Zur weiteren Erläuterung der Entwicklung siehe Kapitel 6.2.5 Finanzentwicklung.

³ Der DRS 2 Kapitalflussrechnung wurde am 31.05.2000 vom BMJ im "Bundesanzeiger" bekannt gemacht.

⁴ Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e.V., Charlottenstrasse 59, D-10117 Berlin

⁵ Im NKRS wird der "Finanzmittelfluss aus Geschäftstätigkeit" als "Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit" bezeichnet.

5.6 Sonstige Angaben

5.6.1 RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Am 1. Januar 1977 wurden die Gemeinden Buchschlag, Götzenhain und Offenthal sowie die Städte Sprendlingen und Dreieichenhain zur Stadt Dreieich zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss basierte auf der Grundlage des Gesetzes zur Neugliederung des Landkreises Offenbach vom 26. Juni 1974 (GVBl. I S. 316).

Die Rechtsstellung der Stadt Dreieich ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. Februar 1952 in der zum 1.1.1977 geltenden Fassung mit allen erfolgten Änderungen.

Die Stadt Dreieich ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Kreis Offenbach am Main. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Seit Unterzeichnung des Schutzschirmvertrages am 17.12.2012 ist die Aufsichtsbehörde der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Hauptstr. 45.

Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S.142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich in ihrer Sitzung vom 10.04.2018 zuletzt eine Aktualisierung der Hauptsatzung der Stadt Dreieich beschlossen.

5.6.2 ORGANE UND VERTRETUNGSBEFUGNIS

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dreieich nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Dreieich.

Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich beträgt nach § 38 HGO für die Städte bis zu 50.000 Einwohnern 45 Mitglieder. Diese verteilen sich im Jahr 2017 wie folgt:

CDU-Fraktion	13 Sitze
SPD-Fraktion	13 Sitze
GRÜNE-Fraktion	7 Sitze
FDP-Fraktion	4 Sitze
AfD-Fraktion	3 Sitze
FWG-Fraktion	3 Sitze
DIE LINKE-Fraktion	2 Sitze (bis 04/17)
BfD-Fraktion	2 Sitze (ab 05/17)

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2017 sind im Folgenden genannt:

Stadtverordnetenvorsteherin

Schmitt Bettina

Stadtverordnete

Canciglia	Tindaro	
Göbel	Andrea	ab 06/17
Greul	Joachim	bis 06/17
Holste-Flinspach	Karin	
Honka	Hartmut	
Jäger	Gisa	
Josten	Frank	
Klepits	Sascha	
Mandel	Kerstin	
Peter	Ingo Claus	
Saborrosch	Boris	
Walter	Ulrike	
Wißner	Kai	
Dechert	Holger	
Dr. Eisenhauer	Ursula	stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
Forster	Diana	
Jakobi	Alexander	
Jakobi	Rainer	
Kolsch	Siegfried	
Löhr	Michael	
Möck	Michael	
Schiemann	Max	
Schwalb	Dietlind	
Stroh	Ann-Catrin	
Dr. Vortmüller	Thomas	
Zimmer	Maik	
Barufke	Christian	
Graff	Peter	

Heil	Ursula	stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
Kreyscher	Roland	
Paluch	Astrid	
Dr. Soboll	Heidemarie	
Xylander	Patrick	
Dr. Gericke	Günter	
Heidecker	Oliver	
Dr. Keller	Christoph	
Kowalski	Alexander	
Fey	Ingolf	
Müger	Heike	ab 04/17
Müger	Maximilian	
Schmehl	Andreas	bis 03/17
Gros	Holger	
Lang	Marco	
Sauer	Helmut	bis 02/17
Prof. Dr. Thießen	Friedrich	ab 02/17
Bingenheimer	Natascha	
Schumann	Tino	

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat und weiteren 8 ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2017 sind:

Bürgermeister

Dieter Zimmer

Magistratsmitglieder

Burlon	Martin	
Danielewski	Werner	bis 06/17
Greul	Joachim	ab 06/17
Vogt	Günter	
Stöhs	Heinz-Georg	
am Weg	Hans-Peter	
Vetzberger	Klaus	bis 02/17
Sauer	Helmut	ab 02/17
Rüdt von Collenberg	Ernst-Henning	
Behrendt	Ullrich	
Borgwald	Renate	

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt direkt gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters; seine Amtszeit ist ebenfalls 6 Jahre.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt Dreieich.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wählen einen Ausländerbeirat. Dieser vertritt nach § 88 HGO die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner in Dreieich. Er berät die städtischen Gremien in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen bzw. Einwohner betreffen. Ihm gehören an:

Vorsitzende

Kizilok, Fatma Nur

Ausländerbeiratsmitglieder

Canciglia, Roberto

Canciglia, Tindaro

Fichera, Ignazio

Güngör, Baris

Yassihüyük, Ümmühan

Badreddine, Zenah

Ciftci, Ilhami

Erbey, Sibel

Ergün, Betül

Karailias, Achillefs

Quasid, Ahmed

Türk, Leyla

Tas, Süheyla

Sarfraz, Arshad

5.6.3 BEZÜGE DER ORGANE

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Dreieich. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt im Berichtsjahr 116.844,00 EUR.

Den Fraktionen standen im Berichtsjahr insgesamt 28.152,00 EUR zur Finanzierung des notwendigen sächlichen und personellen Aufwands, der ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entsteht, zur Verfügung (Fraktionsgelder). Sofern Ansprüche durch einzelne Fraktionen nicht in voller Höhe nachgewiesen werden konnten, erfolgten Rückzahlungen. Diese beliefen sich auf insgesamt 9.490,00 EUR, so dass im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 18.662,00 EUR ausgezahlt wurde. Dieser verteilt sich im Einzelnen wie folgt:

CDU-Fraktion	3.882,00 EUR
SPD-Fraktion	4.924,00 EUR
GRÜNE-Fraktion	3.012,00 EUR
FDP-Fraktion	70,00 EUR
AfD-Fraktion	1.580,00 EUR
FWG-Fraktion	2.977,00 EUR
DIE LINKE-Fraktion -ab 05/16 BfD-Fraktion	2.217,00 EUR

Daneben erhalten die Fraktionen zusätzliche geldwerte Leistungen durch die Bereitstellung von Räumen (incl. Kosten für Heizung, Reinigung und Beleuchtung):

CDU-Fraktion	26.172,00 EUR
SPD-Fraktion	25.752,00 EUR
GRÜNE-Fraktion	11.695,00 EUR
FDP-Fraktion	10.751,00 EUR
AfD-Fraktion	9.273,00 EUR
FWG-Fraktion	9.874,00 EUR
DIE LINKE-Fraktion - ab 05/16 BfD-Fraktion	9.273,00 EUR

Die Bezüge der Mitglieder des hauptamtlichen Magistrats richten sich nach den Bestimmungen der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung (HKomBesV).

5.6.4 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Am 31. Dezember 2017 waren bei der Stadt Dreieich 440 Bedienstete beschäftigt, davon

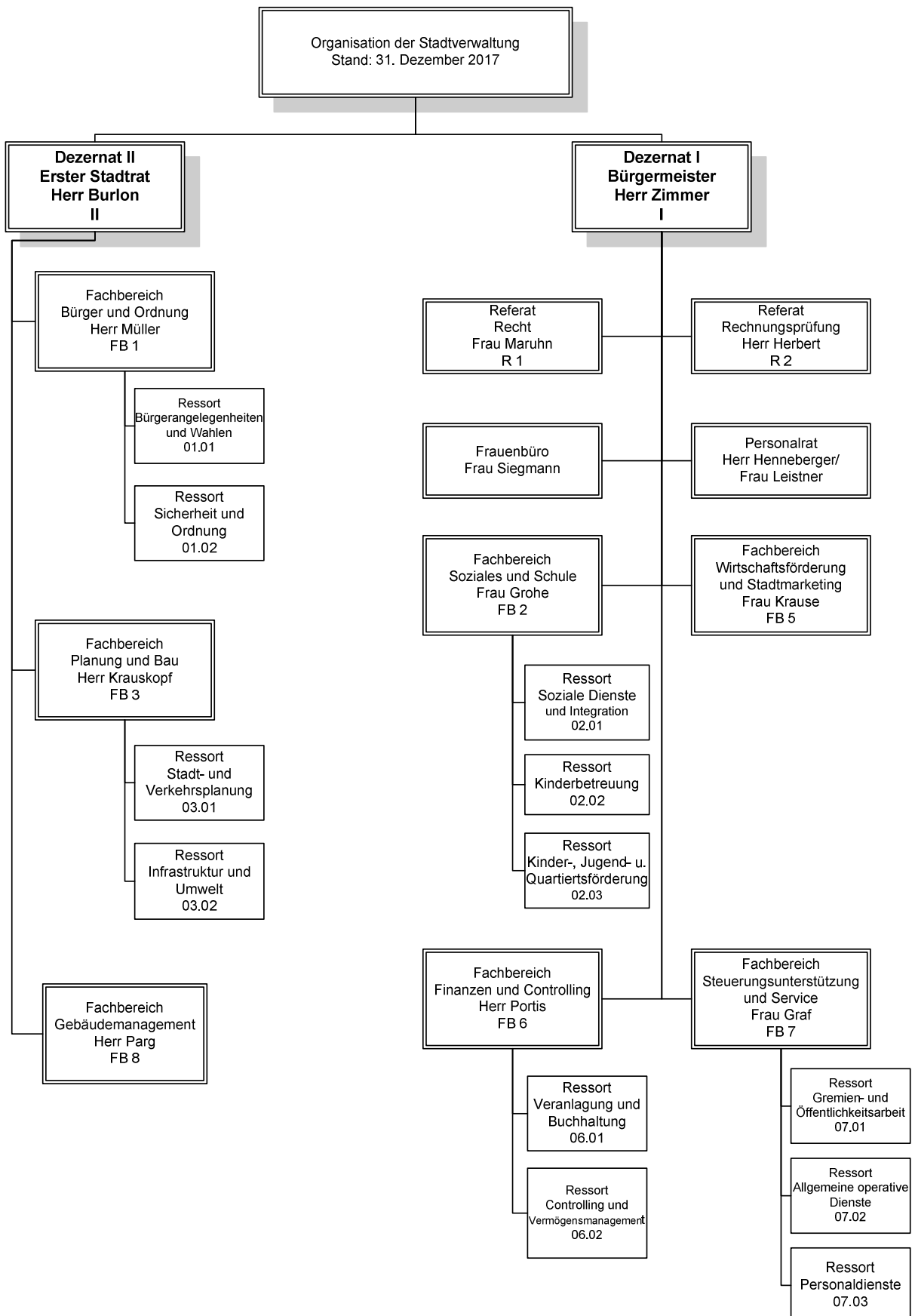
27	Beamte
404	Beschäftigte
9	Auszubildende

Somit hat sich die Zahl der Beschäftigten im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 11 Beschäftigte erhöht.

Planmäßig standen im Berichtsjahr 373,3 Stellen laut Stellenplan zur Verfügung, wovon 343,6 Stellen zum 30.06.2017 besetzt waren.

Siehe hierzu nähere Erläuterungen in Kapitel 6.2.10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Seite 208.

5.6.5 ORGANIGRAMM DER STADTVERWALTUNG 2017



5.6.6 STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Die Stadtverwaltung ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich nur im Rahmen der Tätigkeit ihrer Betriebe gewerblicher Art steuerpflichtig.

Hierbei handelt es sich um die folgenden so genannten unternehmerischen Tätigkeiten der Stadt Dreieich, die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG i.V.m. § 4 KStG der Steuerpflicht unterliegen:

1. Sporthallen
2. Personalbetreuung für Stadt-Holding Dreieich GmbH
3. Poststelle
4. Hausmeistertätigkeit
5. Leistungen des Eigenbetriebs Bürgerhäuser der Stadt Dreieich
6. Betrieb von Kindertagesstätten

Für die unternehmerischen Tätigkeiten nach den Ziffern 1 bis 6 ist eine Umsatzsteuererklärung abzugeben; für die Tätigkeiten nach den Ziffern 5 und 6 wird jährlich eine Körperschaftsteuererklärung abgegeben. Mit Stadtverordnetenbeschluss vom 23.05.2017 wurde die Gebührensatzung für die Nutzung von Sportanlagen der Stadt Dreieich für den Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2018 ausgesetzt, so dass für das Jahr 2017 aus diesem Betrieb gewerblicher Art keine Umsatzsteuer zu erklären war.

Mit Schreiben an das Finanzamt Offenbach vom 15. November 2016 wurde die Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG abgegeben. Hierdurch erklärte die Stadt Dreieich gegenüber der Finanzverwaltung, dass sie – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen, weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

5.6.7 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

5.6.7.1 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE AUS BETEILIGUNGEN

Sparkassenzweckverband Langen-Seligenstadt

Die Stadt Dreieich ist Mitglied des Sparkassenzweckverbandes Langen-Seligenstadt. Der Landkreis Offenbach sowie 12 kreisangehörige Städte und Gemeinden bilden den Verband, der Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen ist. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Langen-Seligenstadt in der Fassung vom 19.04.1991, zuletzt geändert am 31.05.2001).

Der Verband ist Gewährsträger der Sparkasse Langen-Seligenstadt. Er haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse unbeschränkt. Die Gläubiger der Sparkasse können den Zweckverband nur in Anspruch nehmen, soweit sie aus dem Vermögen der Sparkasse nicht befriedigt werden.

Für die Verbindlichkeiten haftet der Landkreis Offenbach mit 30 %, im Übrigen die weiteren Mitglieder untereinander im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Ausgeschiedene Mitglieder können insoweit mit herangezogen werden, als die Ursache für ihre Haftung in der Zeit vor ihrem Ausscheiden liegt (§ 3 der Satzung).

Die Gewährhaftung entfällt für Verpflichtungen und Risiken, die von der Sparkasse nach dem Jahresende 2005 eingegangen werden.

5.6.7.2 SONSTIGE HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

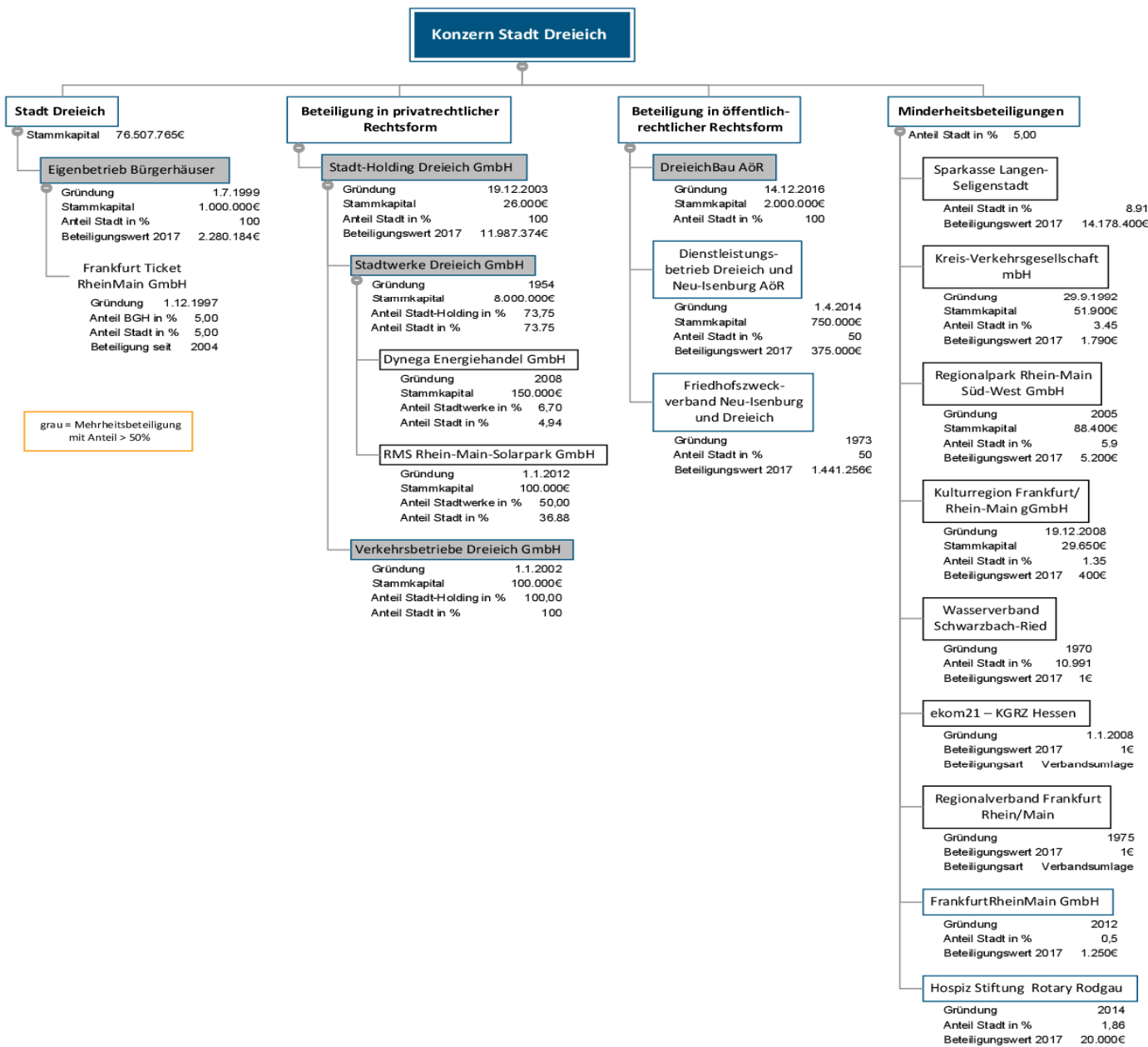
ZVK-Renten

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im Öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der ZVK Pensionszusagen. Bezogen auf das Mitglied (den Arbeitgeber) stellen diese Zusagen mittelbare Versorgungszusagen an die Arbeitnehmer dar. Da die Bildung von Rückstellungen für mittelbare Versorgungsverpflichtungen handelsrechtlich ein Passivierungswahlrecht darstellt, ist ein bilanzieller Ansatz gemäß § 39 GemHVO nicht zulässig.

Bürgschaften

Bürgschaften bestanden im Berichtszeitraum nicht.

5.6.8 BETEILIGUNGEN UND SONDERVERMÖGEN



5.6.9 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Wesentliche finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt relevant sind, aber nicht bilanzierungspflichtig sind, können sich aus vertraglichen Verpflichtungen ergeben, die die Stadt eingegangen ist.

Nachfolgend werden alle Verträge angegeben, bei denen für die Stadt über den 31.12.2017 hinaus eine Zahlungsverpflichtung von über 1.000.000 EUR besteht oder *sich ergeben kann (kursiv)*.

Vertragsgegenstand	Vertragsabschluss am	Vertragslaufzeit bis	Gesamtverpflichtung für die Restlaufzeit ab 01.01.2018 in EUR
Miet-, Pacht- und Leasingverträge			
Miete Rathaus (DLZ), Hauptstr. 45	30.5.2000	31.7.2028	13.509.756,53
Sonstige Verträge			
<i>Kommunaler Schutzschirm – Konsolidierungsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Dreieich</i> <i>Gem. § 4 Hessisches Schutzschirmgesetz kann die an die Stadt gezahlte Entschuldungshilfe bei Verletzung der Konsolidierungsziele rückabgewickelt werden.</i>	17.12.2012	<i>offen</i> ⁶	41.733.833

⁶ gem. § 9 Konsolidierungsvertrag endet der Vertrag, wenn der Regierungspräsident auf Nachweis der Stadt bestandskräftig festgestellt hat, dass ihr Ergebnishaushalt und ihre Ergebnisrechnung im dritten aufeinanderfolgenden Jahr ausgeglichen waren.

5.6.10 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

Nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) sind Benutzungsgebühren kostendeckend zu erheben.

Abwassergebühren

Die Stadt Dreieich lässt ihre Abwassergebühren i.d.R. alle drei Jahre durch einen unabhängigen Sachverständigen überprüfen und kalkulieren.

Nach Abschluss eines Jahres werden Überschüsse dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt oder im Fall von Fehlbeträgen Entnahmen getätigt, um jeweils einen ausgeglichenen Saldo in den oben genannten Bereichen zu erzielen. Der Stand der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum Ende eines Kalkulationszeitraumes geht in die Kalkulation für den nachfolgenden Vor-schauzeitraum ein.

Die Gebühren für Schmutzwasser für den Gebührenzeitraum 2015 bis 2017 wurden auf 1,78 EUR/m³ und die Gebühren für Niederschlagswasser auf 0,73 EUR/m³ festgesetzt. Damit blieben die Gebühren gegenüber dem vorherigen Gebührenzeitraum unverändert.

Abfallgebühren

Mit Gründung des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR zum 1.1.2014 wurde dieser die Aufgabe der Abfallwirtschaft zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung übertragen. Die AöR ist im Umfang der Aufgabenübertragung öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (§ 2 der Anstaltssatzung).

Zu den Aufgaben der AöR gehört die Durchführung von Abfallgebührenkalkulationen (Vor- und Nachkalkulation) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, wobei die bisherigen Qualitätsstandards der Anstaltsträgerinnen einzuhalten sind. Darüber hinaus obliegt der AöR die Verwaltung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Ziffer A.3 des Tätigkeitskatalogs Abfall). Zu diesem Zweck hat die Stadt Dreieich den Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall zum 1.1.2014 an die AöR übertragen (s. Kapitel 5.3.8 Sonderposten).

Die Gebührenveranlagung erfolgt durch die Stadt. Die vereinnahmten Abfallgebühren werden der AöR in voller Höhe zugeführt (Ziffer A.6 des Tätigkeitskatalogs Abfall).

Die Abfallgebühren basieren auf der aktuellen Kalkulation für den Gebührenzeitraum 2017 bis 2019:

Behälter	Gebühren
60 l Mülltonne	11,07 € (14-tägl. Leerung)
80 l Mülltonne	14,76 € (14-tägl. Leerung)
120 l Mülltonne	22,15 € (14-tägl. Leerung)
240 l Mülltonne	44,30 € (14-tägl. Leerung)
240 l Mülltonne	88,61 € (wöchentl. Leerung)
770 l Müllcontainer	142,14 € (14-tägl. Leerung)
770 l Müllcontainer	284,29 € (wöchentl. Leerung)
1.100 l Müllcontainer	203,06 € (14-tägl. Leerung)
1.100 l Müllcontainer	406,13 € (wöchentl. Leerung)

5.6.11 WEITERE STATISTISCHE ANGABEN

Die Stadt Dreieich entstand im Zuge der Gebietsreform zum 1. Januar 1977 aus dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen Städte Sprendlingen und Dreieichenhain und den Gemeinden Ofenthal, Götzenhain und Buchschlag.

Die Gemarkungsfläche beträgt 5.328 Hektar.

Die Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2017 beträgt 45.387. Davon 42.623 mit Hauptwohnsitz in Dreieich. Die amtliche Einwohnerzahl gem. Hess. Statistischem Landesamt (auf Basis Zensus 2011) lag bei 41.548 (Stand: 31.12.2017).

5.7 Anlagen zum Anhang

5.7.1 EIGENKAPITALÜBERSICHT

Eigenkapital-Position	Endbestand	Verwendung des Jahresergebnis aus dem Vorjahr	Veränderungen aus dem laufenden Jahr	Endbestand
	31.12.2016	2017	2017	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Nettoposition	76.507.765			76.507.765
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	379.330	0	18.675.844	19.055.174
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0		14.920.636	14.920.636
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	0		3.755.208	3.755.208
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	379.330	0	0	379.330
Parkplatzrücklage	379.330	0	0	379.330
1.3 Ergebnisverwendung	28.942.812	7.919.312	-16.996.796	11.946.017
1.3.1 Ergebnisvortrag	21.023.500	7.919.312	-18.675.844	10.266.968
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	15.633.273	6.535.665	-14.920.636	7.248.303
aus 2010	-11.463.260			-11.463.260
aus 2011	-7.346.200			-7.346.200
aus 2012	-4.554.770			-4.554.770
aus 2013	-1.011.254			-1.011.254
aus 2014	-2.481.829			-2.481.829
aus 2015	8.384.971		-8.384.971	0
aus 2016		6.535.665	-6.535.665	0
Entschuldungshilfe Kommunaler Schutzschirm Kassenkredit	34.105.615			34.105.615
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	5.390.227	1.383.647	-3.755.208	3.018.666
aus 2010	-46.355			-46.355
aus 2011	1.077.737			1.077.737
aus 2012	278.128			278.128
aus 2013	848.448			848.448
aus 2014	860.708			860.708
aus 2015	2.371.561		-2.371.561	
aus 2016		1.383.647	-1.383.647	
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.919.312		1.679.048	1.679.048
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			350.010	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			1.329.038	
Eigenkapital	105.829.907	7.919.312	1.679.048	107.508.955

5.7.2 VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT

5.7.2.1 VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT (GESAMTÜBERSICHT)

Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	davon		
			Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
			01.01.2017	31.12.2017	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	47.358.007	47.540.295	2.498.653	10.353.537	34.688.106
3. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
4. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse sowie Investitionsbeiträge	10.986	176.946	176.946		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.848.236	1.979.371	1.979.371		
6. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.600.605	429.818	429.818		
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	6.964.431	9.571.292	3.442.577	127.020	6.001.695
8. sonstige Verbindlichkeiten	4.999.996	3.541.936	3.145.950	395.986	
Verbindlichkeiten	63.782.261	63.239.659	11.673.315	10.876.543	40.689.801

5.7.2.2 VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT (EINZELDARSTELLUNG INVESTIVE DARLEHEN)

Darlehensgeber	Darlehenskontonummer	Zinssatz	Zinbindungsende	Art der Zinsbindung	Restnominal am Zinsbindungs-Ende	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017
Gemeinde/Mandant 1 Stadt Dreieich								
Darlehensart 16 Kreditmarkt								
DZ HYP	3021570101	0,00%	15.08.2018	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	501.134,62	66.364,74	33.810,48
DZ HYP	3021570100	0,00%	15.08.2018	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	439.591,78	58.214,78	29.658,42
DZ HYP	3021570104	4,29%	31.01.2021	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	381.989,74	108.200,62	85.554,78
DZ HYP	3021570112	5,97%	02.05.2022	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	937.368,31	352.982,19	296.968,23
DZ HYP	3021570106	5,87%	30.06.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.747.211,83	1.248.975,03	1.201.570,81
DZ HYP	3021570103	5,88%	01.09.2025	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.738.874,74	1.440.561,24	1.312.431,65
Helaba	0800011130	0,25%		variabler Zins u. swap (Zinssicherung bis LZE)	0,00	870.027,99	723.078,59	700.143,09
LBBW	606578811	0,00%		variabler Zins u. swap (Zinssicherung bis LZE)	0,00	2.204.603,17	1.617.702,82	1.534.487,15
Münchener Hypothekbank eG Nord/LB	1800105801	5,40%	30.12.2019	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	718.844,08	163.742,66	109.708,34
Nord/LB	2746040014	4,77%	30.06.2023	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	948.180,34	316.559,72	272.132,99
Nord/LB	2746040020	5,83%	02.06.2030	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.366.648,94	892.249,77	846.441,12
DZ HYP	3021570108	5,26%	30.12.2018	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	355.822,14	57.954,58	28.615,31
LBBW	606005072	5,18%	30.11.2032	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	582.000,00	411.576,40	394.087,62
LBBW	606134271	4,86%	30.03.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	460.000,00	328.763,14	315.230,58
LBBW	606267204	4,94%	10.09.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.194.000,00	1.604.028,19	1.541.237,85
Nord/LB	2746040061	5,00%	31.10.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.200.000,00	880.324,25	846.175,27
Nord/LB	2746040077	4,86%	15.06.2023	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.271.444,63	531.704,76	454.303,95
Nord/LB	2746040083	4,86%	21.01.2034	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.840.000,00	2.104.579,90	2.024.424,28
Nord/LB	2746040099	4,63%	24.09.2034	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.334.533,00	1.723.535,16	1.657.873,81
NRW.Bank	3026140016	4,96%	01.06.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.986.384,64	1.439.422,83	1.379.468,21
Bremer Landesbank	6280653045	4,97%	16.12.2033	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.569.000,00	1.160.125,31	1.115.272,15

Darlehensgeber	Darlehenskontonummer	Zinssatz	Zinsbindungsende	Art der Zinsbindung	Restnominal am Zinsbindungs-Ende	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017
DZ HYP	3021570114	4,42%	30.03.2029	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.646.326,74	1.050.419,73	985.298,59
DZ HYP	3021570115	4,53%	13.10.2034	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.636.715,00	1.971.353,23	1.898.045,78
Nord/LB	2746040104	3,99%	31.03.2025	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.752.392,03	914.032,29	821.531,79
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	46 500 000	3,61%	30.04.2021	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	434.483,93	157.128,23	127.176,82
Dexia Kommunalbank Deutschland GmbH (DKD GmbH)	4009558	3,68%	13.07.2035	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.731.304,00	1.297.189,39	1.248.402,77
Nord/LB	2746040113	4,06%	31.03.2036	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.462.534,44	1.900.854,19	1.833.952,71
Nord/LB	2746040129	4,26%	30.04.2029	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.560.187,38	1.023.341,26	958.730,82
Nord/LB	2746040135	4,49%	30.09.2034	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.769.952,38	1.361.771,39	1.310.096,41
NRW.Bank	4100003500	0,00%		variabler Zins u. swap (Zinssicherung bis LZE)	0,00	860.615,21	596.574,88	580.306,54
Dexia Kommunalbank Deutschland GmbH (DKD GmbH)	4011041	0,00%		variabler Zins u. swap (Zinssicherung bis LZE)	0,00	959.684,87	638.599,65	610.335,96
Dexia Kommunalbank Deutschland GmbH (DKD GmbH)	4011200	0,00%		variabler Zins u. swap (Zinssicherung bis LZE)	0,00	1.349.240,58	898.979,92	838.058,73
NRW.Bank	3026140032	4,54%	15.11.2047	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.418.573,00	2.205.318,30	2.171.066,42
Bremer Landesbank	6290653051	4,06%	15.10.2037	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.750.000,00	2.310.310,04	2.236.742,31
DZ HYP	46 500 002	3,00%	30.09.2030	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.500.000,00	1.916.487,39	1.808.710,20
Deutsche Kreditbank AG	6712046474	0,28%		variabler Zins (Zinssicherung swap)	0,00	2.413.633,00	2.253.928,41	2.184.746,05
Deutsche Kreditbank AG	6711866852	0,28%		variabler Zins (Zinssicherung swap)	0,00	2.984.217,16	2.813.867,28	2.721.999,37
DZ HYP	46 500 003	1,39%	30.12.2036	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.388.363,41
WI-Bank	7501623775	1,64%	30.12.2047	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00
WI-Bank	7500060520	3,59%	15.01.2020	Festzins	0,00	1.449.324,00	1.159.459,20	1.111.148,40
WI-Bank	7500060516	3,59%	15.01.2020	Festzins	0,00	400.000,00	217.523,36	204.190,03
WI-Bank	7500060514	3,59%	15.01.2020	Festzins	0,00	203.000,00	162.399,98	155.633,31
WI-Bank	7500060509	3,59%	15.01.2020	Festzins	0,00	191.714,00	153.371,18	146.980,71
WI-Bank	7500060503	3,59%	15.01.2020	Festzins	0,00	116.324,00	93.059,24	89.181,78
WI-Bank	7500059389	3,85%	16.12.2019	Festzins	0,00	221.000,00	169.433,31	162.066,64
WI-Bank	7500059647	3,78%	18.11.2019	Festzins	0,00	119.000,00	91.233,31	87.266,64
WI-Bank	7500059644	3,78%	18.11.2019	Festzins	0,00	52.000,00	39.866,69	38.133,36
WI-Bank	7500059646	3,78%	18.11.2019	Festzins	0,00	79.000,00	60.566,69	57.933,36

Darlehensgeber	Darlehenskontonummer	Zinssatz	Zinsbindungsende	Art der Zinsbindung	Restnominal am Zinsbindungs-Ende	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017
WI-Bank	7500070768	3,45%	18.01.2021	Festzins	0,00	150.000,00	125.000,00	120.000,00
WI-Bank	7500070776	3,45%	18.01.2021	Festzins	0,00	75.000,00	62.500,00	60.000,00
WI-Bank	7501351427	0,50%	15.10.2026	Festzins	0,00	989.026,00	989.026,00	956.058,47
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	7421650032	0,90%	15.03.2061	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	238.075,09	174.002,14	170.773,59
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	7411296037W	1,68%	15.03.2046	Festzins (Zinsbindung bis LZE)	0,00	1.194.717,69	819.763,94	797.767,90
Summe Gemeinde/Mandant 1 Stadt Dreieich							47.358.007,30	47.540.294,96
Kassenkredit							0,00	0,00
Zinsabgrenzungen								425.368,14

5.7.3 ANLAGENÜBERSICHT

Posten des Anlagevermögens (Anlagegruppen)	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte		
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	7	Zuführung p.a.	Erneuerung für Abgänge	Zuschreibungen	Endstand	11	31.12.2017	31.12.2016	Restbuchwerte	
														EUR	EUR
1															
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, Lizenzen und Rechte	6.850.179,34	72.669,03	-4.179,88	17.014,03	6.935.682,52	-2.115.689,05	-1.221.464,72	4.179,88	0,00	-3.332.973,89	3.602.708,63	4.734.490,29			
2. Geleistete Investitionszuwendungen	8.480.559,63	1.204.840,34	0,00	0,00	9.685.399,97	-5.853.982,49	-202.426,65	0,00	0,00	-6.056.409,14	3.628.990,83	2.626.577,14			
	15.330.738,97	1.277.509,37	-4.179,88	17.014,03	16.621.082,49	-7.969.671,54	-1.423.891,37	4.179,88	0,00	-9.389.383,03	7.231.699,46	7.361.067,43			
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	103.976.678,73	79.608,66	-183.864,30	254.062,60	104.126.485,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.126.485,69	103.976.678,73			
2. Bauten (einschl. Bauten auf fremden Grundstücken)	32.671.141,20	1.064.899,26	-118.667,93	2.688.321,36	36.315.692,89	-14.787.060,31	-672.869,51	78.779,50	0,00	-15.381.150,32	20.934.542,57	17.884.080,89			
3. Sachanlagen im Gemeindegebrauch	177.390.746,66	1.555.801,36	-234.983,72	548.672,54	179.260.256,84	-123.189.447,19	-3.355.177,57	195.316,40	0,00	-126.349.308,36	52.910.948,48	54.201.299,47			
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	587.628,28	0,00	0,00	0,00	587.628,28	-513.122,40	-10.884,58	0,00	0,00	-524.006,98	63.621,30	74.505,88			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.697.261,46	551.161,85	-215.751,62	8.673,79	8.041.545,48	-4.651.775,87	-438.633,93	169.154,10	0,00	-4.922.253,70	3.119.291,78	3.045.487,59			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.869.333,98	3.249.207,69	0,00	-3.526.944,32	3.591.597,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.591.597,35	3.869.333,98			
	326.192.790,31	6.500.677,82	-753.247,57	-17.014,03	331.923.206,53	-143.141.403,77	-4.478.565,59	443.250,00	0,00	-147.176.719,36	184.746.487,17	183.051.386,54			
III. Finanzanlagen															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.988.667,45	9.334.749,50	-100.000,00	0,00	27.223.416,95	-3.621.109,16	0,00	0,00	0,00	-3.621.109,16	23.602.307,79	14.367.556,29			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	122.683,31	0,00	-5.116,67	0,00	117.566,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.566,64	122.683,31			
3. Beteiligungen	1.870.474,00	20.000,00	0,00	0,00	1.890.474,00	-45.574,85	0,00	0,00	45.574,85	0,00	1.890.474,00	1.824.889,15			
4. Sonstige Finanzanlagen	2.326.650,14	124.183,63	-209.797,62	0,00	2.241.036,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.241.036,15	2.326.650,14			
	22.308.474,90	9.478.933,13	-314.914,29	0,00	31.472.483,74	-3.666.684,01	0,00	0,00	45.574,85	-3.621.109,16	27.851.384,58	18.641.790,89			
IV. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen															
Anlagevermögen gesamt	378.010.404,18	17.257.120,32	-1.072.341,74	0,00	394.195.182,76	-154.777.759,32	-5.902.656,96	447.429,88	45.574,85	-160.187.211,55	234.007.971,21	223.232.644,86			

5.7.4 SONDERPOSTENÜBERSICHT

Sonderposten Nr. Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	planmäßige Auflösung	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2017	2017	2017	2017	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	15.113.128	1.553.348	824.868		15.841.608
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.025.279	1.541.238	511.267		11.055.250
Investitionszuweisung Bund	1.062.080	99.105	32.724		1.128.462
Investitionszuweisung Land	8.599.206	1.442.133	466.291		9.575.049
Investitionszuweisung Gem./Gem.verbände	363.993		12.253		351.740
1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.032.581	12.110	60.163		984.528
Investitionszuweisung Private	173.958		24.249		149.709
Investitionszuweisung Sonstige	198.511		8.647		189.865
Investitionszuweisung Spenden	660.112	12.110	27.267		644.955
1.3 Investitionsbeiträge	4.055.268		253.438		3.801.829
Beiträge zu Straßenbau	3.393.979		217.008		3.176.971
Beiträge zu Abwasserbereich	661.289		36.431		624.859
2. Sonderposten f. den Gebührenaussgleich 1) 2)	2.777.679	838.202			3.615.880
Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasser	2.777.679	838.202			3.615.880
Sonderposten Gebührenaussgleich Abfall					
3. Sonstige Sonderposten 3)	1.621.713	1.134.957	71.589	1.134.957	1.550.124
Fehlbelegungsabgabe	214.483			214.483	0
gewährte Darlehen a. Fehlbelegungsabgabe	1.407.230		5.383	920.474	481.373
SoPo aus Fehlbelegungsabgabe DreieichBau AöR		1.134.957	66.206		1.068.751
Sonderposten	19.512.519	3.526.507	896.457	1.134.957	21.007.613

1) Die Gebührenaussgleichsrücklage wurde bis zum 31.12.2010 als Rücklage ausgewiesen und aufgrund der Änderung der GemHVO ab 2011 als Sonderposten

2) Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung wurde mit Gründung des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR zum 01.01.2014 an diesen übertragen

3) Der bei der Stadt nicht verwendete Sonderposten aus Fehlbelegungsabgabe wurde gemäß StaVo-Beschluss vom 23.05.2017 an die DreieichBau AöR übertragen

5.7.5 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2017	2017	2017	2017	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.020.836	-	567.470	1.057.860	21.511.225
Versorgungsrückstellung Beamte	16.441.738	-	-	902.626	17.344.364
Rückstellung für Altersteilzeit	725.284	-	418.140	-	307.144
Rückstellung Übergangsversorgung Feuerwehr	233.237	-	-	37.992	271.229
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	3.620.576	-	149.330	117.242	3.588.488
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse 1) 2)	60.851.958	-	609.568	-	60.242.390
Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage	56.729.974	-	609.568	-	56.120.406
Rückstellung für Solidaritätsumlage	4.121.984	-	-	-	4.121.984
3. Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-	-	-	-
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-	-	-
5. Sonstige Rückstellungen	5.104.086	761.722	1.204.591	1.907.951	5.045.725
Rückstellung für Urlaubsansprüche	145.409	-	145.409	169.727	169.727
Rückstellung für Überstunden	380.942	-	380.942	412.806	412.806
Rückstellung für Prozeßkostenrisiken	76.471	3.342	73.130	12.000	12.000
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.793.297	376.216	468.610	444.345	2.392.817
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	1.707.967	382.165	136.500	869.073	2.058.376
Rückstellungen	86.976.880	761.722	2.381.629	2.965.811	86.799.341

5.7.6 FORDERUNGSÜBERSICHT

Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	davon		
	01.01.2017	31.12.2017	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre
	EUR	EUR	31.12.2018	01.01.2019-31.12.2022	01.01.2023-Laufzeitende
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.496.140	6.204.370	2.892.908	1.424.645	1.886.816
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.801.194	5.353.505	5.310.477	-	43.028
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	780.667	772.379	772.379	-	-
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	7.213	312.253	312.253	-	-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.054.014	1.121.998	1.121.998	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.139.230	13.764.504	10.410.014	1.424.645	1.929.845

5.7.7 ÜBERSICHT ÜBER DIE IN DAS FOLGEJAHR ÜBERTRAGENEN HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Budgetierungsrichtlinie (als satzungsmäßiger Bestandteil des Haushaltsplans).

Anders als in der Kameralistik, belasten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue und nicht das alte Haushaltsjahr. Die Übertragung erfolgt technisch auf eigenen Planvortragskonten. Diese erhöhen das Budgetvolumen des neuen Haushaltsjahres.

Ausnahme hiervon bilden Maßnahmen, für die im abgelaufenen Haushaltsjahr eine Rückstellung gem. § 39 GemHVO gebildet werden müssen. Dies betrifft insbesondere den Bereich der unterlassenen Instandhaltungen. Für diese muss, wenn die Instandhaltung im Folgejahr durchgeführt wird, eine die Erfolgsrechnung des alten Jahres belastende Rückstellung gebildet werden.

Nach den Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden des HmdluS, veröffentlicht im Staatsanzeiger 34/2005 S. 3261, sind die Haushaltsreste von der Vertretungskörperschaft zu beschließen. Dies erfolgte für die Stadt Dreieich auch in den Jahren 2006 bis 2011.

Im Mai 2010 hat das Hess. Ministerium des Inneren und Sport eine überarbeitete Leitlinie erlassen (veröffentlicht im Staatsanzeiger 21/2010, S. 1470 ff.). Diese Leitlinie sieht dieses Verfahren so nicht mehr vor, was bedeutet, dass der Beschluss durch den Magistrat ausreichend ist. Die Zusammenstellung der zu übertragenden Reste wird jedoch weiterhin als Bericht an die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Übertragung von 2016 nach 2017

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2016 nach 2017 wurden am 20. Februar 2017 vom Magistrat beschlossen und entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme nach Buchungsschluss angepasst.

nicht-investiver Bereich :		EUR
Übertragung nicht-investiver Bereich Beschluss Magistrat v. 20.2.17:		3.950.222,38
Korrekturen nach Buchungsschluss		-22,21
tatsächlich übertragene Haushaltsreste		3.950.200,17
davon Planvortrag Haushaltsreste		1.156.903,28
davon Bildung von Rückstellungen		2.793.296,89
<i>davon Rückstellungen für Instandhaltung : 2.793.296,89</i>		
<i>davon Rückstellungen für Sonstiges :</i>		
investiver Bereich :		EUR
Übertragung investiver Bereich Beschluss Magistrat v. 20.2.17		17.972.063,34
Korrekturen nach Buchungsschluss		-45.678,00
tatsächlich übertragen investiver Bereich		17.926.385,34
Übertragung investiver Bereich Einnahmen:		0,00
Korrekturen nach Buchungsschluss		
tatsächlich übertragen investiver Bereich Einnahmen		0,00
Übertragung Kreditemächtigung :		0,00

Die beschlossene Resteliste stellt eine betragsmäßige Obergrenze dar. Aufgrund von aktuellem Rechnungseingang / Erkenntnisse der Buchhaltung kann in Einzelfällen eine Reduzierung der beschlossenen Reste erforderlich werden, wenn eine (unvorhergesehene) Abgrenzung der Ausgaben in das Vorjahr noch möglich ist. Diese Anpassung wird seitens des Fachbereiches Finanzen und Controlling eigenständig durchgeführt.

Übertragung von 2017 nach 2018

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2017 nach 2018 wurden am 26. Februar 2018 vom Magistrat beschlossen und entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme nach Buchungsschluss angepasst.

nicht-investiver Bereich :	EUR
Übertragung nicht-investiver Bereich Beschluss Magistrat v. 26.02.18:	3.586.307,26
Korrekturen nach Buchungsschluss	9.500,00
tatsächlich übertragene Haushaltsreste	3.595.807,26
davon Planvortrag Haushaltsreste	1.272.990,62
davon Bildung von Rückstellungen	2.322.816,64
<i>davon Rückstellungen für Instandhaltung : 2.322.816,64</i>	
<i>davon Rückstellungen für Sonstiges :</i>	
investiver Bereich :	EUR
Übertragung investiver Bereich Beschluss Magistrat v. 26.02.18	19.208.348,00
Korrekturen nach Buchungsschluss	-26.139,00
tatsächlich übertragen investiver Bereich	19.182.209,00
Übertragung investiver Bereich Einnahmen:	0,00
Korrekturen nach Buchungsschluss	0,00
tatsächlich übertragen investiver Bereich Einnahmen	0,00
Übertragung Kreditermächtigung :	0,00

Die beschlossene Resteliste stellt im Regelfall eine betragsmäßige Obergrenze dar. Aufgrund von aktuellem Rechnungseingang / Erkenntnisse der Buchhaltung kann in Einzelfällen eine Reduzierung der beschlossenen Reste erforderlich werden, wenn eine (unvorhergesehene) Abgrenzung der Ausgaben in das Vorjahr noch möglich ist. Diese Anpassung wird seitens des Fachbereiches Finanzen und Controlling eigenständig durchgeführt.

In diesem Jahr musste für die dringend erforderlichen Brückenprüfungen nachträglich, im Zuge der Erstellung des Aufstellungsberichts, noch eine Rückstellung für die bereits beauftragten Leistungen gebildet werden.

5.7.8 INANSPRUCHNAHME UND VORTRAG VON KREDITERMÄCHTIGUNGEN

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich am 30. November 2016 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2017 sah eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.500.000 EUR vor. Mit dem 1. Nachtragshaushalts 2017, beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2017, wurde keine Veränderung vorgenommen, so dass die Kreditermächtigung unverändert 2.500.000 EUR beträgt.

Aus dem Haushaltsjahr 2016 wurde keine Kreditermächtigung als Haushaltseinnahmerest nach 2017 übertragen worden.

Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 wurde in vollem Umfang in Anspruch genommen. Es erfolgte eine Neuaufnahme für Investitionskredite in Höhe von 2.500.000 EUR.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten wurde gemäß Haushaltsplan 2017 auf einen Höchstbetrag von 15 Mio. EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens war in 2017 nicht notwendig. Die Liquidität war stets gesichert.

Dreieich, 13.02.2019

**Stadt Dreieich
Der Magistrat**



**Dieter Zimmer
Bürgermeister**

6. Lage- und Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

6.2 Geschäftsverlauf in 2017

6.2.1 HAUSHALTSPLAN UND KONJUNKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im Jahr 2017 kann als positiv bezeichnet werden. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist um real 1,8 % gegenüber 2016 gestiegen. Die Inflationsrate lag mit 1,8 % über der des Jahres 2016 (0,5 %).

Der Haushaltsplan 2017 ist am 29.11.2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 16.01.2017 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt worden. Er wies einen Jahresüberschuss von 1.026.270 EUR aus und eine Kassenkreditemächtigung von 15 Mio. EUR.

Gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans 2017 haben sich im 1. Halbjahr 2017 maßgebliche Änderungen ergeben, die zu einem am 27.06.2017 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen und am 20.07.2017 von der Kommunalaufsicht genehmigten 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 geführt haben. Wesentliche Änderungen waren die Berücksichtigung der regionalisierten Steuerschätzung des Hessischen Städtetags vom November 2016, die Kindergartenneubauten, die Konsolidierung und Modernisierung der städtischen Sportanlagen sowie die Anpassung des Finanzmittelbestandes am Anfang der Periode. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde um 5 Mio. EUR auf 10 Mio. EUR gesenkt. Der planmäßige Jahresüberschuss erhöhte sich auf 1.569.386 TEUR.

6.2.2 HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Mit dem **Projekt „Schuldenbremse Dreieich“** wurde in 2011 ein umfangreiches Projekt zur Haushaltskonsolidierung gestartet. Ziel dieses Projektes war es - unter Begleitung einer externen Unternehmensberatung – eine Verbesserung von mindestens 5 Mio. EUR im jährlichen Ergebnis zu erreichen, um so den weiteren Anstieg der Kassenkredite zu stoppen. Im ersten Halbjahr 2011 hatte die beauftragte Unternehmensberatung Kienbaum Management Consultants die Strukturen und Leistungen der Stadt untersucht und ein Konsolidierungsgutachten mit 99 Maßnahmenempfehlungen und einem Volumen von 7,9 Mio. EUR vorgelegt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte auf dieser Grundlage ein Konsolidierungsvolumen von 6,0 Mio. EUR zur Umsetzung beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen erstreckt sich auf die Jahre 2012 - 2020. Über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen erhielten die Stadtverordneten zuletzt am 31.8.2016 einen Konsolidierungsbericht.

(Berichte siehe

https://www.dreieich.de/medien/bindata/DOCs_Rathaus/projektschuldenbremse/Stadtverordnetenabschluss/06._Fuenfter_Konsolidierungsbericht_zum_31.8.2016.pdf)

Das Land Hessen hat die steigende kommunale Verschuldung zum Anlass genommen in 2012 einen **„Kommunalen Schutzschirm Land Hessen“** aufzubauen. Wesentlicher Bestandteil war ein Entschuldungsfond in Höhe von 3 Milliarden Euro zur partiellen Entschuldung von 106 „konsolidierungsbedürftigen“ Kommunen, zu denen auch die Stadt Dreieich zählte. Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 11.12.2012 die Konsolidierungsvereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm beschlossen. Hierin verpflichtete sich die Stadt Dreieich das ordentliche Ergebnis bis zum Jahr 2018 auszugleichen und bis dahin einen „Abbaupfad“ bzgl. der Entwicklung des jährlichen ordentlichen Ergebnisses einzuhalten. In der Folge wurden durch das Land (landeseigene WIBank) in 2013 Darlehen der Stadt Dreieich in Höhe von 41,7 Mio. EUR entschuldet. Die Schutzschirmvereinbarung wurde in den Jahren 2013 und 2014 im Rechnungsergebnis eingehalten. Ab dem Jahr 2015 ist das ordentliche Ergebnis ausgeglichen.

Ebenso weist auch die mittelfristige Ergebnisplanung gem. Nachtragshaushaltsplan 2017 die weitere Einhaltung der Vereinbarung und die Erreichung eines Werts von +126 T€ des ordentlichen Ergebnisses in 2019 aus, so dass die Konsolidierungsaufgaben erreicht werden.

6.2.3 ERGEBNISENTWICKLUNG

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung im Berichtsjahr 2017:

Ergebnisrechnung in T€	Plan	Ist	Ist Vorjahr	Abweichung
	2017	2017	2016	Ist 2017 zu 2016
Erträge	108.626	109.434	116.257	-6%
<u>davon:</u>				
Steuererträge	84.737	78.743	89.789	-12%
... davon Gewerbesteuer	41.500	33.724	48.174	-30%
... davon Einkommensteuer	28.811	30.143	27.716	9%
... davon Grundsteuer B	10.050	10.259	10.046	2%
... davon Umsatzsteuer	3.836	3.808	3.045	25%
... davon weitere Steuererträge	540	810	808	0%
Leistungsentgelte	10.932	15.458	11.427	35%
Zuweisungen und Zuschüsse	4.930	4.774	4.539	5%
Kostenerstattungen	2.408	2.352	2.530	-7%
Erträge Auflösung Sonderposten	822	891	810	10%
Sonstige ordentliche Erträge	3.299	4.180	3.579	17%
Finanzerträge	1.498	3.036	3.583	-15%
Aufwendungen	-107.116	-109.084	-109.721	-1%
<u>davon:</u>				
Steueraufwendungen	-47.471	-42.881	-52.062	-18%
... davon Kreis- und Schulumlage	-37.396	-35.326	-38.931	-9%
... davon Gewerbesteuerumlage	-7.740	-6.055	-9.054	-33%
... davon Solidaritäts-/Kompensationsumlage	-1.607	-843	-3.418	-75%
... davon weitere steuerähnliche Umlagen	-728	-657	-661	0%
Personal (incl. Versorgungsaufwendungen)	-23.381	-23.930	-22.218	8%
Sach- und Dienstleistungen	-20.229	-25.000	-19.382	29%
Abschreibungen Anlagevermögen	-5.020	-5.902	-4.788	23%
Abschreibungen Umlaufvermögen	-322	-250	-760	-67%
Zuweisungen und Zuschüsse	-6.941	-6.947	-6.681	4%
Weitere Aufwendungen	-403	-211	-208	1%
Zinsen und sonst. Finanzaufwand	-3.349	-3.963	-3.621	9%
Ordentliches Ergebnis	1.509	350	6.536	
Außerordentliche Erträge	60	1.477	1.454	2%
Außerordentliche Aufwendungen	0	-148	-70	112%
Jahresergebnis	1.569	1.679	7.919	

Das **Jahresergebnis** ist mit 1,7 Mio. EUR um 6,2 Mio. EUR schlechter als im Vorjahr (2016: 7,9 Mio. EUR). Gegenüber dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2017, der ein Jahresergebnis von 1,6 Mio. EUR auswies, zeigt sich eine positive Differenz in Höhe von 110 TEUR.

Gegen den Trend der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland zeigt sich die Entwicklung der **Steuererträge** in Dreieich. Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind mit 33,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (2016: 48,2 Mio. EUR) und auch gegenüber dem im Haushaltsplan 2017 veranschlagten Planwert (41,5 Mio. EUR) deutlich gesunken. Wesentliche Ursache für den Rückgang sind Vorauszahlungsanpassungen an einen großen Gewerbesteuerzahler. Die Erträge aus der Einkommensteuer sind um 2,4 Mio. EUR (+9 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Erträge aus **Zuweisungen und Zuschüsse** sind gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR gestiegen (2016: 4,5 Mio. EUR).

Die **Leistungsentgelte** sind um 4,1 Mio. EUR auf 15,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2016: 11,4 Mio. EUR). Ursächlich für diesen Anstieg ist eine rechtlich erforderliche Änderung im Ausweis der Müllabfuhrgebühren: wurden diese bisher unmittelbar an den mit der Müllabfuhr beauftragten Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (DLB) abgeführt, so werden diese ab 2017 brutto ausgewiesen. Die Müllabfuhrgebühren in Höhe von 4,1 Mio. EUR werden als Erträge ausgewiesen, gleichzeitig werden Kosten für die Kostenerstattung an den DLB ausgewiesen (vgl. Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen).

Die erhaltenen **Kostenerstattungen** sind um 0,1 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR (2016: 2,5 Mio. EUR) aufgrund der etwas geringeren Erstattungen des Kreises Offenbach für die Kosten der Unterbringung der Flüchtlinge in Höhe von 1,7 Mio. EUR gesunken.

Die **Erträge aus der Auflösung der Sonderposten** sind um 0,1 Mio EUR auf 0,9 Mio EUR gestiegen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind um 0,6 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR gestiegen (2016: 3,6 Mio. EUR). Verursacht ist der Anstieg durch die Erstattung der DreieichBau AöR an die Stadt für die Überlassung von Wohngebäuden (siehe Kapitel „wesentliche Ereignisse in 2017“).

Die Stadt musste im Jahr 2017 insgesamt 42,9 Mio. EUR und damit effektiv 54 % ihrer Steuererträge als **Steueraufwendungen** an Kreis und Land abführen (2016: 52,1 Mio. EUR bzw. 58%). Die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage (35,3 Mio. EUR), der Gewerbesteuerumlage (6,1 Mio. EUR) und die Solidaritätsumlage (0,8 Mio. EUR) verändern sich zum Vorjahr analog der Steuererträge. Für die Solidaritätsumlage, die mit Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zum 1.1.2016 eingeführt wurde, resultiert die Verringerung ferner aus der im Vorjahr erstmaligen Bildung einer Rückstellung für die periodengerechte Abgrenzung des Steueraufwands.

Die **Personalaufwendungen** (incl. Versorgungsaufwendungen) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR von 22,2 Mio. EUR auf 23,9 Mio. EUR erhöht (Plan: 23,4 Mio. EUR).

Entwicklung Personal

	2017	2016	Veränderung
Planstellen	373,3	355,2	18,1
Besetzte Stellen zum 30.6.	343,6	332,8	10,8

Kostensteigernd wirkte sich hierbei die Tarifierhöhung des öffentlichen Dienstes in Höhe von 2,35 % ab 1.2.17 (360 TEUR) aus.

Die Personalaufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten sind gegenüber dem Vorjahr um 500 TEUR auf 9,1 Mio. EUR gestiegen. Die wesentlichen Ursachen für die Veränderung sind:

- 4,9 zusätzliche Stellen für Übermittags-Kräfte in den Kindertagesstätten,
- 10 zusätzliche Stellen aufgrund der gestiegenen Nachfrage an Ganztagsplätzen,
- 2 zusätzliche Planstellen für die Teilnahme am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“,
- im Jahresdurchschnitt 2017 konnten jedoch insgesamt ca. 14 Planstellen nicht besetzt werden. Ohne diesen Effekt wären die Personalkosten noch stärker angestiegen.

Die Versorgungsaufwendungen für aktive und passive Beamte sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Mio. EUR gestiegen. Ursache hierfür ist eine einmalige Zuführung in die Rückstellung aufgrund des gesundheitlich bedingten vorzeitigen Ruhestands eines Beamten sowie einer Neuberechnung der Versorgungskasse aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen.

Zum 30.6. waren ca. 30, im Jahresdurchschnitt 2017 ca. 20 Planstellen nicht besetzt. Hiervon besonders betroffen waren die Bereiche Kindertagesstätten mit ca. 14 Planstellen und der Stellenpool mit knapp 5 Planstellen im Jahresdurchschnitt. Trotz intensiver Personalakquise und der Verstärkung der Ausbildung gestaltet sich die Gewinnung von Fachpersonal für die Kindertagesstätten schwierig. Zur teilweisen Kompensation der nicht besetzten Planstellen entstand im Produkt Kinderbetreuung Aufwand für Leiharbeitskräfte in Höhe von 662 TEUR (2016: 533 TEUR), bei einem Gesamtaufwand für Leiharbeitskräfte in der Stadtverwaltung von 937 TEUR (2016: 780 TEUR).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind mit 25 Mio. EUR um 5,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (2016: 19,4 Mio. EUR) gestiegen. Dahinter steht jedoch i.W. eine ergebnisneutrale Veränderung, nämlich der Bruttoausweis der Kostenerstattung an den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (DLB) in Höhe von 4,1 Mio. EUR (siehe Erläuterungen zu Leistungsentgelten). Weitere Ursachen des Anstiegs sind die Einstellung des positiven Produktergebnisses im Bereich der Abwasserentsorgung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 0,8 Mio. EUR, sowie um 0,5 Mio. EUR gestiegene Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung.

Die **Abschreibungen Anlagevermögen** sind um 1,1 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Aufgrund vorzeitiger Rückzahlungen von für den öffentlich geförderten Wohnungsbau vergebenen Krediten an Wohnungsbaugesellschaften mussten die im Zusammenhang als immaterielles Anlagevermögen aktivierten Belegungsrechte in Höhe von 1,0 Mio. EUR abgeschrieben werden.

Die **Abschreibungen Umlaufvermögen** sind um 0,6 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR gesunken.

Die Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind um 0,2 Mio. EUR auf 6,9 Mio. EUR angestiegen (2016: 6,7 Mio. EUR). Verursacht ist der Anstieg i.W. durch die Erhöhung der Zuschüsse für Kinderbetreuung an nicht-städtische Einrichtungen.

Die **Finanzaufwendungen** sind um 0,4 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR gestiegen (2016: 3,6 Mio. EUR).

Entwicklung der Finanzaufwendungen

	2017	2016	Differenz
▾ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.963.108,75	3.621.412,78	341.695,97
▾ Bankzinsen	2.797.530,08	3.307.251,84	509.721,76-
▸ Zinsen für Kassenkredite	53.575,03	0,00	53.575,03
▸ Zinsen für Investitionskredite	2.005.874,03	2.540.941,39	535.067,36-
▸ Zinsen für kommunalen Schutzschirm	738.081,02	766.310,45	28.229,43-
▾ Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	1.161.370,59	309.895,46	851.475,13
▸ Verzinsung Kapitaleinlage FZV	135.966,97	136.665,58	698,61-
▸ Verzinsung Gebührenaussgleichsrücklage	8.921,39	6.926,88	1.994,51
▸ Zinsen aus Steuerverbindlichkeiten	1.016.482,23	166.303,00	850.179,23
▸ Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.208,08	4.265,48	57,40-

Der Anstieg ist verursacht durch die Zinsen aus Steuerverbindlichkeiten, die im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Mio. EUR gestiegen sind. Die Zinsen aus Investitionskrediten sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. EUR gesunken, aufgrund den im Vorjahr erhöhten Aufwendungen für eine Darlehensablösung. Die im Bereich der Zinsen für Kassenkredite dargestellten Zinsaufwendungen in Höhe von 54 TEUR sind hier Kosten für Negativzinsen, die seitens der Banken aufgrund des positiven Zahlungsmittelbestandes erhoben werden. Dieser Zinsaufwand konnte durch Festanlage eines Teils des Finanzmittelbestands minimiert werden.

Die **Finanzerträge** sinken um 0,6 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR. Ursache hierfür sind die mit 1,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mio. EUR geringeren Einnahmen im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen, die in 2016 in dieser Höhe jedoch einen Einmaleffekt darstellten. Im Gegenzug sind die Beteiligungserträge um 1,0 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR gestiegen, i.W. durch die einmalige Ausschüttung aus dem Gewinnvortrag der Stadt-Holding Dreieich (+0,8 Mio. EUR).

Im **außerordentlichen Ergebnis** ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Es wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 1,5 Mio. EUR und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 148 TEUR erzielt. Wesentliche Ursache für die außerordentlichen Erträge waren Verkaufserlöse für städtische Grundstücke über Buchwert.

6.2.4 VERMÖGENSENTWICKLUNG

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung im Berichtsjahr 2017:

Vermögensrechnung in T€	Ist 2017	Ist Vorjahr 2016	Abweichung
Aktiva	278.563	276.102	2.461
<u>davon:</u>			
Anlagevermögen	234.008	223.233	10.775
... davon immaterielle Vermögensgegenstände	7.232	7.361	-129
... davon Sachanlagevermögen	184.746	183.051	1.695
... davon Finanzanlagevermögen	27.851	18.642	9.210
... davon Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	14.178	14.178	0
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	13.765	16.139	-2.375
Flüssige Mittel	30.500	36.388	-5.888
Rechnungsabgrenzungsposten	290	341	-51
Passiva	278.563	276.102	2.461
<u>davon:</u>			
Eigenkapital	107.509	105.830	1.679
... davon Nettosition	76.508	76.508	0
... davon Rücklagen ordentliches Ergebnisses	14.921	0	14.921
... davon Rücklagen außerordentliches Ergebnisses	3.755	0	3.755
... davon Sonderrücklagen	379	379	0
... davon Ergebnisvortrag	10.267	21.024	-10.757
... davon Jahresergebnis	1.679	7.919	-6.241
Sonderposten	21.008	19.513	1.495
Rückstellungen	86.799	86.977	-178
... für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.511	21.021	490
... für Finanzausgleich u. Steuerschuldverhältnisse	60.242	60.852	-610
... Sonstige Rückstellungen	5.046	5.104	-58
Verbindlichkeiten	63.240	63.782	-543
... aus Kreditaufnahmen ("Gesamtschuldenstand")	47.540	47.358	182
... davon aus Kassenkrediten	0	0	0
... davon aus Investitionskrediten	47.540	47.358	182
... aus weiteren Verbindlichkeiten	15.699	16.424	-725
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0	7

Das **Anlagevermögen** steigt insgesamt um 10,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr auf 234,0 Mio. EUR (2016: 223,2 Mio. EUR).

Das **Sachanlagevermögen** steigt hierbei um 1,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Investitionen in Höhe von 6,5 Mio. EUR stehen Abschreibungen in Höhe von 4,5 Mio. EUR und Anlagenabgänge zum Buchwert in Höhe von 0,3 Mio. EUR gegenüber.

Wesentliche Investitionen in das Sachanlagevermögen in 2017 sind:

- Straßenausbau incl. Kanalauswechslung Hainer Weg (2,3 Mio. EUR)
- Neubau Kindertagesstätteinrichtung Heckenborn (0,7 Mio. EUR)

- Sanierung / Erweiterung Faulturm Kläranlage (0,6 Mio. EUR)
- Stadtteilzentrum (0,4 Mio. EUR)

Das **immaterielle Anlagevermögen** sinkt um 0,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Investitionen in Höhe von 1,2 Mio. EUR, i.W. für den Investitionszuschuss an die DreieichBau AöR in Höhe des Sonderpostens aus Fehlbelegungsabgabe (1,1 Mio. EUR) stehen Abschreibungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gegenüber, i.W. durch eine Abschreibung auf Belegungsrechte in Höhe von 1,0 Mio. EUR aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung von Wohnungsbaudarlehen im Abschluss- und Vorjahren.

Das **Finanzanlagevermögen** erhöht sich um 9,2 Mio. EUR auf 27,9 Mio. EUR. Ursache hierfür ist die Erhöhung der Stammkapitaleinlage in Höhe von 2,0 Mio. EUR sowie die geleistete Bareinlage in Höhe von 7,2 Mio. EUR in die DreieichBau AöR.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sinken gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. EUR auf 13,8 Mio. EUR, im Wesentlichen durch Verringerung der Forderung aus Zuweisungen und Zuschüsse sowie dem Rückgang der Forderungen aus Steuern und Abgaben.

Die **Flüssigen Mittel** reduzieren sich um 5,9 Mio. EUR auf 30,5 Mio. EUR (2016: 36,4 Mio. EUR). Die Entwicklung des Finanzmittelbestands erläutert die Finanzrechnung (siehe hierzu Kapitel 3 Finanzrechnung).

Das **Eigenkapital** erhöht sich um 1,7 Mio. EUR auf 107,5 Mio. EUR (2016: 105,8 Mio. EUR) und resultiert aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 1,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 38 %.

Zum 1.1.2017 wurden die Überschüsse der Jahre 2015 und 2016 des ordentlichen (14,9 Mio. EUR) sowie des außerordentlichen Ergebnisses (3,8 Mio. EUR) von der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ in die Bilanzposition „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ umgegliedert.

Die Erhöhung der **Sonderposten** um 1,5 Mio. EUR ergibt sich aus der Erhöhung des Sonderpostens für den Gebührenausschleichsrücklage Abwasserentsorgung in Höhe von 0,8 Mio. EUR sowie aus einer öffentlichen Zuweisung für das 2017 in Betrieb genommene BIK-Haus in Höhe von 0,8 Mio. EUR. Die Gebührenausschleichsrücklage weist zum 31.12.2017 einen Stand von 3,6 Mio. EUR auf. (aktueller Gebührenkalkulationszeitraum: 2017-2019).

Die **Rückstellungen** reduzieren sich gegenüber dem Vorjahreswert um 0,2 Mio. EUR auf 86,8 Mio. EUR (2016: 87 Mio. EUR).

Die **Verbindlichkeiten aus investiven Kreditaufnahmen** betragen 47,5 Mio. EUR (2016: 47,3 Mio. EUR). Im Jahr 2017 wurden neue Investitionskredite auf dem Kapitalmarkt in Höhe von 2,5 Mio. EUR aufgenommen. Die Tilgung beträgt 2,3 Mio. EUR.

Die **Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten** konnten aufgrund der Entschuldung durch den Kommunalen Schutzschirm und des positiven Finanzmittelflusses aus der Verwaltungstätigkeit seit 2013 vollständig abgebaut werden.

Die **weiteren Verbindlichkeiten** sinken um 0,7 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Beteiligungen steigen um 2,6 Mio. EUR, i.W. weil die Stadt in die DreieichBau AöR Stammkapital in Höhe von 2 Mio. EUR als Sacheinlage eingebracht hat; der entsprechende Eigentumsübergang erfolgte zum 01.01.2018. Die Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben reduzieren sich um 2,2 Mio. EUR. Wesentliche Ursache hierfür ist eine Gutschrift für die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2017 in Höhe von 1,1 Mio. EUR.

6.2.5 FINANZENTWICKLUNG

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung im Berichtsjahr:

Finanzrechnung in T€	Plan	Ist	Ist Vorjahr
	2017	2017	2016
Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	7.362	7.200	13.384
<u>davon:</u>			
Jahresergebnis	1.569	1.679	7.919
Abschreibungen	5.020	5.902	4.788
Auflösung Sonderposten	-822	-891	-810
(+)Zu-/(-) Abnahme Rückstellungen	1.226	-178	-37
(-) Zu-/ (+) Abnahme Forderungen	467	3.210	865
(+) Zu-/(-) Abnahme Verbindlichkeiten	-32	-1.659	1.760
Weitere Positionen	-66	-863	-1.101
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-15.179	-13.271	-2.693
<u>davon:</u>			
Investitionen in Sachanlagen	-17.179	-7.778	-5.263
Zuweisungen / Beiträge für Sachanlagen	709	591	1.296
Verkauf von Sachanlagen	1.286	1.063	1.267
Zu- / Abgang Finanzanlagen	5	-7.147	7
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	182	461
<u>davon:</u>			
Kreditaufnahme und sonst. Finanzierungseinzahl.	2.500	2.500	3.489
Tilgung	-2.500	-2.318	-3.028
Finanzmittelbestand am 1.1.	24.526	36.388	25.236
Summe der Finanzmittelflüsse	-7.817	-5.888	11.152
Finanzmittelbestand am 31.12.	16.710	30.500	36.388
<i>Kassenkreditrahmen gem. Satzung</i>	-10.000	-10.000	-15.000

Der **Finanzmittelbestand** verringert sich in 2017 gegenüber dem Vorjahr um die Summe der Finanzmittelflüsse in Höhe von 5,9 Mio. EUR auf 30,5 Mio. EUR (2016: 36,4 Mio. EUR).

Der positive Saldo im **Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 7,2 Mio. EUR ergibt sich aus dem Jahresergebnis in Höhe von 1,7 Mio. EUR und dessen Bereinigung um nicht zahlungswirksame Vorgänge, wie insb. die Nettoabschreibung (Abschreibungen abzgl. Auflösung Sonderposten) in Höhe von 5,1 Mio. EUR, der Abnahme an Forderungen um 3,2 Mio. EUR sowie der Abnahme von Verbindlichkeiten um 1,7 Mio. EUR. Die „Weitere Positionen“ beinhalten Erträge über Buchwert aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 0,9 Mio. EUR.

Der **Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit** in Höhe von -13,3 Mio. EUR beinhaltet Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 7,8 Mio. EUR und das Finanzanlagevermögen in Höhe von 7,1 Mio. EUR. Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen insb. die Bareinlage in die Dreieich-Bau AöR in Höhe von 7,2 Mio. EUR (siehe folgendes Kapitel „wesentliche Vorgänge“). Investive Einnahmen konnten erzielt werden durch den Verkauf von Sachanlagevermögen (1,1 Mio. EUR) und Einnahmen aus Investitionszuweisungen in Höhe (0,6 Mio. EUR).

Der **Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 0,2 Mio. EUR beinhaltet eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. EUR, sowie die Tilgung von Altdarlehen in Höhe von 2,3 Mio. EUR. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

6.2.6 WESENTLICHE VORGÄNGE

Haushaltsausgleich in 2017 erneut erreicht

Die geplanten Gewebesteuereinnahmen von 41,5 Mio. € erreichten im Ergebnis nur 33,7 Mio. €. Trotz dieses temporären Rückgangs der Gewerbesteuer konnte der Haushaltsausgleich in 2017 erreicht werden und die Stadt Dreieich kann den Antrag stellen, vorzeitig aus der Schutzschirmvereinbarung entlassen zu werden.

Fraktionen im Stadtparlament

Im April hat sich die Fraktion „Die Linke“ als neue Fraktion „Bürger für Dreieich“ zusammen geschlossen.

Feuerwache Nord Maybachstraße

Die Feuerwache Nord, welche das Gebiet im Sprendlinger Norden abdecken soll, wurde am 30.05.2018 feierlich eröffnet. Mit der Einrichtung der Feuerwache auf dem Sportgelände Maybachstraße soll die Hilfsfrist für die Einsatzkräfte reduziert und die Sicherheit für die Bürger erhöht werden. Die Kosten für dieses Projekt beliefen sich auf 98.000 €.

Ausbau der Kinderbetreuung

Der Sachstandsbericht Kinderbetreuung 2016, Drs. Nr. XVI/096, zeigte eine wachsende Unterversorgung an Betreuungsplätzen im U3- und Ü3-Bereich in Dreieich auf. Zur kurzfristigen Reduzierung der Versorgungslücke wurden im 1. Nachtragshaushalt 2017 investive Mittel für den Neubau von zwei neuen Kinderbetreuungseinrichtungen veranschlagt: Neubau einer 3-gruppigen U3-Betreuungseinrichtung auf dem Grundstück Kita Winkelmühle (2,2 Mio. EUR) und einer 4-gruppigen Ü3-Betreuungseinrichtung auf dem Grundstück Kita Am Wilhelmshof (3,2 Mio. EUR). Eine Umsetzung in 2017 konnte jedoch nicht mehr erfolgen, so dass die investiven Budgetmittel als Haushaltsreste in das Jahr 2018 übertragen wurden.

Gründung der DreieichBau AöR

Die Wohnungspolitik in Deutschland ist durch die derzeitige Wohnungsmarktsituation vor große Herausforderungen gestellt. Vor allem in Ballungsräumen wie dem Rhein-Main-Gebiet fehlt es an Wohnraum. So hat der Regionalverband FrankfurtRheinMain in einer Wohnungsbedarfsprognose für seine 75 Mitgliedskommunen vom März 2016 einen zusätzlichen Wohnungsbedarf bis zum Jahr 2030 in Dreieich von 3.719 Wohnungen ermittelt. Mit der Gründung der DreieichBau AöR als städtische Wohnungsbaugesellschaft will die Stadt einen Beitrag zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung, vor allem für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen, leisten.

Die DreieichBau AöR wurde in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts nach Bekanntmachung der Anstaltssatzung am 14.12.2016 wirksam gegründet. Alleinige Anstaltsträgerin ist die Stadt Dreieich. Die satzungsmäßige Aufgabe der DreieichBau war zunächst beschränkt auf die Neukonzeptionierung und Neustrukturierung der städtischen Wohnungswirtschaft in Dreieich. Das anfängliche Stammkapital betrug 100.000 EUR.

Mit Stadtverordnetenbeschluss vom 23.5.2017 und Wirksamkeit mit Bekanntmachung zum 1.7.2017 erfolgte eine Satzungsänderung im Wege der Neufassung der Satzung. Mit dieser Satzungsänderung erfolgten eine Erweiterung des Aufgabenbereichs der DreieichBau und eine Erhöhung des Stammkapitals auf 2.000.000 EUR.

Die Aufgaben der DreieichBau sind ab Satzungsänderung zum 1.7.2017:

- Baulandentwicklung und – bereitstellung für öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohnraum,
- Neubau, Erwerb und Anmietung von Wohnungen insb. für niedrige und mittlere Einkommen,
- Neubau, Erwerb und Anmietung von Flüchtlingsunterkünften und Obdachloseneinrichtungen,
- Vermietung, Bewirtschaftung und Instandhaltung des Wohnungs- und Unterkunftsbestands,
- Unterstützende Hochbau- und Bewirtschaftungsleistungen für Funktionsgebäude der Stadt.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Gründung der DreieichBau AöR auf den Jahresabschluss 2017 der Stadt Dreieich als Anstaltsträgerin sind nachfolgend dargestellt.

Auswirkungen auf die Vermögensrechnung 2017 der Stadt:

Beschlusspunkte gem. Stadtverordnetenversammlung 23.5.2017	Minderung	Mehrung
Übertragung Barliquidität in Höhe von 7,2 Mio. EUR	Reduzierung Finanzmittelbestand (Umlaufvermögen)	Erhöhung Finanzanlagevermögen (Beteiligungsanteil)
Übertragung Sonderposten aus Fehlbelegungsabgabe in Höhe von 1,1 Mio. EUR		Erhöhung aktivierte Investitionszuschüsse (immaterielles Sachanlagevermögen)
Übertragung von zwei Grundstücken in Höhe von 2,0 Mio. EUR als Sacheinlage in das Stammkapital	Reduzierung Sachanlagevermögen	Erhöhung Finanzanlagevermögen (Beteiligungsanteil)

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung 2017 der Stadt (im Saldo i.W. ergebnisneutral):

Maßnahme	Minderung	Mehrung
Überleitung von vier Beschäftigten zum 1.7. auf die DreieichBau	Personalaufwendungen	
Übertragung der Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung zum 1.7.	Sachaufwendungen des Projekts „Aufnahme von Flüchtlingen“	Sachaufwendungen für Kostenerstattung an DreieichBau
Vertrag über die Nutzungsüberlassung von Grundstücken ⁷	Miet- und Pachterträge von Dritten	Miet- und Pachterträge von DreieichBau
Vertrag über die Nutzungsüberlassung von Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften	Sach- und Personalaufwendungen des Projekts „Aufnahme von Flüchtlingen“	Sachaufwendungen für Kostenerstattung

⁷ Die bebauten Grundstücke der Stadt für Mietwohngebäude und Flüchtlingsunterkünfte wurden der DreieichBau AöR zum 1.1.2018 übertragen. In der Zeit v. 1.7.-31.12.2017 wurden sie der DreieichBau zur Nutzung überlassen.

6.2.7 WESENTLICHE BAUMAßNAHMEN UND ANDERE INVESTITIONEN

Investitionen in das eigene Anlagevermögen wurden in Höhe von 17.033 TEUR getätigt. Planmäßig standen hierfür laut Haushaltsplan 2017 Mittel in Höhe von 9.779 TEUR zur Verfügung. Im Rahmen des 1. Nachtrags 2017 wurde dieser Betrag auf 17.179 TEUR erhöht. Durch den Planvortrag von Haushaltsresten des Jahres 2016 (17.926 TEUR) sowie durch Änderungen aufgrund von Budgetverschiebungen aus dem nicht-investiven Bereich und nicht in die Planung eingeflossene Spenden in Höhe von 23.058 TEUR wurden die zur Verfügung stehenden Mittel insgesamt auf 35.224 TEUR erhöht.

Von den insgesamt verausgabten 17.033 TEUR entfielen 76 TEUR auf den Erwerb von Software-Lizenzen, 1.205 TEUR für Investitionszuweisungen an Dritte, 5.625 TEUR für Baumaßnahmen, 793 TEUR für den Erwerb von beweglichen Sachanlagen sowie 79 TEUR für Investitionen in Grundstücke sowie 9.255 TEUR in den Zugang von Finanzanlagen.

Im Bereich der investiven Einnahmen wurden Einnahmen in Höhe von 1.659 TEUR erzielt. Hiervon entfallen 7 TEUR auf den Abgang von Anlagevermögen, 591 TEUR auf Investitionszuweisungen, 5 TEUR auf den Abgang von Finanzanlagevermögen sowie 1.056 TEUR aus dem Verkauf von Grundstücken. Im Haushaltsplan 2017 wurden zunächst Einnahmen in Höhe von 1.982 TEUR geplant. Mit dem 1. Nachtrag wurden die investiven Einnahmen um 18 TEUR auf 2.000 TEUR erhöht, da erkennbar war, dass aufgrund neuer Erkenntnisse eine Anpassung erforderlich wurde.

Nachfolgend werden die wesentlichen Einzelpositionen (> 50 TEUR) erläutert:

Zugänge des Immateriellen Anlagevermögens (gesamt 1.281 TEUR)

Die Zugänge im Bereich des immateriellen Anlagevermögens ergeben sich im Wesentlichen aus unterschiedlicher geleisteter Investitionszuwendungen, der Übertragung „Sonderposten aus Fehlbelegungsabgabe“ in Höhe von 1.135 TEUR an die DreieichBau AöR (Stadtverordneten-Beschluss vom 23.5.2017) sowie der Anschaffung und Anpassung diverser Systeme an die gestellten Anforderungen.

Zugänge in das Sachanlagevermögen (gesamt 6.497 TEUR)

Die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Kanalkolonne war unumgänglich, sodass eine entsprechende Neuanschaffung getätigt wurde. Der Anschaffungspreis betrug 110 TEUR.

Im Berichtsjahr wurden das Fahrgestell sowie diverse Zubehörteile in Höhe von 144 TEUR für einen Rüstwagen-Kran angeschafft. Die Lieferung des Fahrzeugaufbaus erfolgte im Folgejahr. In Summe wurden 457 TEUR verausgabt.

Auf das Stadtteilzentrum im Zuge des Projekts „Soziale Stadt“ entfielen Kosten in Höhe von 1.385 TEUR, wovon 366 TEUR das Berichtsjahr betreffen, in dem auch die Fertigstellung erfolgte.

Für die Modernisierung der Kita Nahrgangstraße sind bisher Kosten in Höhe von 511 TEUR angefallen, wobei 232 TEUR auf das Berichtsjahr entfallen, in dem auch die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen wurden.

Die Maßnahme Neubau BIK-Haus wurde im Jahr 2014 mit der Vergabe der Ingenieurleistungen begonnen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1.099 TEUR, wobei 186 TEUR auf das Berichtsjahr entfielen, in dem das Gebäude auch in Betrieb genommen wurde.

Für den Neubau U3-Einrichtung Heckenborn wurden bisher 1.871 TEUR verausgabt, Davon entfielen 700 TEUR auf das Berichtsjahr. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant.

Die Feuerwache Sprendlingen Nord wurde in 2017 fertiggestellt. Insgesamt wurden hierfür 112 TEUR verausgabt davon 98 TEUR im Berichtsjahr.

Für die Maßnahme Kanalbau Hainer Weg wurden bisher 680 TEUR verausgabt. Davon entfielen auf das Berichtsjahr 493 TEUR. Die Schlussrechnung wird voraussichtlich in 2018 erfolgen.

Die Maßnahme Sanierung/Erweiterung Faulturm wurde 2016 begonnen. Im Berichtsjahr wurden 559 EUR von den bisher insgesamt 683 TEUR verausgabt wurden. Mit der Fertigstellung ist 2018 zu rechnen.

Bisher wurden für den Straßenbau Hainer Weg 2.914 TEUR verausgabt. Davon im Berichtsjahr 1.599 TEUR. Die Schlussrechnung wird voraussichtlich in 2018 erfolgen.

Im Berichtsjahr wurde mit der Planung Sanierung Ringwaldstraße begonnen. Mittel von insgesamt 67 TEUR wurden hierfür verausgabt. Davon 65 TEUR im Berichtsjahr für die teilweise Sanierung des Gehweges und Ingenieurleistungen. Projekt wird aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse (40 % über Kostenberechnung) verschoben. Entsprechende Mittel werden dann in 2020 wieder in den Haushalt eingestellt.

Die Maßnahme Sanierung Rathenastraße wurde 2016 begonnen. Mittel von insgesamt 315 TEUR wurden hierfür verausgabt. Davon 100 TEUR im Berichtsjahr, in dem auch die Schlussrechnung erfolgte.

Der Bau der Brücke Eisenbahnstraße über den Hengstbach wurde in 2018 abgeschlossen. Insgesamt wurden hierfür 261 Teuer verausgabt, wovon 157 TEUR auf das Berichtsjahr entfielen.

Der Bau der Fahrradstraße vom Bahnhof Buchschlag bis zur Hauptstraße wurde 2018 beendet. Insgesamt wurden dafür Mittel in Höhe von 317 TEUR aufgewandt. Auf das Berichtsjahr entfielen davon 154 TEUR.

Auf die Anlage der Grünfläche in der Robert-Bosch-Straße wurden bisher Mittel in Höhe von 117 TEUR verausgabt, wovon 111 TEUR auf das Berichtsjahr entfielen in dem auch die Fertigstellung erfolgte.

Für die Umgestaltung Offenbacher-/Frankfurter-/Hauptstraße wurden insgesamt Mittel von 279 TEUR verausgabt. Davon 277 TEUR im Berichtsjahr.

Für das erworbene Objekt zur Unterbringung von Flüchtlingen An den Haselwiesen wurden Mittel von insgesamt 919 TEUR für den Erwerb und die Sanierung sowie der Erstausrüstung verausgabt. Davon im Berichtsjahr 132 TEUR.

Zugänge in das Finanzanlagevermögen (9.255 TEUR)

Die Zugänge in das Finanzanlagevermögen ergeben sich im Wesentlichen durch die Übertragung von zwei Grundstücken in Höhe von 2.000 TEUR als Sacheinlage in das Stammkapital der DreieichBau AöR und Übertragung von 7.200 TEUR Barliquidität (Stadtverordneten-Versammlung am 23.5.2017, Drucks.-Nr.XVI/046-3). Die Stadt Dreieich hält als alleinige Anstaltsträgerin der Dreieich-Bau AöR 100% der Anteile.

Einnahmen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (1.063 TEUR)

Die Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (1.056 TEUR)

6.2.8 BUDGET UND WESENTLICHE PLAN-/IST-ABWEICHUNGEN

Mit Umstieg auf die Doppik zum 1. Januar 2002 wurde auch die flächendeckende Budgetierung aller Verantwortungsbereiche eingeführt.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument des Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungsystems. Sie unterstützt bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung,
- produktorientierte Verantwortung,
- ergebnisorientierte Steuerung.

Die Stadt Dreieich hat eine organisatorisch vertikal gestaffelte Budgetierung entlang der Produkthierarchie umgesetzt. Unterste Budgetebene ist die Ebene des Produktes. Die/Der Produktverantwortliche besitzt volle Fach- und Finanzverantwortung für ihr/sein Produkt. Sie/Er ist in unbeschränkter Höhe anordnungsberechtigt. Das Produktbudget wird aggregiert zu dem Produktgruppen- und Produktbereichsbudget.

Die Rechte und Pflichten im Umgang mit den Budgets regelt die **Budgetierungsrichtlinie**. Sie ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die Produktverantwortlichen haben eine Gesamtbudgetverantwortung für ihr Budget. Dies schafft eine große unterjährige Budgetflexibilität. Sie wird verstärkt durch die Instrumente zur unterjährigen Budgetanpassung: Budgetverschiebung und Budgetgespräche.

Bei den **Budgetgesprächen** handelt es sich um halbjährliche Feedback-Gespräche zu den Plan-/Ist-Abweichungen mit der Möglichkeit, ggf. unterhalb der Ebene eines Nachtragshaushaltsplans Planwerte an voraussichtliche Entwicklungen anzupassen.

Die Budgetgespräche 2017 fanden am 12.9. und 15.9.2017 statt.

Die Analyse der Entwicklung des Ist des gesamten Jahres 2017 im Vergleich zu den Planwerten erfolgte im Rahmen der Rückblickgespräche 2017 am 15. und 22.3.2018.

Alle wesentlichen Plan-/Ist-Abweichungen (über 50 TEUR) sind unter 4. Produktrechnung ab Seite 8 dargestellt.

6.2.9 WESENTLICHE ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNGEN

Mit Rundverfügung 05/2016 vom 16.12.2016 wurde mit Wirkung zum 1.1.2017 eine Neuorganisation des Fachbereichs Soziales, Schule und Integration verfügt. Diese strukturelle Änderung konnte nicht mehr in den von der Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2016 beschlossenen Haushaltsplan 2017 aufgenommen werden und wird somit erstmals im Haushaltsplan 2018 umgesetzt. Die Aufbauorganisation wurde wie folgt verändert:

LuV FB Soziales

Der Verantwortungsbereich LuV mit nachfolgenden Aufgaben wird direkt der Fachbereichsleitung unterstellt:

- Sachbearbeitung Controlling
- Sachbearbeitung LuV Finanzen
- Sachbearbeitung Sekretariat
- Sachbearbeitung Finanzen für Kindertagesstätten
- Produkt Wohnraumversorgung

Ressort 02.01. – Soziale Dienste und Integration

Dem Ressort obliegen die Aufgaben in den Produkten

- Sozialer Dienst
- Seniorenberatung
- Behindertenbetreuung
- Integration

Ressort 02.02. – Kinderbetreuung

Dem Ressort obliegen unverändert die Aufgaben in den Produkten

- Kinderbetreuung
- Förderung von Schulen

Ressort 02.03. – Kinder-, Jugend und Quartiersförderung

Dem Ressort obliegen die Aufgaben in den Produkten

- Kinder- und Jugendförderung
- Stadtteilarbeit
- Schulsozialarbeit
- Projekt Berufswegebegleitung
- Projekt JustiQ

Mit Wirkung zum 1.7.2017 wurden die Aufgaben der Stabsstelle Citymanagement in den Fachbereich 05 -Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing integriert.

6.2.10 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Entwicklung des Personals 2017

	31.12.2016	31.12.2017	Abweichung absolut	Abweichung in %
Beschäftigte	391	404	13	3,3%
Beamte	28	27	-1	-3,6%
Auszubildende	10	9	-1	-10,0%
gesamt	429	440	11	2,6%

Erläuterungen:

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtanzahl des beschäftigten Personals um 11 gestiegen.

Die Veränderungen zeigen sich in der Berufsgruppe der Beschäftigten. Bei der Berufsgruppe der tariflich **Beschäftigten** werden 13 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mehr ausgewiesen. Die Übermittagskräfte in den Kindertagesstätten konnten im Laufe des Jahres nahezu komplett besetzt werden. 4 Beschäftigte sind aus der Altersteilzeitfreiphase in den Ruhestand eingetreten. 2 Beschäftigte wurden nach ihrem Ausscheiden nicht nachbesetzt, weil deren Planstellen auf der Grundlage des Kienbaumgutachtens zur Schuldenbremse abzubauen waren.

Zum 1.7.2017 wurden insgesamt 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die DreieichBAU AöR übergeleitet.

Die Situation im Bereich der Kindertagesstätten zeigt sich im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert. Im Jahr 2017 waren durchschnittlich 14 Planstellen, allerdings auch krankheitsbedingt, unbesetzt.

Altersteilzeitbeschäftigte gelten auch während der Freizeitphase als "aktive" Beschäftigte und sind in der Darstellung mit berücksichtigt. In 2017 sind, wie bereits erwähnt, 4 Beschäftigte aus der Altersteilzeitfreiphase in den Ruhestand eingetreten.

Die Zahl der **Auszubildenden** ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Drei Auszubildende haben ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte erfolgreich abgeschlossen. Im August 2017 nahmen 3 Auszubildende ihre Ausbildung bei der Stadt Dreieich für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten im ersten Lehrjahr auf. Ein Auszubildender hat die Ausbildung frühzeitig beendet, sodass im zweiten Ausbildungsjahr nur 2 Verwaltungsfachangestellte ausgebildet werden. Im dritten Lehrjahr werden derzeit 3 Verwaltungsfachangestellte ausgebildet.

Die Ausbildungsstelle in der Bücherei zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste konnte zum 1.9.2017 mit einer Auszubildenden im zweiten Ausbildungsjahr besetzt werden.

Planmäßig standen im Berichtsjahr 373,3 Planstellen laut Stellenplan zur Verfügung, wovon 343,6 zum Stichtag 30.06.2017 besetzt waren.

6.2.11 BETEILIGUNGEN

Über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen wird ein jährlicher Beteiligungsbericht erstellt. Der Beteiligungsbericht ist auf der Internetseite der Stadt Dreieich veröffentlicht.

6.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres 2017

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind über die vorstehend dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Dreieich für das Haushaltsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Ausblick auf die weiteren Jahre 2018 ff.

Bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland erwartet die Bundesregierung (Jahresprojektion 31.1.2018) einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um real 2,2 % im Jahr 2017, 2,4 % in 2018 und 1,9 % in 2019, sowie jeweils 1,3 % für die Jahre 2020 bis 2022. Bei der nominale BIP-Entwicklung, die für die Prognose der Steuereinnahmen von Bedeutung ist, geht die Bundesregierung von einem Wachstum von 3,8 % im Jahr 2017, 4,1 % im Jahr 2018 und 3,2 % für die Jahre 2020 bis 2022 aus.

Die Konjunkturprognose der Bundesregierung ist auch Grundlage für den Arbeitskreis „Steuerschätzung“ des Bundesministeriums der Finanzen. Die **Steuerschätzung vom Mai 2017** ist wiederum Grundlage der Planung der städtischen Steuereinnahmen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.

Der **Haushaltsplan 2018** wurde am 28.11.2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 16.2.2018 von der Kommunalaufsicht (Regierungspräsidium Darmstadt) genehmigt.

Der Haushaltsplan 2018 sieht ein positives Jahresergebnis in Höhe von 674 TEUR vor und einen positiven Finanzmittelbestand von 14,9 Mio. EUR. Aufgrund des Gewerbesteuerbruchs im 4. Quartal 2017 und dessen Auswirkungen auf das Jahr 2018 hat die Stadt einen 1. **Nachtragshaushalt 2018** erstellt, der am 19.6.2018 beschlossen wurde. Der 1. Nachtragshaushalt sieht für das Jahr 2018 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 6,2 Mio. EUR vor. Der Rückgang des Ergebnisses gegenüber dem Haushaltsplan 2018 ist verursacht durch einen überwiegend temporären Rückgang der Steuererträge von netto 6,8 Mio. EUR (nach Abzug der Steuerumlage). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (2019 bis 2026) sieht auch für die Jahre 2019 bis 2024, zwar deutlich geringere, aber negative Jahresergebnisse vor und erst ab 2025 wieder positive Ergebnisse.

Durch Auflösung der bestehenden Ergebnisrücklage kann der Haushaltsplan jedoch im Jahr 2018 und über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen werden.

Die Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltsplan 2019 sieht für 2019 ein Ergebnis von -2,1 Mio. EUR vor. Wesentlicher Grund für die Ergebnisverschlechterung gegenüber 2017 sind die zu erwartenden geringeren Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie die weiter steigenden planmäßigen Ausgaben, insbesondere durch den Ausbau im Kindertagesstättenbereich (Mehraufwand im Produktergebnis gegenüber 2018 0,8 Mio. EUR).

6.4 Risikoberichterstattung

6.4.1 ORGANISATORISCHE RISIKEN

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund dessen struktureller Besonderheiten, wie:

- Heterogenität des kommunalen Leistungsangebots,
- weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung (gefordert durch Verwaltungsreform und NKRS)

gegeben. Die dabei auftretenden Risiken sind:

- Korruption
- Veruntreuung
- Entscheidung zugunsten unwirtschaftlicher Handlungsalternativen
- Vermögensschäden aufgrund Leichtsinnsfehler
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung
- Vermögensschäden (Haftung, Gewährleistung, Vertragsstrafen) aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung

Durch organisatorische und technische Maßnahmen wird in der Stadt Dreieich eine **Risikominimierung** erreicht.

Gestaltung der Planungs-, Budgetierungs- und Berichtsprozesse

Der Fachbereich Finanzen und Controlling trägt durch Koordination der Haushaltsbewirtschaftung, insbesondere durch den Aufbau und den Betrieb von stabilen und transparenten Planungs-, Budgetierungs- und Berichtsprozessen zu einer weiteren Sicherstellung risikominimierter Geschäftsprozesse bei. Insbesondere durch aktive Einbeziehung aller Entscheidungsträger in den Controlling-Regelkreis (z.B. durch dezentrale Planung und Kontierung oder in Form von regelmäßigen Budget-Feedbackgesprächen) wird das Entstehen von wirtschaftlichem Bewusstsein und verantwortungsvollem Umgang mit finanzrelevanten Vorgängen gefördert.

Prozessbegleitende Rechnungsprüfung und interne Revision

Die Stadt Dreieich unterhält ein eigenes Rechnungsprüfungsamt (Referat Rechnungsprüfung). Dem Referat obliegen interne Kontrollfunktionen und die Aufgaben der internen Revision. Hierzu gehören neben den Aufgaben des gesetzlichen Auftrages nach § 131 Abs. 1 HGO die regelmäßigen Kontrollen der Visakontrollen, stochastische Zufallsprüfungen und dauernde Prüfungen der Bearbeitungsvorgänge in SAP. Wesentliche Bedeutung kommt der begleitenden Prüfung im Vergabeverfahren, der Prüfung kommunaler Beteiligungen sowie den Aufgaben des kommunalen Datenschutzes zu.

Durch den Betrieb einer internen Revision kann in besonders geeigneter Weise nicht nur ex post der Eintrittsfall von Geschäftsrisiken festgestellt werden, sondern diese prozessbegleitend vermieden werden.

SAP ERP als integriertes Rechnungswesensystem

Die Nutzung von SAP ERP 6.0 für das Rechnungs- und Steuerungssystem der Stadt Dreieich trägt wesentlich zur Gewährleistung sicherer Geschäftsprozesse bei. Beispielhaft sind zu nennen:

- Durch die hohe Integrationsdichte aller Funktionalitäten, wie
 - *Bestellwesen (SAP Modul MM)*
 - *Finanzbuchhaltung und -statistik (SAP Modul FI)*
 - *Anlagenbuchhaltung (SAP Modul FI-AA)*
 - *Controlling (SAP Modul CO)*
 - *Personalwesen (SAP Modul HR)*
 - *Steuer- und Abgabewesen (SAP basierend auf GES Kommunale Abgaben)*
 - *Gebäudemanagement (SAP Modul RE)*

in SAP werden fehleranfällige Schnittstellen zwischen Geschäftsprozessen vermieden,

- durch eine weitgehende Differenzierung von Kontierungsobjekten (z.B. Innenaufträge für alle Kfz des städtischen Fuhrparks, für Wartungsverträge, Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionsmaßnahmen) werden Geschäftsvorfälle über das Rechnungswesen transparent abgebildet,
- die Vorgangsbearbeitung der Geschäftsprozesse ist in SAP (personenbezogen und zeitbezogen) nachvollziehbar,
- durch individuelle auf den Arbeitsplatz eingerichtete Berechtigungsprofile kann eine differenzierte Zugangs- und Zugriffskontrolle gewährleistet werden,
- durch eine umfangreiche Buchungsprüfung des Systems (Validierung) werden mögliche Buchungsfehler minimiert,
- durch eine wertmäßige und stochastische Freigabestrategie erfolgt eine fallweise Vorlage der Geschäftsvorfälle in SAP an das prozessbegleitend prüfende Referat Rechnungsprüfung und durch aktive Verfügbarkeitsprüfungen im investiven Bereich werden Budgetüberschreitungen systemseitig ausgeschlossen.

6.4.2 ERGEBNISRISIKEN

Wirtschaftliche Rahmenparameter

Die mittel- und langfristige Haushaltsplanung in der Stadt Dreieich basiert auf der Annahme von planmäßigen Entwicklungsverläufen für wesentliche ökonomische Parameter, wie insbesondere:

- Inflationsrate
- Tarif-/Besoldungserhöhungen
- Entwicklung des Wirtschaftswachstums und der Steuererträge
- Entwicklung der Zinsaufwendungen

Die grundlegenden Planannahmen werden im Vorbericht des Haushaltsplans genannt. Als Ergebnisrisiko sind alle Abweichungen zu diesen angenommenen Entwicklungen zu nennen.

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2017 auf 106,4 Mio. EUR. 62,8 % davon resultieren aus den beiden Steuerarten Gewerbesteuer (33,7 Mio. EUR) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (30,1 Mio. EUR).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Dreieich im Wesentlichen von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Stadt Dreieich besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

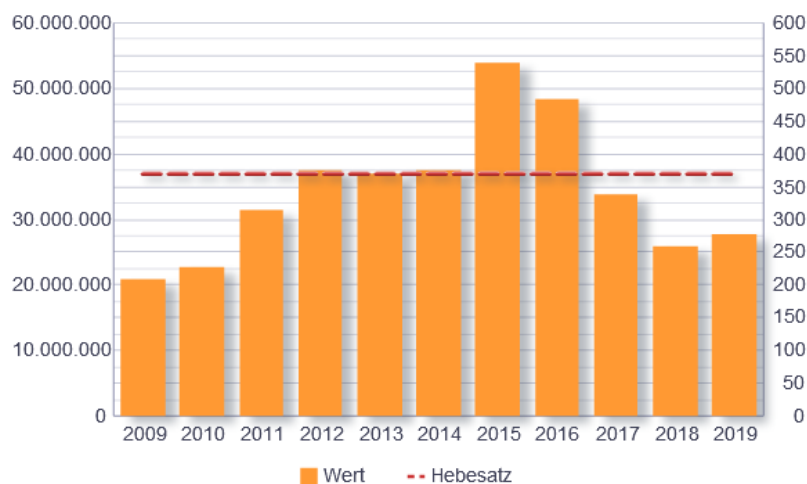
Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Dreieich dar.

Vergleichbare Sachverhalte in vielen anderen Kommunen haben den Ruf nach einer umfassenden Gemeindefinanzreform lauter werden lassen. Intensive Diskussionen über verschiedene Modelle in

2003 haben allerdings nur zu einer Senkung der Gewerbesteuermulage ab 2004 geführt, die den grundsätzlichen Problemen der Kommunen im Ergebnis nicht gerecht wird.

Volatilität Gewerbesteuer

Gewerbesteuer



Risiken für die Stadt bestehen auch aus der Verlagerung von Unternehmensstandorten nach außerhalb Dreieichs oder aus der Verlagerung von Steuerlasten innerhalb eines überregionalen Konzernverbunds.

Die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Zinsänderungsrisiko

Der Zinsaufwand für Bankzinsen im Berichtsjahr 2017 beträgt 2,8 Mio.EUR - dies entspricht einem Anteil von 2,56 % der Summe der Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses (ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen).

Zinsen für Investitionskredite	2.005.874,03 EUR
Zinsen für Girokonto	53.575,03 EUR
Zinsen für Kommunalen Schutzschirm	738.081,02 EUR
Summe Zinsaufwand	2.797.530,08 EUR

Eine Änderung der Zinssätze für die Kredite kann eine erhebliche Auswirkung auf die Finanzlage der Stadt bedeuten.

Investitionskredite

Zum 31. Dezember 2017 bestanden im Bereich der Investitionskredite insgesamt sieben Finanzinstrumente (Swaps) mit dem Ziel der Zinssicherung. Die Finanzinstrumente dienen der Begrenzung des Zinsrisikos variabel verzinsten Darlehen (Grundgeschäfte). Eine Übersicht ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Kreditvolumen 31.12.2017	
	(in EUR)	(in %)
Festzins-Darlehen abgeschlossen bis Endlaufzeit	35.201.625,37	74,05
Variable Darlehen gesichert bis Endlaufzeit über Derivate	9.150.076,89	19,25
... davon ohne Änderungsrisiko Marge (Grundgeschäft)	4.243.331,47	8,93
... davon mit Änderungsrisiko Marge (Grundgeschäft)	4.906.745,42	10,32
Darlehenssumme mit Zinsänderungsrisiko bei Fälligkeit	3.188.592,70	6,71
	47.540.294,96	100,00

Eine Einzelaufstellung der investiven Investitionskredite mit Darstellung je Darlehen des Zinssatzes und der Laufzeit ist dargestellt im Kapitel 5.7.2.2. Verbindlichkeitenübersicht (Einzeldarstellung investive Darlehen)

Ein relevantes Zinsrisiko bzw. Zinsänderungsmöglichkeit besteht nur bei 6,71 % der Kreditsumme. Es handelt sich hierbei um Darlehen aus dem Konjunkturpaket Land und Bund aus 2009 und 2010 mit einem Schuldenstand zum 31.12.2017 in Höhe von 3.188.592,70 EUR. Die Zinsbindung dieser Darlehen endet 2019, 2020 bzw. 2021. Neu dazu gekommen ist in 2017 ein Darlehen in Höhe von 2.500.000 EUR. Die aktuell vereinbarte Sollzinskondition gilt bis 30.12.2047 (Gesamtlaufzeit).

Kassenkredite

Aufgrund der Teilnahme der Stadt Dreieich am Kommunalen Schutzschirm und der Konsolidierungsmaßnahmen des Projekts Schuldenbremse Dreieich bestanden seit 31.12.2013 keine Kassenkredite mehr.

Schuldenmanagement der Stadt Dreieich

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat in der Sitzung vom 5. Juli 2005 aufgefordert, ein Schuldenmanagement einzuführen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2006 die Verwaltung ermächtigt, standardisierte Finanzprodukte zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos, wie z.B. Zinsswaps abzuschließen. Das Volumen dieser Finanzprodukte wird auf 50 Prozent des Gesamtschuldenbestandes begrenzt. Der Beschluss enthält die Weisung, dass die Finanzinstrumente nicht zu spekulativen Gründen genutzt werden dürfen. Weiterhin wurde aufgrund des oben genannten Beschlusses ein Portfoliobeirat gebildet, dem als stimmberechtigende Mitglieder die hauptamtlichen Magistratsmitglieder, der Leiter des Fachbereichs Finanzen und Controlling und der Kassenleiter, sowie als beratende Mitglieder der Leiter des Referats Rechnungsprüfung, ein externer Fachexperte (s.u.), sowie ein weiteres Mitglied des Magistrats angehören. Der Portfoliobeirat berät und beschließt die Handlungsalternativen. Der Kämmerer wird nach dem Beschluss ermächtigt, die Beschlüsse des Portfoliobeirats umzusetzen. Der Magistrat wird kontinuierlich und die Stadtverordnetenversammlung mindestens einmal jährlich unterrichtet.

Der Portfoliobeirat wurde bis Ende 2008 von einer Bank beraten, mit der die Stadt drei Swap-Verträge abgeschlossen hat. Ab dem Jahr 2009 wird der Portfoliobeirat von einer unabhängigen Finanzberatung unterstützt, bei der die Stadt keine derartigen Verträge abgeschlossen hat.

Kommunaler Schutzschirm Land Hessen

Durch die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Land Hessen konnte im ersten Quartal 2013 eine umfassende Entschuldung der städtischen Darlehen aus Mitteln des Entschuldungsfonds des Landes erfolgen.

Die Entschuldung erfolgte am 15.2.2013 in Höhe von 34.105.615 € für den Kassenkreditbereich und am 30.3.2013 in Höhe von 7.628.218 € für den Investitionskreditbereich.

Die entschuldeten Darlehen werden vom Land an die für die Abwicklung des Schutzschirms beauftragte landeseigene Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) über eine Laufzeit von 30 Jahren getilgt. Die Kommunen erstatten den Zinsaufwand für die durch die WIBank abgelösten Darlehen an die WIBank (jeweils auf die Restschuld). Der Zinssatz ergibt sich aus dem Refinanzierungszins der WIBank für eine 10-jährige Laufzeit zum Zeitpunkt der Ablösung. Er beträgt für die Jahre 2013 bis 2023 2,051 % und wird durch das Land und durch Mittel des Landesausgleichsfonds um insgesamt 2 % (für die ersten 15 Jahre, danach 1,5 %) verbilligt, so dass der effektive Zinssatz für die Stadt 0,051 % für die entschuldeten Kassenkredite und 0,000 % für die entschuldeten Investitionskredite beträgt.

Durch die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm konnte die Stadt das Darlehensvolumen und das Zinsänderungsrisiko ab dem Jahr 2013 wesentlich mindern.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2017 erreicht die Stadt Dreieich in 3 aufeinanderfolgenden Jahren ein positives Jahresergebnis. Die Entlassung aus dem Schutzschirm kann damit formell vollzogen werden.

Gesetzliche Risiken

Mehrbelastung durch Kreishaushalt (Finanzausgleichsgesetz)

Der Haushaltsplan der Kreisverwaltung Offenbach für das Jahr 2018 sah einen Jahresverlust von 4,9 Mio. EUR vor. Mit dem 1. Nachtrag 2018 verbessert sich das Jahresergebnis auf +7,1 Mio. EUR durch die Anhebung der Kreis- und Schulumlage. Die Gesamtverschuldung wird mit 882 Mio. € angegeben.

Der Kreis Offenbach hat in 2018 rückwirkend zum 1.1.2018 den Hebesatz der Kreis- und Schulumlage auf 51,51 Punkte angehoben. Diese Hebesatzanpassung wurde durch den Kreis Offenbach durch den am 28.2.2018 in den Kreistag eingebrachten Nachtragshaushalt 2018 bekanntgegeben und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Senkung der Schulumlage um 0,16 Punkte von 19,20 % auf 19,04 %
2. Erhöhung der Kreisumlage um 0,92 Punkte von 31,55 % auf 32,47 %.

Die Erhöhung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage um 0,76 Punkte bedeutet für die Stadt Dreieich eine jährliche Mehrbelastung von 570 T€.

Da sich der Kreis zu 45 % aus den Einnahmen aus der Kreis- und Schulumlage der kreisangehörigen Gemeinden finanziert, stellt ein so hohes Ergebnis- und Finanzierungsdefizit auch ein potentielles Risiko für die Städte dar.

Die Kreis- und Schulumlage ist gesetzlich geregelt im Finanzausgleichsgesetz (FAG), v.a. § 37 FAG. Sie ergibt sich aus der Multiplikation der nach den Steuererträgen der Gemeinden berechneten Umlagegrundlagen mit dem vom Kreis festgesetzten Hebesatz. Die Steuererträge werden in den Umlagegrundlagen begrenzt angerechnet durch Anrechnungshebesätze (z.B. Grundsteuer A: 332 Punkte, Grundsteuer B: 365 Punkte, Gewerbesteuer: 357 Punkte).

Mehrbelastung durch die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016

Auf Grund des Urteils des Hessischen Staatsgerichtshofs vom 21. Mai 2013, P.St. 2361, hat das

Land Hessen den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) zum 1.1.2016 neu geregelt. Dabei ist ein Systemwechsel vom Steuerverbund zur Bedarfsorientierung vollzogen worden.

Steuerstarke Städte müssen ab 2016 eine „Solidaritätsumlage“ bezahlen. Die Höhe ist abhängig von der Steuerstärke. In jedem Fall wird der Finanzausgleich für steuerstarke Kommunen eine zusätzliche Belastung gegenüber dem bisherigen Finanzausgleich darstellen.

Gesellschaftliche Risiken

Als Risiken sind hier u.a. zu nennen:

- steigende Ausgaben zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
- steigender Anspruch an Ganztagsbetreuung in Schulen und Kindertagesstätten

Risiken aus Pensionsverpflichtungen und Risiken aus Zusatzversorgungskasse

Die Pensionsverpflichtungen der Stadt an die Beamtinnen und Beamten wurde durch eine Pensionsrückstellung abgebildet (siehe Kapitel 5.3.9 Rückstellungen). Die bilanzielle Bewertung erfolgte hierbei gem. GemHVO § 41 (7) nach § 6a EStG und unter Anwendung eines Zinssatzes von 6 %. Bei einer für die hessischen Kommunen nicht zulässigen Bewertung nach BilMoG würde statt des starr vorgegebenen Zinssatzes von 6 % ein Marktzinssatz für die Abzinsung zur Anwendung kommen, der im Dezember 2017 bei 3,68 % lag (Abzinsungszinssätze Bundesbank für 15 Jahre Laufzeit gemäß § 253 Abs. 2 HGB). Insb. aus der Differenz dieser Bewertungsverfahren ergeben sich potentielle Risiken, weitere aus den Pensionsverpflichtungen über den bilanziellen Rückstellungsbetrag hinaus.

Aus der Zusatzversorgung der Angestellten der Stadt (ZVK) besteht eine mittelbare Pensionsverbindlichkeit gegenüber den Angestellten der Stadt. Diese Verpflichtung wird von der ZVK erfüllt, die ihrerseits die Erfüllungsbeträge von der Stadt als Umlage erhebt. Die Höhe der bereits durch die Angestellten verdienten Ansprüche beträgt zum 31.12.2017 gemäß der Berechnung der ZVK 52.660.080,00 EUR. Zur Ermittlung hat die ZVK die Heubeck Generationentafel 2005G sowie einen Zinssatz von 0,9 % angewendet. Der Betrag ist gemäß § 39 der GemHVO als so genannte mittelbare Pensionsverpflichtung nicht im Jahresabschluss der Stadt auszuweisen und wird daher nur nachrichtlich angegeben.

6.4.3 STRATEGISCHE RISIKEN

Haushaltskonsolidierung

Mit dem Projekt „Schuldenbremse Dreieich“ und der erfolgten Teilnahme am „Kommunalen Schutzschirm“ des Landes plant die Stadt Dreieich einen nachhaltigen Haushaltsausgleich bis spätestens zum Jahr 2018 (s. Ausführungen in Kapitel 6.2.2 Haushaltskonsolidierung).

Die vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen sind teilweise erst in künftigen Jahren zur Umsetzung geplant. Hier besteht das Risiko, dass durch geänderte politische Entscheidungen oder fehlende Konsequenz in der Umsetzung die zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungsbeiträge nicht erreicht werden. Dies würde den beabsichtigten Haushaltsausgleich gefährden und den Finanzierungsbedarf der Stadt Dreieich erhöhen.

Die Teilnahme am „Kommunalen Schutzschirm“ ist darüber hinaus auch an rechtliche Voraussetzungen geknüpft, deren Nicht-Erfüllung zusätzliche Risiken birgt. Nach § 4 des Schutzschirmgesetzes vom 14.5.2012 haben Verletzungen der Verpflichtung zum Haushaltsausgleich zur Folge, dass Zwangsmaßnahmen nach dem siebten Teil der Hessischen Gemeindeordnung durch die Aufsichtsbehörde ergriffen werden können sowie die Entschuldungshilfe und die Zinsdiensthilfe für die Zukunft eingestellt und für die Vergangenheit rückabgewickelt werden können.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2017 erreicht die Stadt Dreieich in 3 aufeinanderfolgenden Jahren ein positives Jahresergebnis. Die Entlassung aus dem Schutzschild kann damit formell vollzogen werden.

Demographische Entwicklung

Lt. Demographiebericht der Bertelsmann-Stiftung gilt Dreieich als „Typ 3: Prosperierende Kommune im Umfeld dynamischer Wirtschaftszentren“ (10 % der untersuchten 2.942 Städte haben diesen Typus).

Zu den Herausforderungen des Typs 3 führt die Bertelsmann-Stiftung aus:

Generell haben die Kommunen dieses Typs einen vergleichsweise geringen akuten Problemdruck. Wachstum, hohe Kaufkraft und der Zuzug von Hochqualifizierten werden auch in den kommenden Jahren prägend für die Entwicklung sein. Die wesentliche Herausforderung für diese Kommunen liegt darin, den positiven Trend auch bei einer alternden Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Dazu müssen sie sich mit ihrer jeweils spezifischen Situation auseinandersetzen, um sich über die weitere Entwicklung klar zu werden. Dabei sollten auch generelle Trends berücksichtigt werden, wie die Reurbanisierung, ein Rückgang der Familienhaushalte als Nachfragegruppe auf dem Wohnungsmarkt, eine verstärkte Nachfrage von Migrantenhaushalten in den suburbanen Wohnstandorten sowie die Zunahme der Ein- und Zweipersonenhaushalte.

Ausfallhaftung durch Land und Bund

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Strategischen Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG mit ergänzenden Bestimmungen) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb im erforderlichen Umfang auch für sie finanziell einstehen muss.

6.4.4 RISIKEN AUS BETEILIGUNGEN

Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich

Aufgrund des besonderen Haftungsverhältnisses gegenüber dem Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich wird hier insbesondere auf die Risikoberichterstattung des Eigenbetriebes eingegangen. Die Angaben sind aus dessen Jahresabschluss 2016 entnommen.

Der Eigenbetrieb hat die wesentlichen Versicherungen direkt über die Stadt Dreieich abgeschlossen. Im Einzelnen sind folgende Risiken dort mitversichert: Kfz-Haftpflicht und Rechtsschutz, Ausstellungsversicherung, Glasversicherung, Schlüsselverlustversicherung, Elektronikversicherung, Musikinstrumentenversicherung und Sturmversicherung (Zelt Festspiele), sowie die Globalversicherung (gemeinsam für alle städtischen Objekte): Gebäudefeuerversicherung eine Gebäudeversicherung Sturm, Leitungswasser und Hagel, eine Inhaltsversicherung für Feuer, Leitungswasser, Einbruch und Diebstahl, Spezialstrafrechtsschutz für Mitarbeiter, Eigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung.

Risiken aus derivaten Finanzinstrumenten bestehen nicht. Ein Risikokontrollsystem wurde im 3. Quartal 2002 eingeführt. Hierdurch wird die durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KontraG) geforderte Transparenz der Risiken für das Aufsichtsorgan hergestellt.

Die größten im Risikocontrolling erfassten Risiken sind:

Beschreibung des Risikos	Schadenshöhe in (EUR)	Eintrittswahrscheinlichkeit in (%)
Dach Bürgerhaus Sprendlingen – maximaler Fall	1.000.000	1
Dach Philipp-Köppen-Halle Offenthal – maximaler Fall	500.000	2
Wasserschäden allgemein durch Leitungs- und Heizwasser – maximaler Fall	50.000	3
Veranstaltungsausfall Burgfestspiele	100.000	25

Die laufende Entwicklung des Geschäftes wird über den Plan-Ist-Vergleich und die Kostenrechnung ständig überwacht. Ein Risiko des Weiterbestehens des Betriebes ist hiernach nicht gegeben, jedoch ist der Eigenbetrieb für das Fortbestehen auf den Zuschuss der Stadt Dreieich angewiesen.

Stadt-Holding Dreieich GmbH

Bei der Stadt-Holding Dreieich GmbH zeichnet sich mittel- und langfristig eine verminderte Ertragskraft der Stadtwerke Dreieich GmbH ab. Aufgrund geänderter gesetzlicher und marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen verringern sich bei dieser Gesellschaft zukünftig die Erträge aus dem Verkauf von Strom und Gas. Die verringerte Gewinnabführung der Stadtwerke Dreieich GmbH erschwert zukünftig den Ausgleich der Defizite der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH und der Bäderbetriebe.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich hat am 24.04.2012 beschlossen, den Magistrat der Stadt Dreieich zu beauftragen, bei der Stadt-Holding Dreieich GmbH zukünftig eine jährliche Gewinnausschüttung in Höhe von mind. 280 TEUR an die Stadt Dreieich zu erwirken. Die Umsetzung des Beschlusses soll den Beitrag der Stadt Holding Dreieich GmbH an den Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt im Rahmen des Projekts „Schuldenbremse Dreieich“ sicherstellen.

Die Angaben sind aus dem Jahresabschluss 2016 der Stadt-Holding Dreieich GmbH entnommen.

DreieichBau AöR

Die DreieichBau AöR ist eine 100%-Tochter der Stadt Dreieich und hat die Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Für diese gilt eine unbegrenzte Einstandspflicht der Träger-Gebietskörperschaft gem. § 126a (4) HGO (Gewährträgerhaftung).

Die wesentlichen Risiken der DreieichBau AöR, wie Baukostenrisiko, Risiko der verzögerten Wohnbaulandbereitstellung, Dynamik der Flüchtlingszuwanderung, Mieteinnahmerisiko und Zinsänderungsrisiko sind im Wirtschaftsplan der DreieichBau AöR (der als Anlage dem Haushaltsplan der Stadt beigelegt ist) beschrieben.

Die DreieichBau baut derzeit ein Risikomanagementsystem auf, dessen Ergebnisse in der Risikoberichterstattung des Lageberichts ab dem Abschlussjahr 2018 Eingang finden sollen.

Dreieich, 13.02.2019

**Stadt Dreieich
Der Magistrat**



**Dieter Zimmer
Bürgermeister**